



Nachrichten der GEMEINDE POING

Mittwoch
12.02.2020
Nr. 07 / 2020



Gemeinde Poing · Rathausstraße 3 · Telefon: 081 21 / 97 94-0 · Telefax: 081 21 / 97 94-950 · E-Mail: post@poing.de · Internet: www.poing.de

AMTLICHER TEIL

Kulturelles



„Nachts werden die Gefühle klarer,
die Gedanken lauter und die Musik schöner“

EINE LANGE NACHT VOLLER GEFÜHL

19. SEPTEMBER 2020

(na) Eine „Lange Nacht der Gefühle“ und Emotionen mit Musik, Tanz und Kunst, Literatur, Film und Theater veranstaltet die Gemeinde Poing am **19. September 2020**. Die kunstsinnige, musikalische und literarische Kulturnacht steht diesmal ganz im Zeichen des Gefühls.

Gefühle finden ihren Ausdruck in der Bildenden Kunst und werden musikalisch vertont, großes Kino spielt mit Emotionen und die Macht der Gefühle beeinflusst Kulturen und schreibt Geschichte.

An ausgewählten Orten erwarten Sie Kunst, Kultur und Kulinarisches zum Thema, Inspirierendes und Bewegendes, Gefühliges und Tiefsinniges, Alltägliches und Aufwühlendes - in allen Farben und Tonalitäten.

Sie sind herzlich eingeladen zur Langen Nacht der Gefühle. Bewegen Sie mit Ihrer Idee andere oder lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der Gefühle, als Vernunftmensch wie als Lebenskünstler! **Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Beitrag!**

Veranstalter: Kulturamt der Gemeinde Poing, Birgitta Nagel, kultur@poing.de, Tel. 08121 / 97 94-125

Poing tanzt im Fasching!
Tanz über 55

Für alle,
die Freude
am Tanzen haben!

Carambas
Teenies
der Faschings-
gemeinschaft
Haag e.V.

Oldies, Schlager, Rock 'n' Roll & bewährte Faschingshits
Sonntag 16. Februar 2020 14.00 bis 18.00 Uhr
im Café des Familienzentrums im Max-Mannheimer-
Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing

Herausgeber: Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing

Weitere Infos zum Tanz über 55 erhalten Sie auf Seite 19.

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN – LISTE 2

– Anzeige –

WEIL
WIR
HIER
LEBEN

Für ein nachhaltiges Poing!

Bekanntmachungen



Anlage 15 (zu §51 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde

Poing

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 15.03.2020

Der Gemeindevwahlausschuss hat für die Wahl des ersten Bürgermeisters folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl Nr.	Name des Wahlvorschlagträgers (Kennwort)	Bewerber oder Bewerberin (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Stark Thomas, Verwaltungsfachwirt, Poing	1964
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Tonollo Reinhard, technischer Beamter, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht, Poing	1965
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	Salih Marc, Polizeioberkommissar, Poing	1974
07	Freie Wählergemeinschaft Poing e.V. (FWG)	Scherzl Günter, Versicherungsfachwirt, dritter Bürgermeister, Poing	1968

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum: 05.02.2020

Karisch, Wahlleiterin

Angeschlagen am:
05.02.2020

Veröffentlicht am: 05.02./12.02.2020

abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)

auf: Homepage und im ONBI

Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Poing

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderats
am 15. März 2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Gemeinderats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:.

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Freie Wählergemeinschaft Poing e.V. (FWG)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

05.02.2020

Karisch, Wahlleiterin

Angeschlagen am: 05.02.2020

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 05.02./12.02.2020

auf Homepage / im ONBl

Der Wahlleiter der Gemeinde
Poing

Anlage 14 Teil 2 (zu § 51 GLKrWO)

**Anlage zur
Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Gemeinderates**

am 15. März 2020

Für die Wahl des Gemeinderates wurden beim

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort **Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
101	Berger Ludwig , Polizeibeamter a.D., Gemeinderatsmitglied, Poing	1952
102	Östereicher Hans , Versicherungsbetriebswirt, Poing	1979
103	Stepanek Natalie , Studentin der Politik- und Kommunikationswissenschaft, Poing	1995
104	Lanzl Herbert , Immobilienmakler, Gemeinderatsmitglied, Poing	1962
105	Reischl Veronika , Medizinische Fachangestellte, Poing	1981
106	Langlechner Franz , Dipl.-Ing. (FH), Baudirektor a.D., zweiter Bürgermeister, Poing	1951
107	Lanzl Michael , Bankkaufmann, Gemeinderatsmitglied, Poing	1988
108	Finauer Anton , Bankkaufmann, Poing, Angelbrechting	1996
109	Herzog Angelika , Schulleiterin, Poing	1983
110	Pfürmann Martin , Schreinermeister, Poing	1988
111	Langlechner Franziska , Konrektorin a.D., Gemeinderatsmitglied, Poing	1954
112	Halbinger Martin , Sachbearbeiter Bauaufsicht, Poing	1976
113	Rieger Robert , Polizeibeamter, Gemeinderatsmitglied, Poing	1961
114	Brnic Mladen , Straßenbahnoberfahrer, Poing	1975
115	Hampl Baiba , Rezeptionistin, Poing	1972
116	Reischl Marco , Geschäftsführer, Poing	1975
117	Heckmann Christoph , Maschinenbauingenieur, Poing	1984
118	Feig Christiane , Diplommusikerin, Poing	1972
119	Rieger Steffen , Sachbearbeiter, Poing	1970
120	Heuberger Christian , Produktionsleiter, Poing	1971
121	Matzner Herbert , Geschäftsführer, Poing, Grub	1952
122	Gorski Stephan , Rechtsanwalt, Poing	1979
123	Zerle Karin , Sachbearbeiterin, Poing	1970
124	Zerle Laurenz , Sachbearbeiter, Poing	1973

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
201	Pehl Sieglinde , Rechtsreferentin i.R., Gemeinderatsmitglied, Poing	1953

202	Dankesreiter Werner , Dipl.-Math. Univ., Hochschuldozent, Gemeinderatsmitglied, Poing	1958
203	Landgraf Christina , IT-Beraterin, Poing	1976
204	Becker Daniel , Dipl.-Wirtschaftsing. (FH), IT-Koordinator, Poing	1964
205	Großmann Yvonne , Dipl.-Math., Softwareentwicklerin, Poing	1966
206	Schmidt Gunter , IT-Manager, Poing	1968
207	Kammler Manfred , Dipl.-Ing. (FH), Projektingenieur i.R., Gemeinderatsmitglied, Poing	1954
208	Putz Alexander , kaufmännischer Angestellter, Poing	1981
209	Stemmler Katja , B.A., Büroangestellte, Poing	1985
210	Schlecht Oliver , IT-Projektmanager, Poing	1971
211	Giedl Eva-Maria , Beamtin im Schuldienst, Poing	1968
212	Fuchs Dominik , B.Sc., Student der Verkehrsplanung, Poing	1995

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
501	Tonollo Reinhard , technischer Beamter, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht, Poing	1965
502	Gütlich Cornelia , B.A., Eventmanagerin, Gemeinderatsmitglied, Poing	1990
503	Maier Peter , Kriminalhauptkommissar a.D., Gemeinderatsmitglied, Poing	1957
504	Tonollo Michaela , Angestellte im Rechnungswesen, Poing	1967
505	Atai Omid , Student der Rechtswissenschaften, Gemeinderatsmitglied, Poing	1993
506	Tarnikas Christina , M.A., Journalistin, Poing	1963
507	Hohl Dominik , B.A., Sozialarbeiter, Gemeinderatsmitglied, Poing	1991
508	Elsner Susann , Prozessmanagerin Finanzwesen, Poing	1976
509	Zitzlsperger Robert , Regierungsdirektor, Poing	1963
510	Kropp Jessica , B.A., Sozialarbeiterin, Poing	1989
511	Brennhäuser Markus , Referent für Personalentwicklung, ehrenamtlicher Richter beim Verwaltungsgericht, Poing	1967
512	Atai Arasu , B.Sc., Commercial Managerin, Poing	1995
513	Elsner Marco , B.A., Compliance-Berater Finanzwesen, Poing	1973
514	Kellendorfer-Schmid Bärbel , M.A., Kunsthistorikerin, Gemeinderatsmitglied, Poing	1960
515	Ziegler Robin , Dipl.-Ing., MBA, Projektingenieur, Poing	1968
516	Hansen Solveig , Gestaltungstechnische Assistentin, Poing	1999
517	Buitkamp Bastian , Student der Politikwissenschaften, Poing	1997
518	Kerscher Sandra , MTLA, Poing	1971
519	Hansen Lorenz , Film-Cutter, Poing	1962
520	Demmel Claudia , leitende Angestellte, Gemeinderatsmitglied, Poing	1964
521	Gerrer Wolfgang , Verwaltungsbeamter, Poing	1963
522	Vassilian Sylvia , Kunstmalerin, Poing	1949
523	Gütlich Michael , Rentner, Poing	1940
524	Geiger Sabrina , Bürokauffrau, Poing	1985

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort **Freie Demokratische Partei**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
601	Spieth Wolfgang , Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied, Poing	1951
602	Ziethmann Julia , M.Sc., Unternehmensberaterin, Poing	1988
603	Salih Marc , Polizeioberkommissar, Poing	1974
604	Kirchhoff Ulrike , pharm.-techn. Assistentin, Poing	1957
605	Groß Valentin , B.A., Student der Betriebswirtschaft, Poing	1995
606	Bohlender Silvia , Sales Managerin, Poing	1985
607	Silberhorn Ewald , Dipl.-Kfm., Wirtschaftsjurist i.R., Poing	1949
608	Kroll Andreas , Dipl.-Ing. Univ., Entwicklungsingenieur, Poing	1983
609	Grund Elfriede , Fußpflegerin, Poing, Angelbrechting	1954
610	Diecker Bernhard , Diplom-Ingenieur, Poing	1956
611	Grund Karlheinz , Geschäftsführer, Poing, Angelbrechting	1950
612	Bohlender Alexander , Dipl.-Ing. (FH), Produktentwickler, Poing	1986

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort **Freie Wählergemeinschaft Poing e.V.**
folgende Bewerberinnen und Bewerber zugelassen:

Lfd.-Nr.	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil	Jahr der Geburt
701	Scherzl Günter , Versicherungsfachwirt, dritter Bürgermeister, Poing	1968
702	Slawik Bernhard , Dipl.-Medieninf. Univ., selbst. Softwareentwickler, Gemeinderatsmitglied, Poing	1981
703	Mágori Valentin , Dipl.-Ing. (FH), Baurat, Poing	1971
704	Ebbinghaus-Guschke Sabine , Medizinische Fachangestellte, Poing	1960
705	Andres Matthias , Maschinenbauingenieur, Poing	1980
706	Petermeier Robert , Elektromeister, Poing	1971
707	Reinhardt Claudia , Angestellte im öffentl. Dienst, Poing, Grub	1968
708	Schimpf Siegfried , Dipl.-Ing. (FH), selbst. Energieberater, Poing, Angelbrechting	1968
709	Mittermeier Kathrin , Friseurmeisterin, Poing	1980
710	Jordan Daniel , IT-Berater, Poing	1975
711	Marcus Eva , Dr. med., Dermatologin, Poing	1979
712	Orth Christiane , Landwirtin, Poing, Grub	1982
713	Reinhardt Dirk , Angestellter im öffentl. Dienst, Poing, Grub	1966
714	Stübich-Fritsch Monika , Sekretärin, Poing	1958
715	Richter Wolfgang , Verwaltungsangestellter i.R., Poing	1948

Anlage 15 (zu § 51 GLKrWO)

Der Wahlleiter des Landkreises Ebersberg

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Landrats
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Landrats die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Niedergesäß, Robert, Diplom-Volkswirt, Landrat, Vaterstet- ten	1971
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Gruber, Waltraud, Dipl.-Ing. (FH), Umweltingenieurin, weit. Stellv. des Landrats, Kreis- und Gemeinderätin, Aßling	1957
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Atai, Omid, Student der Rechtswissenschaften, Gemeinde- rat, Poing	1993
07	Bayernpartei (BP)	Böhnlein, Robert, Pyrotechniker, Dorfen, Aßling	1970
09	DIE LINKE (DIE LINKE)	Kalnin, Vincent, Betriebswirt, Kreis- und Gemeinderat, Zorneding	1987

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

04.02.2020

Unterschrift

Angeschlagen am: 05.02.2020

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: _____

im _____

Anlage 14 Teil 1 (zu § 51 GLKrWO)

Der Wahlleiter des Landkreises Ebersberg

Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Kreistags
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat für die Wahl des Kreistags die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
03	FREIE WÄHLER (FW) (FW)
04	Alternative für Deutschland (AfD)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Freie Demokratische Partei (FDP)
07	Bayernpartei (BP)
08	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
09	DIE LINKE (DIE LINKE)

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der nachfolgend abgedruckten **Anlage**.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum

04.02.2020

Unterschrift

Angeschlagen am: 05.02.2020

abgenommen am: _____

Veröffentlicht am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

im _____

Hinweis zu der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags

(ka) Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge sind so umfangreich, dass sie aus Platzgründen hier nicht bekannt gemacht werden können.

Die Anlage liegt, während der Öffnungszeiten, zur Einsicht im Rathaus, Zi. 005 auf.

Die vollständige Bekanntmachung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.poing.de.

Berichte aus den Gremien



Aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 05.02.2020

Neubau zweier Wohnhäuser für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und eine Wohngemeinschaft für Pflegepersonal, Schulstraße, Fl.Nrn. 26/2 und 26/9

(eic) Nach eingehender Diskussion wurde die Beschlussfassung zum Einvernehmen des Bauvorhabens zurückgestellt. Eine Behandlung des Bauvorhabens erfolgt in der nächsten Sitzung des Bauausschusses.

MVG Rad in der Gemeinde Poing; Beschluss zur Umsetzung in Poing

(mw) In seiner Sitzung vom 27.06.2019 fasste der Gemeinderat Poing folgenden Grundsatzbeschluss:

„Der Gemeinderat stimmt der Einführung des Fahrradverleihsystems MVG Rad grundsätzlich zu und beauftragt die Verwaltung die nötigen Planungen voranzutreiben.“

Die Verwaltung erarbeitete daraufhin ein Konzept mit möglichen Standorten. Diese wurden bei einem Ortstermin im Dezember 2019 zusammen mit Vertretern der Stadtwerke München (SWM) besichtigt.

Benjamin Bracher, bei den Stadtwerken München zuständig für das Leihradsystem „MVG Rad“, informierte die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses über das System MVG Rad, die finanziellen Rahmenbedingungen und die Voraussetzungen zur Einführung in der Gemeinde Poing. Des Weiteren stand Herr Bracher für Rückfragen zur Verfügung.

Von Seiten der Verwaltung wurde eine stufenweise Einführung des Verleihsystems vorgeschlagen mit zunächst vier Stationen:

- Bahnhof Nord: Große Station (15 Stellplätze)
- Schulzentrum Gruber Straße: Mittlere Station (10 Stellplätze)
- Wildpark: Mittlere Station (10 Stellplätze)
- Rathaus: Kleine Station (8 Stellplätze)

Alle Standorte sind unter Vorbehalt der technischen Realisierbarkeit.

Nach Einführung und einem angemessenem Betriebszeitraum soll geprüft werden, ob Bedarf an weiteren Stationen besteht.

Nach intensiver Diskussion wurde einstimmig nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Verwaltung mit einer stufenweisen Einführung des Fahrradverleihsystems MVG Rad zu beauftragen und die Realisierung der oben genannten Stationen zu prüfen und wenn möglich in Kooperation mit den Stadtwerken München herzustellen.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Kulturelles	S. 1
Berichte aus den Gremien	S. 9
Aus dem Rathaus	S. 13
Asylbewerber und Flüchtlinge	S. 17
Abfallwirtschaft	S. 18
Umwelt & Energie	S. 18
Nachrichten anderer Behörden und Stellen	S. 19

Nichtamtlicher Teil

Forum der Parteien	S. 22
Soziale Dienste und Senioren	S. 28
Schule und Erwachsenenbildung	S. 30
Mitteilungen für Kinder und Jugendliche	S. 31
Vereine / Veranstaltungskalender	S. 33
Musik	S. 36
Sportnachrichten	S. 38
Kirchliche Nachrichten	S. 41

Sonstiges

Bereitschaftsdienste	S. 44
Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen	S. 45
Wichtige Rufnummern	S. 46
Impressum	S. 44

Zusätzlich sollen für die Gemeinderatsentscheidung neben den bereits vorgeschlagenen noch weitere Stationen im Gewerbegebiet, im Bergfeldpark zwischen den Wohngebieten W5 und W6 sowie am Bergfeldsee zur Abstimmung gestellt werden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2020

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Geschwindigkeitsmessung im Schlesierweg

Die Gemeinde hat eine Geschwindigkeitsmessung und -zählung im Schlesierweg durchgeführt. Vom 08.01. – 13.01.2020 lag die sogenannte v85-Geschwindigkeit im Querschnitt bei 29 km/h. Dies ist als Kenngröße kein auffälliger Wert. Die Fahrzeugzahlen lagen für beide Fahrtrichtungen insgesamt bei 530 Fahrzeugen. Dies bedeutet statistisch, dass durchschnittlich 1,84 Fahrzeuge je Stunde eine Fahrtrichtung nutzen.

Sachstand Klimaschutzregion

Der Gemeinderat Poing hat in seiner Sitzung am 25.07.2019 die Gemeinde Poing zum Teil der „Klimaschutzregion“ im Landkreis Ebersberg erklärt. Im Zuge der Behandlung dieses Antrags stellte der Klimaschutzmanager des Landkreises Ebersberg, Herr Hans Gröbmayer, den Sachstand zur Energiewende vor.

Die Daten zum CO₂-Verbrauch aller Ebersberger Gemeinden werden von der Energieagentur mit Hilfe des Monitoring-Programms „Klimaschutz-Planer“ erhoben. Die Vorstellung der Daten sollte dem zuständigen Landkreismitglied, dem Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Naturschutz, Abfallwirtschaft, Landkreisentwicklung, Regionalmanagement und Verkehrsstruktur (ULV-Ausschuss) ursprünglich im September 2019 vorgestellt und veröffentlicht werden. Dieser Termin konnte nicht eingehalten werden. Die Daten sollen dem ULV-Ausschuss nun in dessen Sitzung am 18.03.2020 durch Herrn Hans Gröbmayer vorgestellt werden. Im Anschluss sollen die Daten auch dem Gemeinderat Poing vorgestellt werden. Auf Grund der verspäteten Veröffentlichung der Daten im ULV wird auch der Forderung des Gemeinderats an den Bürgermeister verspätet nachgekommen, halbjährlich über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten.

Friedhofserweiterung – Abriss Gebäude Plieninger Str. 16

Im Rahmen der Friedhofserweiterung ist es nötig, das leerstehende Gebäude (Einfamilienhaus), Plieninger Str.16, abzureißen und

das Grundstück frei zu machen. Die Ausführung der Arbeiten ist zwischen Mitte Februar und Ende März geplant.

Jugend in Poing;

Fortschreibung Jugendkonzept, Sachstand

Die Kernarbeitsgruppe hat sich am 28.01.2020 nach längerer Pause getroffen, um weiter an der Fortschreibung des Jugendkonzeptes zu arbeiten.

Am 01.01.2020 ist die Sachgebietsleitung 4.2 Pädagogik an Frau Konrad-Lohner übertragen worden. Sie wird die Fortschreibung zukünftig verantwortlich bearbeiten. Mit der Kern-AG sind die aktuell primär zu bearbeitenden Themen erörtert worden. Die Umfrageergebnisse an den Schulen und die Online-Umfrage auf der gemeindlichen Homepage sind zwischenzeitlich ausgewertet worden, werden in den nächsten Wochen aufgearbeitet, strukturiert und dem Gemeinderat im II. Quartal bekannt gegeben.

Grünanlagen der Gemeinde Poing;

Gehölzpflege und Baumfällungen

Parkanlagen bestehen aus lebenden Baustoffen - den Pflanzen. Diese verändern durch Wachstum, Ausbreitung oder Absterben ständig das Parkbild.

Um das von Landschaftsarchitekten geplante Raumkonzept und die dahinter stehende Zweckbestimmung für die Parkbesucher langfristig zu bewahren, muss kontinuierlich in den Gehölzbestand lenkend eingegriffen werden.

Für Gehölzbestände wird mittel- bis langfristig ein dreistufiger Gehölzaufbau angestrebt:

- **Unterschicht** aus natürlicher Ansamung und Stockausschlägen, in deren Schutz sich Jungwuchs ansiedeln kann, aus dem nach Lichtungshieben die Entwicklung der Mittelschicht erfolgt.
- **Mittelschicht** aus kräftig gewordenem Jungwuchs nach Entnahme zu dicht stehender Bäume zur Herausbildung von zukunftssträchtigen Bäumen für die Oberschicht und kontinuierlicher Ausbildung der Unterschicht.
- **Oberschicht** nach weiteren Hieben aus malerisch gewachsenen Altbäumen, die aber nicht geschlossen sein darf, um den anderen Schichten Licht und Luft zu erhalten und eine ausgeprägte Strauchschicht zu erzielen.

In den Wintermonaten, im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar, darf in den gemeindlichen Anlagen ein fachgerechter Gehölz- und Baumschnitt durchgeführt werden. Im Rest des Jahres werden, wenn nötig, nur Pflegeschnitte (mit der Heckenschere), vorrangig zur Herstellung der Verkehrssicherheit an Gehölzen und Hecken vorgenommen, immer in Rücksicht auf die Vögel, um sie in der Brutzeit nicht zu stören. Im Einzelfall sind auch Baumfällungen möglich, wenn zum Beispiel ein Baum nach einem Sturm nicht mehr verkehrssicher ist.

Der Baubetriebshof führt im Winter jedes Jahres die erforderlichen Pflegemaßnahmen in den gemeindlichen Grünanlagen und auch an dem Begleitgrün der Verkehrsflächen durch. Der Eingriff erfolgt abschnittsweise und wird von einer Fachkraft für Bäume und Gehölze vom Baubetriebshof koordiniert. Dazu werden die zu pflegenden Flächen festgelegt und die Maßnahme mit den durchführenden geschulten Mitarbeitern besprochen.

Die Entnahme von Bäumen erfolgt hierbei auch nicht wahllos, sondern gezielt und fachgerecht. Zukunftsbäume werden festgestellt, freigestellt und gefördert. Hierbei wird auch darauf geachtet, dass der Artenreichtum an unterschiedlichen Baumarten in den Flächen erhalten bleibt.

Weitere Gehölzpflegemaßnahmen sind an verschiedenen Stellen im Gemeindebereich geplant. Bäume werden nur gefällt, wenn es die Verkehrssicherheit erfordert oder aus den oben genannten Gründen. Das Stammholz wird gesammelt und anschließend verkauft.

In diesem Jahr ist allerdings bisher nur eine sehr geringe Menge angefallen.

Schriftliche Anfrage der CSU Aktive Bürger Poing und der SPD Bürgerliste zum Thema Lärmschutz bzw. Lärmschutz an der A 94

Mit Schreiben vom 13.01.2020 stellte die CSU Aktive Bürger Poing an die Verwaltung eine schriftliche Anfrage zum Thema Lärmschutz. Konkret werden acht Fragen zur Beantwortung gestellt. Frage 4 thematisiert dabei den Lärmschutz an der A 94.

Zudem bat die SPD Bürgerliste um Information zum aktuellen Sachstand in Bezug auf ihren Antrag vom 28.03.2016 den Bundesverkehrswegeplan 2030 und u.a. auch den Lärmschutz an der A 94 betreffend.

Die umfassenden Antworten sind derzeit noch in der Ausarbeitung.

Zum Thema Lärmschutz an der A 94 soll in Kürze ein Gespräch mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden aus Hohenlinden, Forstinning, Anzing und Markt Schwaben zur gemeinsamen Positionierung stattfinden.

Schulen in Poing;

Sachstand Situation gebundene Ganztageschule an der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule

Die Absicht der Schulleitung, an der Anni-Pickert-Mittelschule die gebundenen Ganztagsklassen durch offene Ganztagschulen zu ersetzen, ist in der Mittelschulverbundversammlung Markt Schwaben – Poing am 20.01.2020 von den dort vertretenen Ersten Bürgermeistern abgelehnt worden. Die gebundenen Ganztagszüge bleiben erhalten.

Die Verwaltung der Gemeinde Poing als Sachaufwandsträger der Anni-Pickert-Grundschule hat eine Umwandlung der beiden gebundenen Ganztagszüge in offene Ganztagschulen aus Gründen der qualitativ hochwertigeren Angebote im gebundenen Ganztagsangebot ebenfalls abgelehnt und die Schulleitung auf die zwingend erforderliche Zustimmung des Gemeinderates verwiesen.

Angelegenheiten der Freiwilligen

Feuerwehr Poing;

Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung

Mannschaftstransportwagen und

Löschgruppenfahrzeug „LF Brand“ bzw. LF 20

(rap) Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Poing und der Verwaltung ist die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) und eines Löschgruppenfahrzeuges 20 (LF 20) für das Jahr 2020 (MTW) bzw. 2023 (LF 20) geplant und in Folge auch im Haushalts- bzw. Finanzplan berücksichtigt.

Mit dem starken und stetigen Wandel der Gemeinde Poing ist auch eine Änderung des Aufgabenspektrums der Feuerwehr verbunden. Die Schaffung von Wohngebieten und die Neuansiedelung bzw. der Aus- und Umbau bestehender Gewerbebetriebe stellt die Feuerwehr vor neue Herausforderungen und fordert eine Anpassung und Erweiterung der nötigen Einsatzmittel.

In dem sich verändernden Einsatzspektrum ist deutlich zu erkennen, dass die stark wachsende Gemeinde bestens mit ihrer Feuerwehr gerüstet sein muss. Alleine im letzten Jahr hatte die Freiwillige Feuerwehr Poing 42 Tage, an denen mehr als ein Einsatz pro Tag alarmiert wurde.

Dabei gab es mehrere Tage, an denen mindestens zwei Einsätze an unterschiedlichen Einsatzstellen zur fast selben Zeit alarmiert wurden. Alleine diese Realität steht für die weiter zwingend erforderliche Modernisierung und Anpassung des Fuhrparks sowie der zugehörigen erforderlichen Beladung.

Es ist aktuell auch nicht mehr gewährleistet, dass ein Feuerwehrfahrzeug tagsüber voll besetzt ausrücken kann. Immer mehr Feuerwehrdienstleistende haben Arbeitsstellen, die außerhalb des Anfahrtsbereichs für einen Einsatz liegen und können somit während der Arbeitszeit keinen Dienst leisten. Moderne Feuerwehrfahrzeuge wirken dieser Problematik durch eine erleichterte Bedienung und durch zeitgemäße technische Hilfsmittel entgegen. So wurden auch die bisher bestehenden und vorhandenen Fahrzeuge für die Zukunft gerüstet.

Eine möglichst einheitliche Fahrzeugbedienung ist daneben ein wichtiger Sicherheitsvorteil für die Fahrzeugführer (Maschinisten) und somit letztlich der Fahrzeugbesatzung. Maschinisten sind in der Regel keine Berufskraftfahrer, fahren oft Lastkraftwagen nur ehrenamtlich bei der Feuerwehr und sollten sich daher nach Möglichkeit auf einen Stand der Fahrzeugtechnik und der technischen Geräte einstellen können. Es ist somit – neben der Einsatztaktik – auch aus Fürsorgegründen sinnvoll, zum jetzigen Zeitpunkt die Fahrzeugbeschaffungen durchzuführen und den im Jahr 2014 begonnenen Prozess der Ersatzbeschaffungen abzuschließen.

Beide Fahrzeuge sind überdies mit einer erweiterten Erste-Hilfe-Ausrüstung ausgestattet und können auch mit weniger Personal im Falle einer zweiten Alarmierung zu Notsituationen ausrücken.

Im Einzelnen:

1. Mannschaftstransportwagen

Ein Mannschaftstransportwagen ist ein Feuerwehrfahrzeug, geeignet zur Aufnahme mindestens einer Staffel (sechs Personen) und maximal einer Gruppe (neun Personen). Es ist vorrangig zum Transport einer Mannschaft bestimmt. Die zulässige Gesamtmasse darf in der Regel höchstens 3500 kg betragen. Es sind nach der technischen Baubeschreibung des Innenministeriums handelsübliche Kombi-Fahrzeuge (auf Transporter-Basis) zu verwenden.

Dem Begriff des Mannschaftstransports kommt auch durch die Änderungen anderer Normen eine besondere Bedeutung zu (z. B. ist ein Mehrzweckfahrzeug nur noch für sechs Personen ausgelegt). Betrachtet man beispielsweise den Rüstwagen mit seiner umfangreichen und auch schweren technischen Ausstattung und stellt seine Fahrzeugbesatzung von drei Personen dabei gegenüber, wird man zwingend zur Erfordernis weiterer Einsatzkräfte kommen.

Aufgrund der diversen Anhänger der Feuerwehr Poing (Boot, Ölspur, Mehrzweck) ist eine Anhängerkupplung aus einsatztaktischen Gründen auch am Mannschaftstransportwagen unabdingbar.

Zu berücksichtigen ist auch, dass eine Vielzahl von Feuerwehrdienstleistenden der Mannschaft nur über einen Führerschein der Klasse B verfügt, so dass durch diese zumindest der Mannschaftstransportwagen neben dem Mehrzweckfahrzeug gefahren werden darf.

Derzeit wird provisorisch als Mannschaftstransportwagen das vormalige Mehrzweckfahrzeug verwendet. Dies ist ein bereits jetzt 19 Jahre alter Mercedes Sprinter, der gleichzeitig auch als ein Geräte-/ Hausmeisterfahrzeug der Gemeinde vormals eingesetzt war. Aus technischer Sicht ist eine Aussonderung daher zeitnah dringend geboten.

2. Löschgruppenfahrzeug

Löschgruppenfahrzeuge (LF) sind Feuerwehrfahrzeuge mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe. Zur Ausstattung gehören eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe, ein Löschwasserbehälter und eine feuerwehrtechnische Beladung für eine Gruppe (neun Personen). Diese Fahrzeuge werden überwiegend zur Brandbekämpfung und zum Fördern von Wasser eingesetzt. Die Zahl nach den Abkürzungen LF – hier: 20 – steht für den Pumpen-Nennförderstrom in l/min (also 2000 l/min).

Das Löschfahrzeug ist von allen Fahrzeugen in Poing das meist alarmierte und eingesetzte Fahrzeug. Es ist für sehr viele Einsätze ein wichtiges Werkzeug. Hierzu zählen insbesondere:

- Brandeinsätze
- Brandeinsätze in Verbindung mit der Drehleiter
- Gefahrguteinsätze
- Kleinere technische Hilfeleistungen
- Funktion als Sonderfahrzeug aufgrund seiner Strahlenschutz-ausrüstung

Das Fahrzeug wurde bereits im Jahre 2003 in Betrieb genommen, wird also zum geplanten Austauschzeitpunkt 20 Jahre alt sein. Es ist in diesem Alter entsprechend anfälliger für Reparaturen, was zu einer enormen Kostensteigerung in naher Zukunft führen wird. Die Reparaturintervalle verkürzen sich schon jetzt ersichtlich, was auch zu immer häufigeren Ausfällen des Fahrzeuges sorgt und die Feuerwehr sichtlich einschränkt.

Nach heutigem Stand der Technik und vor dem Hintergrund der umfangreichen und vielfältigen Einsätze erfüllt das vorhandene Löschgruppenfahrzeug somit in naher Zukunft nicht mehr die Voraussetzungen, um wirkungsvolle Hilfe leisten zu können.

3. Beschaffungsprozess

Um eine rechtzeitige Einsatzbereitschaft der neuen Fahrzeuge zu den genannten Zeiten gewährleisten zu können, ist es aufgrund des langen Vorlaufs (Zuschussverfahren, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Ausschreibungsverfahren mit den Teillosten Fahrzeugstell / Aufbau / Beladung etc.) und der langen Produktionszeit erforderlich, dass der Gemeinderat bereits jetzt den entsprechenden Grundsatzbeschluss fasst.

4. Fazit:

Neben der professionellen Abwicklung der vielfältigen Einsatzlagen steht die Fürsorge gegenüber den eingesetzten Feuerwehrdienstleistenden an erster Stelle der Verantwortlichen in Feuerwehr und Verwaltung. Hierfür ist – neben z.B. einer zeitgemäßen persönlichen Schutzausstattung, gut ausgebildeten Führungs- und Einsatzkräften, Übungsfahrten bzw. Sicherheitstrainings der Maschinisten u.v.m. – eine entscheidende Voraussetzung, dass Feuerwehrfahrzeuge nach ca. 20 Jahren ersetzt werden, da sich der Stand der (Sicherheits-) Technik in dieser Zeit regelmäßig erheblich verändert. Der Beschaffungsprozess sollte daher aus den dargelegten Gründen zum jetzigen Zeitpunkt eingeleitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die geschätzten Kosten (nach heutigem Wissensstand) für einen Mannschaftstransportwagen liegen bei ca. 90.000 – 100.000 €. Seitens der Regierung von Oberbayern wird derzeit ein Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 12.500 € gewährt. Dieser wird voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden können, da die Einhaltung der dafür notwendigen Gewichtsreserve von 100 kg nicht möglich sein wird und somit eine Führerscheinklasse C 1 erforderlich würde. Dies soll aber gerade vermieden werden.

Die Haushaltsmittel sind eingestellt.

Die geschätzten Kosten für ein Löschgruppenfahrzeug liegt bei ca. 500.000 – 550.000 €. Seitens der Regierung von Oberbayern wird derzeit ein Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 100.000 € gewährt. Für den Verbleib des alten Löschfahrzeuges können noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden. In üblicher Weise wird dieses gegen Höchstgebot veräußert und als Einnahme dem Gemeindehaushalt zugeführt. Die Mittel sind in der Finanzplanung bereits im Jahr 2022 berücksichtigt. Durch die Verschiebung des Projekts auf das Jahr 2023 wurde auch der Finanzlage und den Haushaltsgrundsätzen besonders Rechnung getragen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Derzeit sind sog. alternative Antriebe für Feuerwehreinsatzfahrzeuge erst in der Anfangsphase. So wird beispielsweise aktuell bei der Berufsfeuerwehr Berlin ein großer Feldversuch unternommen. Inwieweit derartige Erkenntnisse von Berufsfeuerwehren, deren Fahrzeuge ständig bewegt werden, auf Freiwillige Feuerwehren zu übertragen sind, bleibt offen.

Neue umweltfreundlichere Kraftstoffe – wie z.B. Gas-to-liquids Fuel (GTL) (Hinweis: derzeit in der Erprobungsphase des Baubetriebshofes) – oder

alternative Antriebe – insbesondere für den Mannschaftstransportwagen (Hinweis: sofern es die Zugleistung für einen Anhänger gewährleistet) –

werden in der Beschaffung selbstverständlich geprüft.

Als Fahrzeuge zur direkten und zeitkritischen Rettung von Menschenleben, Tieren und Besitz muss die Einsatzsicherheit jedoch an erster Priorität stehen. Hierbei ist insbesondere zu beachten, dass Feuerwehrfahrzeuge im Vergleich zu anderen Fahrzeugen einer Kommune nur sehr wenig bewegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss nach dem Sachvortrag einstimmig den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erkennt den Bedarf für die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens und eines Löschgruppenfahrzeugs 20 für die Freiwillige Feuerwehr Poing zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zum Jahresende 2020 (MTW) bzw. für das Jahr 2023 (LF 20) an.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, zusammen mit der Feuerwehr die Beschaffung der Fahrzeuge vorzubereiten. Ziel ist dabei, dass diese Fahrzeuge spätestens im Jahr 2021 (MTW) bzw. im Jahr 2023 (LF 20) einsatzfähig der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung stehen.

Hierzu hat die Verwaltung fristgerecht die entsprechenden Förderanträge zu stellen, die losweise Ausschreibung durchzuführen und die Vergaben durch den Gemeinderat vorzubereiten.

Alternative Antriebe – insbesondere beim Mannschaftstransportwagen – sind nach Möglichkeit einzusetzen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für das Löschgruppenfahrzeug sind im Haushaltsplan 2023 bei Haushaltsstelle 13000.935000 in Höhe von 550.000 € anzusetzen.

Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Gemeinde Poing 2020

(rap) Auch im Jahr 2020 sollen folgende Märkte stattfinden:

- 24.05.2020 (Frühjahrsmarkt) und am
- 18.10.2020 (Herbstmarkt).

Der Frühjahrsmarkt findet hierbei alljährlich am Sonntag nach Christi Himmelfahrt und der Herbstmarkt alljährlich am vorletzten Sonntag vor Allerheiligen statt. Aufgrund der Zustimmung des Landratsamtes Ebersberg wird der Poinger Markt in der Hauptstraße, Bahnhofstraße, Bürgerstraße, Alte Gruber Straße sowie dem Wochenmarktgelände im neuen Ortszentrum stattfinden.

Um auch Inhabern von Ladengeschäften die Möglichkeit zu bieten, am Tag der Märkte ihre Verkaufsstellen zu öffnen, muss die Gemeinde Poing eine Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) erlassen.

Die Sonntagsöffnung muss jedoch mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 11.11.2015 im Einklang stehen und darf nur noch in einem sehr engen örtlichen Bezug zum Markt selbst stattfinden. Hierauf wurde die Gemeinde Poing durch das Landratsamt Ebersberg als Aufsichtsbehörde überdies schriftlich hingewiesen.

Die Sonntagsöffnung muss sich daher auf nachfolgende Straßenzüge beschränken:

- Alte Gruber Straße
- Anzinger Straße (zwischen Hauptstraße und Bürgermeister-Germeier-Straße)
- Bahnhofstraße
- Birkenallee (zwischen Hauptstraße und Eichenweg)
- Bürgerstraße
- Endbachweg (zwischen Hauptstraße und Bahnunterführung)
- Friedensstraße (zwischen Marktplatz und Jugendzentrum)
- Hauptstraße
- Marktstraße
- Neufarner Straße (zwischen Hauptstraße und Eichenweg)
- Poststraße
- Rathausstraße

Die negativen Auswirkungen einer Sonntagsöffnung auf den Klimaschutz können durch die Verwaltung selbst nicht beziffert werden, da diese im privaten / geschäftlichen Umfeld stattfinden. Durch den beschränkten Anwendungsbereich der Verordnung auf die Geschäfte, die in einer Fußläufigkeit zur Marktveranstaltung liegen, ist jedoch nur von geringen negativen Folgen auszugehen.

Nach dem Sachvortrag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für den 24.05.2020 und den 18.10.2020 aus Anlass der festgesetzten Sonntagsmärkte in der Gemeinde Poing zu erlassen. Die Bekanntmachung der Verordnung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben des Ortsnachrichtenblattes.

Geförderter Wohnungsbau in Poing; Informationen zu den verschiedenen Förder- und Umsetzungsmöglichkeiten

(bro) Die Verwaltung hat die verschiedenen Möglichkeiten der Bauherrschaft bei der Beschaffung neuen Wohnraums und der Bebauung des im Gemeindeeigentum stehenden Grundstücks WA 1.3 im Baugebiet W7 erläutert.

Sowohl der selbstständige Bau von Wohnungen durch die Gemeinde in Form eines zu diesem Zweck zu gründenden Kommunalunternehmens, als auch der Bau über das gemeinsam geführte Kommunalunternehmen des Landkreises Ebersberg (WBEGKU) kommen in Betracht, sofern der Grundstücksbestand und die späteren Wohnungen im Eigentum der Gemeinde verbleiben sollen. In diesen Fällen kann die Förderung des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms – KommWFP genutzt werden.

Alternativ kann die Gemeinde das Grundstück an einen privaten Träger veräußern, der dann dort, wie bereits in anderen Bauabschnitten in Zusammenarbeit mit der Oberbayerischen Heimstätte, der Wohnungsgenossenschaft Ebersberg oder der Südhausbau geschehen, günstige EOF-Wohnungen baut.

Die Verwaltung hat insbesondere auf die Fördermöglichkeiten des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms (KommWFP) des Freistaats Bayern i. H. v. 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten hingewiesen.

Es wurde dem Gemeinderat empfohlen, das Thema in der neuen Legislaturperiode zu vertiefen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Poing für Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Gemeindegebiet Poing

(gnä) Die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Poing stellt mit Schreiben vom 13.01.2020 folgenden Antrag:

„Wir beantragen, dass die Gemeinde Poing zusammen mit der Ener-

gieagentur des Landkreises geeignete Konzepte erarbeitet, um für nachfolgende Szenarien **Ladestationen für Elektrofahrzeuge** im Gemeindegebiet zu errichten.

Folgende Szenarien sind zu berücksichtigen:

- Ladestationen im öffentlichen Raum (Straßen) zur öffentlichen Nutzung
- Ladestationen auf Parkplätzen / in Tiefgaragen, an öffentlichen Gebäuden oder Grundstücken der Gemeinde
– Beispiel: Grund- und Mittelschulen, Bürgerhaus und Rathaus
- Verbindliche Vorschriften für alle in aktueller Planung befindlichen und neuen Neubau- und Umbauprojekte zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur, z. B. durch vorgeschriebene Quoten für E-Parkplätze und Ladestationen je x Parkplätze, durch Vorrichtungen von Leerrohren an allen Parkplätzen zur nachträglichen Installation von Ladesäulen. Die aktuellen Gesetze, Gesetzesvorlagen und Normen sind die Grundlage und sind anzuwenden.
- Aufklärung von Besitzern privater Parkflächen (z.B. Firmen, Einkaufszentren, Privatpersonen) über Förderungsmöglichkeiten durch Bund und Länder im Rahmen von zielgerichteten Informationsweitergaben (z.B. Ortsnachrichtenblatt) und um mögliche Kooperationen mit den Energieversorgern zu ermöglichen.
- Unterstützung von Pendlern durch Einrichtung von Ladestationen an den S-Bahnhöfen

Für alle Szenarien sind die Förderprogramme des Bundes (Masterplan Ladeinfrastruktur vom 18.11.2019) voll auszuschöpfen.

Ladestationen sollen so verteilt werden, dass es den Nutzern von Elektrofahrzeugen möglich wird, Elektrofahrzeuge überall im Gemeindegebiet einfach zu laden. Beispielhaft sind hier die Ladestationen der Stadtwerke München.

Bestandteil des Konzeptes sollten auch Gespräche mit den regionalen Gewerbetreibenden sein, um ein attraktives Angebot zur Installation einer Ladeinfrastruktur in Privathaushalten anbieten zu können (Elektroinstallation, Erd- und Gartenarbeiten etc.).“

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Landkreisebene besteht bereits ein Elektromobilitätskonzept, das von der Energieagentur Ebersberg-München beauftragt und von der Firma „teamred“ umgesetzt wurde. Das Konzept wurde im Jahr 2018 vorgestellt und steht auf der Homepage der Energieagentur zum Download zur Verfügung. Das Elektromobilitätskonzept besteht aus den drei Teilen „Ist-Analyse“, „Maßnahmen-Konzept“ und „Ladeinfrastruktur-Konzept“. Im letztgenannten Teil wird u.a. auf die öffentliche sowie private und halböffentliche Ladeinfrastruktur eingegangen.

Der kommunale Energieversorger EBERWerk steht allen Landkreismunicipalitäten als Kooperationspartner in Sachen Elektromobilitätskonzept und Ladeinfrastruktur zur Verfügung.

Das Mobilitätskonzept der Gemeinde Poing für die Wohngebiete W7, W8 und Gesamtgemeinde wurde im Jahr 2019 in Auftrag gegeben. Ein Punkt dieses Konzepts soll auch der Ausbau der Elektromobilität und damit einhergehend der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sein. So bestehen bereits Planungen für Elektroladesäulen für das Wohngebiet W7 nördlich der Bergfeldstraße. Die Gemeinde arbeitet hier eng u.a. mit der ARGE Poing am Bergfeld zusammen.

An der Grundschule am Bergfeld wurden im Bereich der Lehrerparkplätze Vorrichtungen für Ladestationen für Elektrofahrzeuge (vorwiegend verlegte Leerrohre) von Anfang an mit geplant und auch ausgeführt.

An der Grundschule Karl-Sittler-Straße ist die Ausführung von drei E-Ladesäulen (nutzbar für jew. zwei Fahrzeuge) in der Tiefgarage geplant, im Bereich der oberirdischen Parkplätze auf der Westseite werden Leerrohre für die Nachrüstung zweier E-Ladesäulen (nutzbar für jew. zwei Fahrzeuge) verlegt.

Des Weiteren werden auch bei der Sanierung des P+R Gebäudes am Bahnhof Poing weitere Ladesäulen mit in die Planungen aufgenommen.

Die Verwaltung sieht die Inhalte des Antrags als Teil des Mobilitätskonzeptes und beurteilt den Antrag deshalb positiv.

In seiner öffentlichen Sitzung am 06.02.2020 fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Aus dem Rathaus



Auflistung der derzeit bekannten Straßenbaumaßnahmen

(dwo) **Stand: 7. KW**

Derzeit gültige Anordnungen durch das Landratsamt erteilt:

1. Gruber Straße Geh- und Radweg – Entlang dem Wall der Grund- und Mittelschule - Baumpflegearbeiten – 04.02.2020 bis 14.02.2020
2. Hauptstraße Höhe Nr. 16 – Straßennutzung wg. Arbeiten an der Mobilfunkantenne – 03.03.2020 bis 05.03.2020
3. Plieninger Straße Geh- und Radweg – Entlang dem Wall der Grund- und Mittelschule - Baumpflegearbeiten – 04.02.2020 bis 14.02.2020

Derzeit gültige Anordnungen durch die Gemeinde Poing erteilt:

1. Anzinger Straße Kreuzung Hauptstraße – Baumaßnahme Gehweg und Maibaumplatz
2. Bahnhofstraße – Entlang der Straße – Baumpflegearbeiten – 11.02.2020 – 13.02.2020
3. Gebrüder-Asam-Str. an der Rückseite der Kirche - Vollsperrung Gehweg wg. Blitzschutzmontage mit Hebebühne – 09.03.2020
4. Gebrüder-Grimm-Straße vor Bergfeldschule – Kabelbrücke – 18.06.2019 bis 31.05.2020
5. Rathausstraße – Einbahnregelung wg. Baumaßnahme ENB Grundschule an der Karl-Sittler-Straße
6. Schulstraße 21 – Aufbruch Gehwegbereich wg. Kabelarbeiten – 03.02.2020 bis 21.02.2020
7. Schwabener Straße 2 – Kabelbrücke wg. Neubau Rewe Markt – 27.08.2019 bis 31.03.2020
8. Schwabener Straße Unterführung – Sperrpause für Benutzung der Gegenfahrbahn – 10.04.2020 bis 14.04.2020
9. Seerosenstraße – Zugang zum Schulgelände – Verbot für Fahrräder wg. Veranstaltung – 23.02.2020 bis 24.02.2020

Durch die Baumaßnahmen kann es in den jeweiligen Straßenzügen zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Steuertermin

(ber) Am 15.02.2020 ist die Grundsteuer A + B, die Gewerbesteuer-Vorauszahlung und die Abfallbeseitigungsgebühr für das 1. Vj. 2020 zur Zahlung fällig.

Dies betrifft nur diejenigen Steuerzahler, die nicht auf jährliche Zahlungsweise zum 01.07. umgestellt haben.

Alle Abgabepflichtigen, die der Gemeindekasse Poing keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Zahlungen auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeindekasse Poing vorzunehmen.

Konten der Gemeindekasse Poing:

VR Bank München Land eG
IBAN: DE96 7016 6486 0007 3004 09
BIC: GENODEF10HC

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE14 7025 0150 0000 6001 30
BIC: BYLADEM1KMS

Kommunalwahlen 2020

(ka) Ausführliche Informationen zu den Kommunalwahlen finden Sie auf unserer Homepage unter www.poing.de.

Gemeinde Poing



Zur Verstärkung des Fachbereichs Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Schulen und Bildung suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

pädagogische Fachkraft – vorzugsweise einen Sozialpädagogen – (m/w/d)

für die offene Jugendarbeit im gemeindlichen Jugendzentrum in **Vollzeit**.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- aktive Mitarbeit im Offenen Treff mit Berücksichtigung der individuellen Bedarfe der Zielgruppen
- Aufbau von vielfältigen Projekten und Angeboten, z. B. im Bereich Jugendkultur, Sport, Medienpädagogik oder Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Vertretung jugendrelevanter Themen in der Gemeinde Poing
- Förderung, Motivation und Begleitung ehrenamtlichen Engagements, insbesondere der ehrenamtlichen Jugendleiter
- Gestaltung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur unter besonderer Berücksichtigung der Interessen der Zielgruppe, z. B. Entwicklung geeigneter Partizipationsmethoden
- Umsetzung der in der Konzeption festgelegten Arbeitsansätze

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Arts (Soziale Arbeit, Sozialpädagogik), als Erzieher/in oder gleichwertiger Qualifikation.
- Sie haben Herzblut und Freude an der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Sie bringen kreative Ideen im Team ein und setzen diese zielorientiert und verantwortungsbewusst um.
- Sie interessieren sich für die Vernetzungsarbeit in der Gemeinde und schätzen die vielfältigen Kooperationen mit unseren Partnern.
- Sie sind belastbar und flexibel und bereit, mit jungen Menschen auch am Abend und an Wochenenden zu arbeiten.

Wir bieten:

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team unbefristet bei flexibler Arbeitszeit und mit guten Fortbildungsmöglichkeiten. Die Vergütung richtet sich nach TVöD; wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Großraumzulage München).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 16.02.2020 schriftlich** an die **Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing** oder gerne auch **per E-Mail an bewerbung@poing.de**.

Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Herr Krach unter Tel.-Nr. 08121 / 25 72-11 oder Frau Konrad-Lohner unter Tel.-Nr. 08121 / 25 72-17 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Poing



Zur Verstärkung der Kolleginnen und Kollegen suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zwei**

Mitarbeiter für den Baubetriebshof im Sachgebiet „Gebäudemanagement“ (m/w/d)

in **Vollzeit**.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Kontrolle und Überwachung der Haustechnik
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Innen- und Außenbereich zu den Liegenschaften
- Instandhaltungstätigkeiten an den Liegenschaften und Einrichtungen
- Teilnahme an der Rufbereitschaft zum Not- und Störsdienst
- Pflegearbeiten an den Außenanlagen
- Winterdienst

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf, vorzugsweise als Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Führerschein der Klasse BE
- Verantwortungsbewusstsein und Einsatzfreude
- Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu arbeiten
- Technisches Verständnis und die Fähigkeit, sowohl selbständig als auch im Team zu arbeiten
- ortsnahe Wohnsitz zu Poing wäre wünschenswert

Wir bieten:

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team, unbefristet. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD; wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Großraumzulage München).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 16.02.2020 schriftlich** an die **Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing** oder gerne auch **per E-Mail an bewerbung@poing.de**.

Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Halbritter unter der Tel.-Nr. 08121 / 2 23 91 – 113 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Poing



Die Gemeinde Poing im Landkreis Ebersberg, 16.500 Einwohner, ca. 18 km östlich von München, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für das Sport-, Freizeit- und Erholungszentrum der Gemeinde Poing (m/w/d)

in **Vollzeit**.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Pflege der Rasenplätze, des Kunstrasen- und Allwetterplatzes im Sportzentrum
- Instandhaltungstätigkeiten an gemeindlichen Liegenschaften und Einrichtungen
- Allgemeine Bauhoftätigkeiten und Winterdienst

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf – vorzugsweise als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schlosser, Landschaftsgärtner, Forst- oder Landwirt
- gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit und die Bereitschaft im Freien zu Arbeiten
- Bereitschaft zum Leisten von Arbeitseinsätzen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (Winterdienst, Veranstaltungen)
- ortsnaher Wohnsitz zu Poing

Zwingende Voraussetzung für eine Einstellung ist der Nachweis mindestens der Fahrerlaubnis BE.

Wir bieten:

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team in Vollzeit. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD; wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Großraumzulage München).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 29.02.2020 schriftlich** an die **Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing** oder gerne auch **per E-Mail** an **bewerbung@poing.de**.

Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgespräches können nicht übernommen werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Halbritter unter der Tel.-Nr. 08121 / 2 23 91 – 113 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Poing



Zur Verstärkung der Kolleginnen und Kollegen suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter für das gemeindliche Archiv und für Botenfahrten (m/w/d)

unbefristet in **Teilzeit** mit 20,0 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Pflege des gemeindlichen Archivs im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften
- Botenfahrten
- Aushang in den gemeindlichen Amtstafeln
- Übernahme von Aufgaben der Pforte sowie der Telefonzentrale des Rathauses im Vertretungsfall

Ihr Profil:

- korrektes, freundliches Auftreten
- Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kooperationsbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

Wir bieten:

Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und harmonischen Team. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD; wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Großraumzulage München).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 16.02.2020 schriftlich** an die **Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing** oder gerne auch **per E-Mail** an **bewerbung@poing.de**.

Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgespräches können nicht übernommen werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Lutz unter Tel.-Nr. 08121 / 97 94-180 gerne zur Verfügung.

Betretungsverbot für den Reuterpark und den Lindbacher Weg

(rei) Aufgrund der aktuellen Wind- und Wetterverhältnisse mussten der Reuterpark und der Lindacher Weg ab Beginn des Poinger Holzes am Montag, den 10.02.2020, durch die Gemeinde Poing gesperrt werden. Diese Betretungsverbote gelten bis auf weiteres und werden förmlich durch das Ordnungsamt gemäß Art. 26 Abs. 1, 2 Landesstraßen- und Ordnungsgesetz angeordnet. Die derzeit möglichen Baum- und Astbrüche, die dem Unwetter geschuldet sind, stellen eine Gefahr für Leib und Leben dar. Sobald die Gefahrenlage es zulässt, erfolgen geeignete Baumkontrollen. Erst dann kann über die Aufhebung der Betretungsverbote entschieden werden. Bitte beachten Sie: diese Maßnahmen erfolgen zu Ihrer eigenen Sicherheit. Wir bitten daher um Verständnis und Beachtung.

Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 9794-142, per E-Mail an ordnungsamt@poing.de oder persönlich im Rathaus der Rathausstraße 3.

Gemeinde Poing



Zur Verstärkung des **Fachbereichs 2 Finanzverwaltung** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

Leitung für das Sachgebiet „Wirtschaftliche Betätigung, kommunale Steuerpflicht und kommunale Steuern“ (m/w/d)

in **Vollzeit**.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Stellvertretung des Kämmerers
- Organisation und Leitung des Sachgebiets „Wirtschaftliche Betätigung, kommunale Steuerpflicht und kommunale Steuern“
- Erarbeitung von Dienstanweisungen für das Steueramt
- Federführung bei der Ressourcenausstattung (z. B.: IT-Programme, Schulungen, Einbeziehung externer Dritter [z. B. Steuerberater])
- Erstellung eines Tax-Compliance-Management-Systems
- Mitwirkung bei der Ausübung der Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis
- Sachgebietsbezogene Ansatzplanung für Haushalts- und Nachtragshaushaltspläne
- Erarbeitung und Aufrechterhaltung eines sachgebietsbezogenen Berichtswesens
- Eigenständige Sachbearbeitung im Sachgebiet „Wirtschaftliche Betätigung, kommunale Steuerpflicht und kommunale Steuern“
- Entscheidung bei Grundsatz- und Sonderfällen des Steueramts
- Durchführung der Widerspruchs- und AdV-Verfahren des Steueramts
- Begleitung von Gerichtsverfahren
- Sachbearbeitung im Steueramt im Vertretungsfall
- Überwachung der wirtschaftlichen und/oder steuerrelevanten Tätigkeiten der Gemeinde und der wirtschaftlichen Beteiligungen
- Erstellung des Beteiligungsberichts
- Erstellung von Steuervoranmeldungen und -erklärungen in allen Fällen kommunaler Steuerpflicht (insb. Umsatz-, Körperschaft-, Gewerbe-, Kapitalertragssteuer)
- Sachgebiets- und fachbereichsübergreifende Sichtung und Bewertung steuerrelevanter Vorgänge und federführende Mitwirkung an deren steuerrechtskonformen Gestaltung bzw. Umsetzung (inkl. Haushaltsscreening)
- Sachgebiets- und fachbereichsübergreifende Klärung steuerlicher Fragen
- Der Schwerpunkt wird in den ersten ein bis zwei Jahren im Bereich der Steuerpflicht der Gemeinde liegen. Die übrigen Aufgaben werden Zug um Zug hinzukommen.

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss zur/zum Beamten in der dritten Qualifikationsebene, zur/zum Verwaltungsfachwirt/in (Beschäftigtenlehrgang II), zur/zum Steuerfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikation
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Freundlichkeit im Umgang mit dem Publikum
- sicheres Auftreten
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Steuerrechts (insbesondere Umsatzsteuerrecht) sind von Vorteil

Wir bieten:

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und qualifizierten Team, unbefristet und mit guten Fortbildungsmöglichkeiten. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Dienstrecht für Beamte in Bayern bzw. unterliegt den Bestimmungen des TVöD. Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Großraumbüro München).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 16.02.2020 schriftlich** an die **Gemeinde Poing, Rathausstr. 3, 85586 Poing** oder gerne auch per **E-Mail an bewerbung@poing.de**.

Reisekosten anlässlich eines Vorstellungsgesprächs können nicht übernommen werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt unter der Tel.-Nr. 08121 / 97 94-200 gerne zur Verfügung.

Gemeindebücherei Poing *auch online!*



Wir lesen vor! Und Basteln...



Am Freitag, 21.02.2020

Um 15:30 Uhr- ca.16:15 Uhr

Ab 5/6 Jahren

Anmeldung unter buecherei@poing.de

Oder 08121/97 94 940

Asylbewerber und Flüchtlinge



Asyl- und Flüchtlingsthematik: Aktuelles

(bec) **Zahl der Asylbewerber / anerkannten Asylberechtigten**

In Poing sind zum Stand **07.02.2020 insgesamt 255** Asylbewerber im Melderegister verzeichnet. Davon sind **50** bereits anerkannte Asylberechtigte, die auf alle Asylbewerberunterkünfte verteilt sind.

Aufschlüsselung nach Nationen: Stand 07.02.2020

Nation	Melderechtlich erfasst
Ägypten	1
Afghanistan	65
China	1
Eritrea	11
Gambia	1
Ghana	1
Guinea-Bissau	1
Irak	7
Iran	3
Israel	1
Jemen	4
Jordanien	3
Kongo	3
Mali	2
Nigeria	54
Pakistan	43
Senegal	8
Sierra-Leone	5
Somalia	17
Syrien	7
Tansania	3
Uganda	11
Ungeklärt	3
Gesamt	255

Containeranlage in Grub

Die temporäre Anlage besteht aus fünf Einzelcontainern, in denen bis max. 130 Personen gleichzeitig untergebracht werden können. Diese Anlage ist eine Gemeinschaftsunterkunft der Regierung von Oberbayern. Dort werden auch Asylbewerber aus Erstaufnahmeeinrichtungen untergebracht. Seit Ende April 2017 werden die Container mit Asylbewerbern und anerkannten Asylberechtigten belegt. Die Anlage ist fast vollständig belegt.

Sicherheitsdienst & Asylsozialberatung in Grub

Ein Sicherheitsdienst ist täglich ganztägig vor Ort.

Zweimal wöchentlich gibt es eine Sprechstunde der Asylsozialberatung durch die Caritas Ebersberg.

Gruber Straße 55 – vormaliges Arbeiterwohnheim

Seit Mitte Juni 2016 ist das vormalige Arbeiterwohnheim durch den Landkreis Ebersberg vollständig mit Asylbewerbern und anerkannten Asylberechtigten belegt.

Anzinger Straße

Aus bautechnischen Gründen musste die Asylbewerberunterkunft in der Anzinger Straße im Juli 2019 durch das Landratsamt Ebersberg geräumt werden. Die Unterkunft wird aufgelöst. Die bisher in der Anzinger Straße untergebrachten Asylbewerber und anerkannten Asylberechtigten sind in Asylbewerberunterkünfte in Zorneding, Pöding, Anzing, Grafing und Neufarn untergebracht.

Von der Auflösung der Unterkunft ist die Fahrradwerkstatt Asyl in der Anzinger Straße 16, 85586 Poing nicht betroffen, weshalb diese wie gewohnt dort verbleibt.

Kontakt zum Rathaus

Als Ansprechpartner für Fragen zu Asyl- und Flüchtlingsthemen in der Gemeinde Poing steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Beck, Tel. 08121 / 97 94-162, zur Verfügung. Gerne können Sie auch eine Nachricht an asyl@poing.de senden.

Kontakt zum Landratsamt

Auch das Landratsamt Ebersberg können Sie gerne mit Fragen kontaktieren: asyl@lra-ebe.de.

Homepage der Gemeinde Poing

Weitere Informationen - z. B. den aktuellen Hilfebedarf - finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Poing.

Informationen des Helferkreises

Wir suchen noch Bürgerinnen und Bürger, die als Lernpaten für Einzelpersonen oder als Lehrer für Lerngruppen Asylbewerber oder anerkannte Asylberechtigte beim Erlernen oder Verbessern der **deutschen Sprache** helfen möchten. Teilweise wird Unterstützung in **Mathe** benötigt (Niveau Berufsschule und Berufsvorbereitungsklasse). Da immer mehr Geflüchtete eine Ausbildung in einem Pflegeberuf absolvieren, suchen wir auch Lernpaten, die **Kenntnisse aus Pflegeberufen** vermitteln können und wollen. Erfahrung im Unterrichten ist nicht nötig. Sie sollten **Freude daran haben, Ihr Wissen weiterzugeben** und Geduld sowie eine Prise Humor mitbringen. Die Lern-/ Lehrmaterialien werden gestellt. Wie oft und wann Sie helfen, besprechen Sie individuell mit Ihrem Paten bzw. Ihren Schülern. Bei Interesse und Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: asyl@poing.de.

Rassismus begegnen

An der Infotheke des Rathauses liegen diverse Informationsmaterialien der Bundeszentrale für politische Bildung aus. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage hinterlegt.

Helferkreis Asylhilfe Kleiderspende

Der Helferkreis Asylhilfe Kleiderspende bittet weiter um Ihre Kleider- und Sachspenden.

Diese werden zu einem geringen Entgelt an die Schutzsuchenden verkauft. Mit den Einnahmen besorgen wir Kleidung und Schuhe, die nicht mit den Spenden abgedeckt werden können.

Wir benötigen für unsere **männlichen Asylbewerber** folgendes: Jeans, Hosen, Jogginghosen, Sportkleidung, Sweatshirts, Socken, Gürtel, Jacken, **Winterkleidung** in allen Größen! Bitte nur saubere/gewaschene Sachen abgeben!

Außerdem werden Schuhe, Fußballschuhe, Turnschuhe, Rucksäcke, Taschen, Decken sowie Küchenartikel aller Art gebraucht.

Sie können Ihre Spende immer **montags von 19.00–20.00 Uhr** im UG des ehemaligen Arbeiterwohnheimes an der Gruber Straße 55 abgeben bzw. nach Vereinbarung.

Für alle, die gerne helfen wollen, aber nicht die entsprechenden Sachspenden zu Hause haben, gibt es eine Wunschliste bei www.amazon.de unter dem Namen „Asylhilfe Poing“. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert. Eine Versandadresse ist hinterlegt.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an: Rosemarie Finkhäuser, Tel. 08121/7 11 47 oder Rosemarie Hingerl, Telefon: 08121/8 12 37.

Abfallwirtschaft



Erreichbarkeit der Abfallberatung

(hug) Bei Fragen im Bereich der Abfallwirtschaft (Abfallvermeidung, -trennung und -entsorgung) stehen allen Poinger Bürgern/innen wie auch Betrieben als Abfallberaterinnen Frau Maybrit Huber-Gegg unter Tel. 08121 / 97 94-350 von Montag bis Donnerstag und Frau Claudia Götz unter Tel. 08121 / 97 94-351 von Dienstag bis Freitag zur Verfügung. Gerne werden von beiden Ihre Anliegen entweder telefonisch oder persönlich im Gebäude gegenüber vom Rathaus in der Rathausstraße 4, Erdgeschoß links, Zimmer-Nr. 009 oder auch schriftlich per E-Mail unter abfall@poing.de entgegen genommen. Da vorübergehend auch Außendiensttätigkeiten anfallen, empfiehlt sich gegebenenfalls eine vorherige Terminabsprache. Ein Anrufbeantworter ist zu den Abwesenheitszeiten geschaltet.

Tonnen-Leerungstermine Februar / März 2020

(hug)

Restmülltonnen: von Dienstag, 18. Febr. 2020
bis Freitag, 21. Febr. 2020

von Dienstag, 03. März 2020
bis Freitag, 06. März 2020

Komposttonnen: Mo/Di/Mi 24. - 26. Febr. 2020
Mo/Di/Mi 09. - 11. März 2020

Unsere Öffnungszeiten am Wertstoffhof

	Winterzeit
Montag bis Donnerstag vormittags	09 – 12 Uhr
Montag bis Donnerstag nachmittags Winterzeit	15 – 18 Uhr
Freitag Winterzeit	09 – 18 Uhr
Samstag	09 – 18 Uhr

Hinweis zur Papierentsorgung:

Es findet jeden letzten Samstag im Monat eine Papiersammlung von Vereinen statt. Genaue Termine und Ortsangaben lesen Sie kurz vorher im Gemeindeblatt. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit aus. Sie unterstützen dadurch zum einen den sammelnden Verein und zum anderen entlasten Sie etwas unsere Papiercontainer an den Standplätzen.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Feuerwehr Poing in ihrem Hof eine Gitterbox aufgestellt hat. Dort können Sie immer Altpapier gebündelt (keine Kartonagen) einwerfen. Bitte beachten Sie aber auch hier die üblichen Einwurfzeiten werktags von 7 - 19 Uhr.

Containerdeckel bitte immer schließen

(hug) Nachdem an den Containerstandplätzen die Deckel der einzelnen Wertstoffcontainer offen sind und dadurch ein erleichterter Einwurf der Wertstoffe ermöglicht wird, bitten wir die Deckel dieser Container nach jeder Entsorgung möglichst wieder zu schließen. Der Grund hierfür ist einfach: Bei offen stehenden Deckeln wird das lose und leichte Material an Verpackungen oder Papier oft verweht oder alles ist bei Feuchtigkeit total durchnässt. Auch bei den Glascontainern sollten die zum Teil offenen Deckel immer geschlossen werden, da sonst ein Glaseinwurf mit wesentlich mehr Lärm verbunden ist und Auffangbänder und Schallschutzhilfen ihren Zweck verfehlen.

bunden ist und Auffangbänder und Schallschutzhilfen ihren Zweck verfehlen.

Deshalb unser dringender Appell:

Bitte schließen Sie nach jeder Entsorgung an unseren Standplätzen die Deckel der jeweiligen Container wieder!

Vorab bereits ein Dankeschön für Ihre Mithilfe.

Einwurfzeiten der Containerstandplätze

(hug) Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Einwurfzeiten an den Containerstandplätzen hin:

werktags: Montag – Samstag von 7 – 19 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung von Wertstoffen an den Containerstandplätzen nicht erlaubt.

Bitte nehmen Sie hier Rücksicht auf die Anwohner, die gerne ihre Abend-/ Nacht-/ Sonn- und Feiertagsruhe haben möchten.

Kostenlos abzugeben

(hug) Ein rotes Kunstledersofa mit Holzfüßen im Chippendalestil, mit Gebrauchsspuren sowie ein Kinderbett der Marke Röhr mit Matratze, Buche weiß, sehr gut erhalten. Näheres unter Tel. Nr. 0157 / 57 67 60 25.

Ein Damenfahrrad, gut erhalten. Näheres unter Tel. Nr. 08121 / 77 16 86.

Ein Kinderhochstuhl, ein Laufstall, zwei Tische Größe 120 x 60 cm und 115 x 80 cm, zwei Paar Alpinski und ein Langlaufski für Herren. Näheres unter Tel. Nr. 08121 / 84 06.

Umwelt & Energie



Repair Café Poing – Reparieren und Müll vermeiden



(mw) Am **Samstag, den 15. Februar 2020** ist es wieder so weit: Unter dem Motto „Wegwerfen? Denkste! Lieber zum

Repair Café Poing!“ setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Ressourcenverschwendung und Wegwerfmentalität.

Bringen Sie Ihre kaputten Lieblings- und Alltagsgegenstände **zwischen 14 und 18 Uhr** ins **JUZ Poing** mit. Egal ob plattes Radl, aufgerissene Hose oder kaputter Toaster. Ehrenamtliche Expertinnen und Experten reparieren mit Ihnen zusammen und geben Ihnen wertvolle Tipps. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Auf Reparaturen gibt es jedoch keine Garantie. Passende Ersatzteile sowie farblich passendes Garn und Ersatzstoff für Näharbeiten bringen Sie bitte wenn möglich selbst mit.

Das Repair Café beruht auf Spendenbasis.

Kuchenbüffet

Zu einem gelungenen Repair Café gehört auch ein reichhaltiges Büffet mit leckerem Kaffee und selbstgemachtem Kuchen. Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

Sie möchten zum Gelingen des Repair Café Poing beitragen? **Wir freuen uns über Ihre Kuchenspende.** Melden Sie sich gerne unter unten angegebenem Kontakt.

Wann und wo?

Samstag, 15.02.2020 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Jugendzentrum Poing in der Friedensstraße 3a.

Noch Fragen?

Bei Fragen steht Ihnen das Sachgebiet 3.3 Umwelt, Klima, Energie und Abfallwirtschaft unter Tel. 97 94-340 oder per Mail unter umwelt@poing.de zur Verfügung.

Nachrichten anderer Behörden und Stellen



Hilarius Maischbauer, Hochzeiter der Poinger Bauernhochzeit, lädt zur Trauung

Ladung zur Poinger Bauernhochzeit erfolgt.



Die Poinger Bauernhochzeit rückt näher. Am **Unsinnigen Donnerstag** wird **Polterabend** gefeiert und am **23.02.2020** wird geheiratet. Zu der Trauung am Vorhof der Anni-Pickert-Schule sind alle herzlich eingeladen. Denn nach dem Ja-Wort wird beim lustigen Faschings-treiben bis in die Nacht hinein gefeiert.

Wie es die Tradition verlangt, waren am Samstag der Bräutigam Hilarius Maischbauer zusammen mit dem Hochzeitslader, Peter Dreyer, und dem Organisator, Christian Heuberger, unterwegs, um wichtige Ehrengäste zu den Feierlichkeiten zu laden. Musikalisch begleitet wurde die Delegation von Toni Scherer und sicher durch die Straßen kutschiert von Bertel, der den geschmückten Wagen von Haus zu Haus fuhr.

Bei jedem Besuch erhielt die Delegation einen Schnaps, eine warme Suppe oder eine Brotzeit. Kommenden Samstag sind die Lader wieder unterwegs. Diesmal im Namen der Braut, Euprasine Bierlinger, gespielt von Alex Bitsch. Dann lädt die Braut zur Hochzeit.

Thomas Schächtl für Schwebende Elefanten

Tanzend in den Fasching!

Beim Tanz über 55 fetzt es im Poinger Familienzentrum.

Am **Sonntag, den 16.02.2020 von 14.00 bis 18.00 Uhr** laden die Seniorenbeauftragten, Volker Sterker und Kerstin Bachmann zum Tanz. Im Café des Familienzentrums wird Fasching gefeiert. Mit Unterstützung des Projektes MEGA, einer Kooperation aus AWO und Poinger Familienzentrum. Poings Erster Bürgermeister ist Schirmherr der Veranstaltung und wünscht allen, die das Tanzbein schwingen wollen, viel Spaß. Gespannt sein kann man auch, wer die große Maskenparade gewinnen wird. Bis es aber soweit ist, heizt DJ Gerhard Hattinger dem Publikum mit heißen Rhythmen gehörig ein.

Showact ist dieses Jahr eine junge Gruppe aus Haag, nämlich die Carambas Teenies der Faschingsgemeinschaft aus Haag. Die jungen Tänzer kombinieren Akrobatik und Tanz mit Faschingsklängen und guter Laune.

Der Eintritt ist übrigens frei, außerdem gibt es Krapfen und Getränke für Erwachsene. Schließlich sind beim Tanz über 55 bereits alle über 18 Jahre. Auch Helmut Sloim, der zusammen mit der ARGE Poing „Am Bergfeld“ den Tanz seit Jahren unterstützt, wünscht allen Faschingsbegeisterten eine schöne Veranstaltung.

Thomas Schächtl für Schwebende Elefanten

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes informiert über den nächsten Blutspendetermin

(jae) Donnerstag, 27.02.2020, 15 - 20 Uhr in Pliening, Bürgerhaus, Geltinger Straße 43

Pressemitteilung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Nudging – „Cleverer Essentscheidungen anstoßen“. Workshop in Poing informiert Verpflegungsverantwortliche aus Schulen, Be- triebsgastronomie und Senioreneinrichtungen

Wie Einrichtungen aus der Gemeinschaftsverpflegung ihre Gäste mit einfachen Mitteln ohne Zwang und Verbote zu einer guten Menü-Auswahl animieren können, war Thema des Workshops „Nudging – Cleverer Essentscheidungen anstoßen“. Dieser fand am vergangenen Dienstag bei Köstlich & Co. Catering im Betriebsrestaurant von Canon Poing statt. Erfahrene Referenten informierten dabei Teilnehmer aus Betriebsgastronomie, Schule und Seniorenverpflegung. Die Veranstaltung wurde vom Fachzentrum Ernährung / Gemeinschaftsverpflegung Oberbayern Ost durchgeführt.

Irmgard Reischl vom Fachzentrum eröffnete den Workshop und erläuterte zusammen mit ihrer Kollegin Martina Fink den Teilnehmern nachfolgend Hintergrund und Definition von „Nudging“ und deren Möglichkeiten und Akzeptanz in der Gemeinschaftsverpflegung. Unsere moderne Welt birgt viele Vorteile. Wir bezahlen diese Vorteile aber oftmals mit einem ungesunden Lebensstil. So essen wir beispielsweise immer weniger zu Hause im familiären Umfeld, was bedeutet, dass der Außer-Haus-Konsum stetig zunimmt. Täglich treffen Gäste in Kantinen und Mensen zahlreiche Essentscheidungen, wovon einige wohl überlegt sind. Oftmals verläuft die Auswahl der Speisen jedoch eher zufällig und spontan. Angesichts der stetig zunehmenden Zahl an übergewichtigen und adipösen Menschen, scheint ein Stups zur besseren Essenswahl dringend nötig. Besonders im Bereich der Gemeinschaftsverpflegung liegt ein großes Potenzial für „Nudging“.

Der Begriff „Nudging“ beschreibt, wie mit einfachen Mitteln ohne Zwang und Verbote zu einer guten Auswahl animiert werden kann. Aus dem Englischen abgeleitet, bedeutet „to nudge“ so viel wie „anstupsen“. Durch Veränderungen des Umfeldes kann eine gesundheitsförderliche und nachhaltige Essensauswahl angestoßen werden, ohne die Essensgäste in ihrer Wahlfreiheit einzuschränken. Bereits mit kleinen (kostengünstigen) Veränderungen kann eine gesundheitsförderlichere, nachhaltigere sowie regionalere Verpflegungssituation gemäß der Bayerischen Leitlinien für die Gemeinschaftsverpflegung erreicht werden.

Die Referentinnen stellten verschiedene Nudging-Maßnahmen vor, wie

- **Verfügbarkeit verbessern:** Eine größere Vielfalt an Salatangebot, zusätzliche Salattheke sowie Eingangstüre in der Nähe der Salattheke führt zu mehr Salatkonsum.
- **Positionierung ändern:** Wasserflaschen im Kühlschrank auf Augenhöhe platzieren, den Kühlschrank mit Softdrinks an ungünstiger Stelle platzieren führt dazu, dass mehr Wasser getrunken wird.
- **Augenmerk auf Präsentation:** Es werden mehr Biogerichte gegessen, wenn diese auf attraktivem Geschirr ausgegeben werden, deren Ausgabebereich in grün gestaltet oder der Weg zur Bioausgabe mit Lichtelementen hervorgehoben wird.
- **Größe anpassen:** Es wird weniger süßes Dessert gegessen, wenn die Ausgabetheke für Kuchen / Dessert verkleinert wird.

Die Teilnehmer durften auch selbst aktiv werden. In Gruppen bearbeiteten sie, welche konkreten Ziele sie in ihrer Einrichtung erreichen wollen. Sie betrachteten zudem ihre Nudging-Ziele aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die Anwesenden diskutierten rege. Neben den praxisnahen Fachinformationen profitierten sie vor allem davon, dass sie gegenseitig Erfahrungen austauschen und sich untereinander vernetzen konnten. Wer bereits einiges über den Einsatz von Nudging-Maßnahmen wusste, vertiefte und erweiterte sein Wissen. Aber auch Einsteiger konnten sich einen guten Überblick verschaffen und erhielten Anregungen für die Umsetzung. Somit bot der Workshop ein brauchbares Handwerkzeug, um die Essengäste mittels Nudging noch gesünder und nachhaltiger genussvoll zu verpflegen.



Gruppenbild der Teilnehmer: Jenny Fischer von Köstlich & Co (vorne 1. v. rechts), Martina Fink (2. v. links) und Irmgard Reischl (Mitte) vom AELF Ebersberg

Zum Schluss führten Jenny und Florian Fischer von Köstlich & Co. Catering, deren Betrieb bereits beim „Coaching Betriebsgastronomie“ erfolgreich mitgemacht hat, noch durch deren Gastronomiebetrieb. Die bewährten Netzwerkpartner des Fachzentrums zeigten dabei, wie sie bisher erfolgreich Nudging-Maßnahmen eingesetzt und verankert haben.

Und es geht weiter: Im Frühjahr 2020 wird es zu dem Thema auch einen Ideenwettbewerb geben. Dann ist das Fachzentrum gespannt auf die „Nudging-Ideen“ der Wettbewerbsteilnehmer! Diese sollen verraten, wie sie ihren Gästen gesundes Essen beziehungsweise regionale Lebensmittel in Zukunft besonders schmackhaft machen wollen. Die besten Ideen werden 2020 ausgezeichnet und bei der Umsetzung unterstützt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es in Kürze auf der Homepage: www.aelf-eb.bayern.de/ernaehrung.

Irmgard Reischl und Martina Fink wünschten abschließend allen Teilnehmern des Workshops viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg beim Anstoßen cleverer Essentscheidungen und freuen sich auf deren Wettbewerbsteilnahme.

Das Fachzentrum Ernährung / Gemeinschaftsverpflegung ist am Landwirtschaftsamt in Ebersberg angesiedelt. Flächendeckend gibt es 8 solcher Fachzentren in Bayern. In vielfältigen Veranstaltungen für Mitarbeiter aus Kita, Schule, Betriebsgastronomie, Gesundheits- und Sozialreinrichtungen sowie Speisenanbieter, Hauswirtschaftsleitungen, Küchen- und hauswirtschaftlichem Personal informieren sie die Verpflegungsverantwortlichen und fördern deren Austausch untereinander.

*Irmgard Reischl, Abteilungsleitung der Fachzentren
Leiterin des Fachzentrums Ernährung / Gemeinschaftsverpflegung
Oberbayern Ost
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg*

Energiespartipp des Monats Februar der Energieagentur Ebersberg-München

Slow Fashion statt Fast Fashion



Viele große Modeketten produzieren bis zu 12 Kollektionen pro Jahr. Die Auswirkungen dieser Fast-Fashion-Industrie sind ausgebeutete Arbeiter in Billiglöhnländern, Regenwaldrodung für Baumwollanbau mit unfassbar hohem Pestizideinsatz und Wasserverbrauch, verschmutzte Weltmeere, hochgiftige Kleidung – und ein immenser Energie- und Ressourcenverbrauch.

Fast Fashion kann nicht fair sein: Die Gegenbewegung heißt Slow Fashion und bedeutet Kleidung aus möglichst natürlichen Rohstoffen, ein achtsamer Umgang mit Ressourcen, faire Arbeitsbedingungen, nachhaltige Produktion und gute Qualität.

Entscheidung im Kleiderschrank: Durchschnittlich 27 Kilogramm, etwa 60 Kleidungsstücke, kauft jeder Deutsche im Jahr – und sortiert davon 14,8 Kilogramm nach 12 Monaten wieder aus. So landen jedes Jahr über eine Million Tonnen Mode in der Altkleidersammlung, zum Teil sogar ungetragen. Statt ständig neue und oft billige Klamotten zu kaufen, sollten wir mehr Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt übernehmen, indem wir Qualität wertschätzen und auf langlebige, gut kombinierbare Kleidung aus umweltfreundlichen Materialien setzen. Lieber einen eigenen Style entwickeln, statt jedem Trend mit kurzem Verfallsdatum nachzulaufen!

Lange tragfähig: Wer weniger kauft und sich an dem erfreut, was bereits da ist, ist auch gerne bereit, Kleidung zu reparieren oder durch „Upstyling“ aufzuwerten. Leihen und tauschen, z. B. auf Tauschpartys, sorgt für Abwechslung und Secondhand-Mode für ein zweites Leben.

Nachhaltige Modelabel setzen gezielt Rohstoffe aus fairem Handel ein und garantieren soziale Mindeststandards über die komplette Produktionskette hinweg.

Durchblick durch den Label-Dschungel bietet das vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unterstützte Portal „Siegelklarheit“ unter www.siegelklarheit.de/produktgruppen/textilien/.

Zahlen – Daten – Fakten

Ein Kilogramm Kleider verursacht ca.

11 Kilogramm Treibhausgas.

Um ein Baumwoll-Shirt herzustellen, braucht es
etwa **2720 Liter** Wasser.

So viel trinkt ein Mensch in **3** Jahren.

Innerhalb von **1 Jahr** enden ca. **60%**
aller produzierten Kleider in
Verbrennungsanlagen oder auf Mülldeponien.

Textilherstellung ist für **20 Prozent**
der weltweiten Wasserverschmutzung durch
Industrie verantwortlich und damit hinter der
Ölindustrie auf **Platz 2** der größten
Wasserverschmutzer.

Quelle: www.improvementmag.ch/change/fast-fashion-fakten

© Energieagentur Ebersberg München GmbH • Eichhofstraße 10, 85360 Ebersberg • Bahnhofsweg 8, 82008 Unterhaching • Tel. 08992 - 93 690 44 • www.energieagentur-eb-mu.de

Freiwillige Feuerwehr Poing



Übungsplan

Mittwoch, den 12.02.2020, 14.00 Uhr

Gruppenübung

Teilnehmer: Gemeindemitarbeiter + Alle Aktiven

Ausbilder/Verantwortlicher: stv. KDT S. Kolb

Donnerstag, den 13.02.2020, 19.00 Uhr

Bootsübung

Teilnehmer: Gruppe Boot

Ausbilder/Verantwortlicher: Bootsführer T. Kirn

Montag, den 17.02.2020, 19.00 Uhr

Zugübung

Teilnehmer: Gruppe 1 + Gruppe 2 + Gruppe 4

Ausbilder/Verantwortlicher: ZF S. Armbruster / stv. KDT E. Ruhland / stv. KDT S. Kolb

Mittwoch, den 19.02.2020, 19.00 Uhr

Jugendausbildung

Teilnehmer: Jugendgruppe

Ausbilder/Verantwortlicher: JW M. Kiefiger / stv. JW F. Miller / JU - AB

Donnerstag, den 20.02.2020, 19.00 Uhr

Strahlenschutz (Ausweichtermin)

Teilnehmer: Atemschutzgeräteträger 2

Ausbilder/Verantwortlicher: AB S. Himmler

Kommandant Robert Gaipf
feuerwehr@poing.de



RATHAUS

Anschrift und Öffnungszeiten:

Rathausstraße 3 u. 4

Tel. 97 94 - 0

Internet: www.poing.de

E-Mail: post@poing.de

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Mängel- liste

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir alle wollen, dass in Poing die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Gemeinde angenehm machen, funktionieren.
Mit Ihrer Hilfe möchten wir Mängel schneller beheben und unsere Einrichtungen noch sorgfältiger pflegen.
Nachstehend finden Sie eine Liste mit möglichen Mängeln, mit welcher Sie uns entdeckte Schäden oder Verbesserungsvorschläge melden können.
Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

Albert Hingerl, Erster Bürgermeister

- ☐ Straße / Gehweg beschädigt
- ☐ Straße / Gehweg verschmutzt
- ☐ Straßenlampe Nr. brennt nicht / beschädigt
- ☐ Spielplatz verschmutzt
- ☐ Spielgeräte beschädigt
- ☐ Verkehrsschild beschädigt / verschmutzt
- ☐ Container voll / defekt
- ☐ Containerstandplatz verschmutzt
- ☐ Grünanlage verschmutzt / beschädigt
- ☐ Gully verstopft
- ☐ Kanaldeckel klappert
- ☐ Sträucher / Bäume zurückschneiden
- ☐ Behälter für Hundekot-Tüten leer (Dog-Station)
- ☐ Restmüll- / Komposttonnenleerung nicht erfolgt
- ☐ Scherben
- ☐ Nachrichten der Gemeinde Poing nicht erhalten
- ☐ Sonstiges:

Wo festgestellt: (Ortsteil, Straße, Hausnummer)

Wann festgestellt:

Name:

Anschrift:

Telefon / Fax:

E-Mail: (nur für evtl. notwendige Rückfragen)

Bitte senden / einwerfen an:
 Gemeinde Poing
 Rathausstraße 3 · 85586 Poing
 Telefon 97 94 - 0 · Fax Nr.: 97 94 - 950 · E-Mail: post@poing.de

NICHTAMTLICHER TEIL

Forum der Parteien



**BÜRGERLISTE
POING**

Offenheit und
Mitbestimmung
für Poing

Immer für Sie da!

Jeden Montag steht Ihnen ein Mitglied der SPD-Bürgerliste für Ihre persönlichen Fragen am Telefon zur Verfügung.



Am **Montag, den 17. Februar 2020** haben Sie Gelegenheit, mit **Dominik Hohl** zu sprechen. Sie erreichen ihn zwischen **18.00 – 19.00 Uhr** unter der Telefonnummer **0176 / 45 50 68 69**.

Natürlich sind wir auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch und per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen der einzelnen Mitglieder der SPD-Bürgerliste können Sie auf der gemeinsamen Homepage der SPD-Bürgerliste und des SPD-Ortsvereines **www.spd-buergerliste.de** erfahren. Außerdem können Sie unter **fraktion@spd-buergerliste.de** eine E-Mail an unsere Fraktionssprecher schicken.

Auch unser **Bürgermeisterkandidat Reinhard Tonollo** steht Ihnen gerne jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter **08121 / 97 18 83** oder per E-Mail unter **tonrein@t-online.de**.

Fraktion der SPD-Bürgerliste

Näher am Bürger – unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Gerne möchten wir Ihnen in den kommenden Wochen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat näher vorstellen.

Platz 8: **Susann Elsner**, 43, Prozessmanagerin Finanzwesen, Löwenmama. Sie ist unser kreatives Organisationstalent!

Platz 7: **Dominik Hohl**, 28, Sozialarbeiter, Gemeinderat, Jugendbeauftragter, Pfadfinder. Sein Auftrag ist die Umwelt und die Jugend!

Platz 6: **Christina Tarnikas**, 56, Journalistin, aktiv für Umwelt, Schule und Respekt@Poing. Sie und ihr Fahrrad sind allseits bekannt!

Platz 5: **Omid Atai**, 26, Student der Rechtswissenschaften, Gemeinderat, Landratskandidat, ehrenamtlicher Feuerwehrler und Rettungsdienstler. Einer der tut, was er sagt.



v. l. n. r.: Omid Atai, Christina Tarnikas, Dominik Hohl, Susann Elsner

Unser Wahlprogramm finden Sie auf unserer Homepage: **www.spd-poing.de**.

Und hier geht's zur Vorstellung unseres Wahlprogramms: **https://youtu.be/kYLSIdi-cKY**.

Digitalisierung – wie sie die Schule und den Sport verändert – Chancen und Risiken

Die Digitalisierung hält immer mehr Einzug in unser Leben. Sie hält Chancen bereit, birgt aber auch Risiken. Im Alltag, in der Schule und im Sport. Wir freuen uns, 2 Experten aus diesen Bereichen für eine Veranstaltung gewonnen zu haben: **Simone Fleischmann**, Präsidentin BLLV und **Dr. Rainer Koch**, 1. Vizepräsident DFB. Auch **Natascha Kohnen**, Landesvorsitzende der SPD, wird teilnehmen. Sie wird mit Frau Fleischmann über das aktuelle Maßnahmenpaket des Kultusministeriums diskutieren.

Die Moderation übernimmt unser Bürgermeisterkandidat **Reinhard Tonollo**. Wir freuen uns auf viele Interessierte bei unserer Veranstaltung am **Mittwoch, den 12. Februar 2020 um 19.00 Uhr** im Hotel Poinger Hof.

Information zum Thema Fluglärm und Verkehrsbelastung

Wir laden Sie zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, **13. Februar 2020, um 19.00 Uhr**, im La Piazzetta am Marktplatz ein. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns zu den Themen Fluglärm und Verkehrsbelastungen in und um Poing.

Poing radelt mit dem MVG-Rad

Die Mobilitätswende nimmt Fahrt auf. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Verwaltung mit der Einführung des MVG-Rads zu beauftragen. Ein weiterer Schritt hin zur Mobilitätswende!

Sturmtief Sabine

Unsere Wahlplakate und Banner hat Sabine kalt erwischt. Dank der **Mitarbeiter unseres Baubetriebshofs**, die am Montag bereits in den frühen Morgenstunden mit dem Aufräumen und dem Sichern beschäftigt waren, sind keine größeren Schäden entstanden. **Ganz, ganz herzlichen Dank dafür!**

*Für den SPD-Ortsverein Poing,
Cornelia Gütlich, 1. Vorsitzende*

*Für die Fraktion der SPD-Bürgerliste,
Bärbel Kellendorfer-Schmid,
Fraktionssprecherin
Peter Maier, Fraktionssprecher*



Wahlprogramm der Kreis-SPD: Mit Politik und Poesie in die Zukunft



Landratskandidat Omid Atai bei der Vorstellung des Wahlprogramms der Kreis-SPD

Kämpferisch und innovativ gab sich die Kreis-SPD bei der Vorstellung ihres Wahlprogramms in Poing. Kreisvorsitzende Bettina Marquis: „Wir wollen nicht alles anders, aber vieles besser machen.“ Landratskandidat Omid Atai gab die Marschroute vor: „Wir wollen ein rotes Landratsamt!“ Wie dies zu erreichen ist, erklärten sie in Form eines Poetry-Slams.

Landtagsabgeordnete und Kreisrätin Doris Rauscher und Bürgermeister Albert Hingerl betonten, dass ihr Programm in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern entstand. Viele Anregungen stammten aus der SPD-Veranstaltungsreihe „Red' mit!“. Wichtige Forderungen sind mehr Unterstützung für Ehrenamtliche durch Bürokratie-Abbau und Anpassung der Förderrichtlinien an die realen Bedürfnisse; Schaffung von bezahlbarem Wohnraum; Stärkung der Bildung vor Ort für jede Lebensphase; Sicherung der medizinischen Nahversorgung.

Landratskandidat Omid Atai will die Digitalisierung dazu nutzen, das Leben der Menschen besser zu machen. Dafür will er die digitale Infrastruktur ausbauen. So könnten alle gut zusammenarbeiten – Landratsamt, Kommunen, Sozialpartner, Handwerk und Gewerbe, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger.

Lena Wagner, Kreiskandidatin und Lehrerin, nahm sich die Bildung vor. Lernen solle Freude machen - ein Leben lang. Der Landkreis müsse dies durch gute Ausstattung der Schulen, Volkshochschulen und anderer Bildungsangebote fördern: „Demokratie braucht Leute, die selber denken können. Dazu müssen die Schulen sie befähigen.“

Auch zu Verkehr und Mobilität hat die SPD klare Vorstellungen. Sepp Mittermeier, Gemeinderat aus Vaterstetten, fordert einen Paradigmenwechsel: „Vorrang für den öffentlichen Nahverkehr, Fahrrad und Fußgänger!“ Außerdem müsse der Einsatz alternativer Antriebe für ÖPNV und Privatverkehr gefördert sowie MVV und Carsharing miteinander verbunden werden.

Unmissverständliche Ansagen auch zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit: „Ohne Windenergie ist Klimaneutralität nicht zu schaffen. Mit 5 modernen Windrädern können 10 % des Energiebedarfs im Landkreis gedeckt werden“, so Mittermeier. Ziel müsse die Zukunftssicherung durch einen klimaneutralen, gerechten und solidarischen Landkreis sein, in dem alle gut leben können.

Das Wahlprogramm der Kreis-SPD finden Sie auf unserer Homepage: www.spd-kv-egersberg.de/wahlen/unser-wahlprogramm-red-mit/.

Christina Tarnikas, SPD-Bürgerliste,
Kandidatin für den Poinger Gemeinderat und den Kreistag



Nachgefragt beim Gemeinderat!

Sie haben Fragen, Ideen oder Vorschläge? Zögern Sie nicht - nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Jeden Freitag haben Sie die Möglichkeit, mit einem Mitglied unserer Gemeinderatsfraktion zu sprechen und Ihr Anliegen mitzuteilen.

Diesen Freitag steht Ihnen unser Gemeinderatsmitglied

Ludwig Berger

für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie erreichen ihn von 17 - 18 Uhr telefonisch unter

0176 / 23 55 81 81.



Auch außerhalb dieser Zeit können Sie uns immer erreichen: Schreiben Sie uns eine E-Mail an fraktion@csu-poing.de oder kontaktieren Sie uns bei **Facebook CSU Poing – Aktive Bürger**.

Ludwig Berger, Fraktionssprecher

MVG-Leihradsystem in Poing: Ja! Aber wo?

Soll es in Poing zukünftig Fahrräder der MVG zum Ausleihen geben? Einen entsprechenden Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat schon im Juni letzten Jahres gefasst.

Bereits damals hat unser 2. Bürgermeister Franz Langlechner die Gemeindeverwaltung gebeten, **mögliche Standorte in Poing zu untersuchen und mit den Firmen zu sprechen, ob sie eine Station aufstellen**, damit die Mitarbeiter z. B. vom Bahnhof zum Arbeitsplatz radeln können und umgekehrt. Ebenso kam von uns der Vorschlag, die **Erfahrungen der Nachbargemeinde Kirchheim zu nutzen**.

Nach dem Grundsatzbeschluss 2019 sollte in der Bau- und Umweltausschusssitzung letzte Woche der Startschuss für dieses Projekt fallen. Die **Kosten für die Gemeinde Poing** bewegen sich zwischen **25.000 € (für eine kleine Station) und 40.000 € (große Station)**. Hinzu kommen **jährliche Betriebskosten i. H. v. 5.000 – 10.000 €**. Die **Nutzer zahlen 8 Cent pro Minute**, Vergünstigungen für Studenten und Abos sind möglich. Das **Ausleihen** und die **Rückgabe** können **nur an festen Stationen** erfolgen.

Als erste Standorte hat die Gemeindeverwaltung den Bahnhof, das Schulzentrum an der Gruber Straße, das Rathaus und den Wildpark vorgeschlagen mit je 8 – 12 Fahrrädern.

Wir haben die Frage nach der **Sinnhaftigkeit der Standorte** gestellt. Die Entfernung vom Schulzentrum bis zum Bahnhof beträgt 300 Meter, also 1 Minute mit dem Fahrrad. Wird das genutzt? Wäre nicht vielleicht zuerst eine Station in einem der weiter vom S-Bahnhof entfernten Wohngebiete besser positioniert?

Aus unserer Sicht wird dieses **Angebot nur dann ein Erfolg, wenn es attraktiv ist**. Deswegen haben wir die Verwaltung gebeten, die Standorte der Stationen nochmals zu überdenken und dringend die Firmen mit ins Boot zu holen!

Bereits jetzt sind viele Bürger/Innen mit dem Radl in Poing unterwegs. Durch die MVG-Rad-Stationen kann man auch auf's Rad aufsteigen, wenn das eigene gerade nicht in der Nähe ist. Wir wünschen uns, dass dieses System zu einer weiteren verkehrlichen Vernetzung im ÖPNV-System führt und wesentlicher Bestandteil unserer Mobilität wird.

Klares Ziel ist es, durch weitere Stationen Schritt für Schritt ein Netz zu entwickeln.

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger
Eva Lawes & Ludwig Berger, Fraktionssprecher

Kinderfasching am 16. Februar 2020

Bald ist es wieder soweit: Wir laden alle kleinen und großen Faschingsfans zum original Poinger Kinderfasching ein!

Wir laden DICH ein zur Faschingsgaudi!

13. Poinger
Kinderfasching

**Lustiges
Kinderprogramm**

**Pommes • Hotdogs
Wiener • Krapfen
Getränke • Kaffee
und vieles mehr!**

Sonntag, 16. Feb. 2020, 14:00 Uhr
Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule
Gruber Str. 4 in Poing

Eintritt: 2,50 €
Einlass ab 13:30 Uhr

Veranstalter:
CSU Ortsverband Poing
Hans Östereicher
Herbststraße 6 • 85586 Poing

CSU
 Ortsverband Poing
Aktive Bürger

Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag mit **vielen Spielen, Tanzaction** und jeder Menge **Spaß**.

Für **Essen und Getränke** sorgt unser Team.

Für das Team CSU Aktive Bürger
Yvonne Siebert, Eva Lawes & Veronika Reischl



STARK vor Ort im Zauberwinkel und im Seewinkel; Nächsten Samstag in Poings Südwesten!

Vergangenen Samstag waren wir bei Ihnen am Trampolin-Spielplatz im Zauberwinkel und am Piratenspielplatz im Seewinkel.

Bei angenehmem Sonnenschein konnte sich jeder an unserem Stand ein wenig die Zeit vertreiben und unseren Bürgermeisterkandidaten Thomas Stark sowie unsere Gemeinderatskandidaten näher kennenlernen. Wer wollte, konnte sich am Glücksrad versuchen und tolle Preise gewinnen. Als Hauptgewinn wurde ein Hotel mit 200 Betten verlost.

Mit unserem Starken TourMobil, guter Stimmung und unserem kompetenten Team sind wir auch nächsten Samstag wieder bei Ihnen vor Ort:

**Von 11.00 bis 12.30 Uhr am Verkehrsübungsplatz der
Polizeistation (Markomannenstraße).**

Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Vorstellung unserer Gemeinderatskandidaten

Liste 1

Platz 8



Anton Finauer

Platz 5



Veronika Reischl

Platz 10



Martin Pfürmann

Anton Finauer: 23 Jahre, led., Privatkundenberater
Mir ist ein solider Finanzhaushalt für unsere Gemeinde sehr wichtig. Als Bankkaufmann bringe ich dafür die notwendige Erfahrung mit.

Veronika Reischl: 38 Jahre, verh., medizinische Fachangestellte
Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im TSV Poing. Als Mutter von zwei Teenagern ist mir ein Poing wichtig, in dem auch Jugendliche Plätze haben, an denen sie willkommen sind. Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht nur zuschauen, sondern anpacken will.

Martin Pfürmann: 31 Jahre, ledig, Schreinermeister
Als aktives Vereinsmitglied in verschiedenen Poinger Vereinen weiß ich, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gemeinde ist. Dafür will ich mich auch in Zukunft konstruktiv einsetzen und es fördern.

Nachfragen beim Bürgermeisterkandidaten!

Sie haben Fragen, Ideen oder Vorschläge? Zögern Sie nicht – nehmen Sie Kontakt mit unserem Bürgermeisterkandidaten auf.



Thomas STARK

**Am Montag, 17. Februar 2020 zwischen
17.00 und 18.00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, mit mir zu sprechen.

0173 / 3 57 53 54

Auch außerhalb dieser Zeit können Sie uns immer erreichen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an ortsverband@csu-poing.de

Für das Team CSU Aktive Bürger
Hans Östereicher, Ortsvorsitzender
Steffen Rieger, Stellvertr. Ortsvorsitzender
www.csu-poing.de
www.starkespoing.de



Mehr für den Mittelstand!

Am Freitag lud die FWG Poing zur Veranstaltung „Unternehmensnetzwerke und Standortfaktoren für Kleine und Mittlere Unternehmen in Poing“ ins Bistro „Zum Andl“ an der Hauptstraße ein. Durch den Abend führte unser Bürgermeisterkandidat Günter Scherzl, zu Gast waren Christine Matheja vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) und Kirsten Wünn von der Fa. BGM Impuls.

Im offenen Dialog mit Poinger Unternehmern, Kommunalpolitikern und Vertretern des Gewerbeverbandes Poing wurden konkrete Verbesserungen für Selbstständige und Kleine / Mittelständische Unternehmen im Ort erörtert.

Scherzl stellte die Idee eines **hauptamtlichen Wirtschaftsförderungers in der Gemeindeverwaltung** vor, der neben der Gewerbesiedlung und -neunutzung (bei Wechseln) aktiv mit Unternehmen in Verbindung tritt - also eine Vermittlungs-, Koordinations-, Wegweise- und Netzwerk-Funktion.

Eine konkrete Idee des Abends ist die Schaffung eines **Gewerbehofs** bzw. Miet-Büros („**Co-Working Spaces**“) mit angeschlossenen **Werkstätten** („**Maker Spaces**“) und **Lagerflächen**. Dies soll vor allem „frischen“ Selbständigen und kleineren Handwerksbetrieben zu Räumlichkeiten verhelfen und Synergien zwischen den Gewerker fördern.

Es ist gut und wichtig, dass wir in Poing große, namhafte Firmen haben. Denken wir aber daran: Die Selbständigen von heute sind die Arbeitgeber (und Gewerbesteuerzahler) von morgen!



v. l. n. r.: Kirsten Wünn, Günter Scherzl, Christine Matheja. © Foto: Johannes Geyer, Fotostudio Poing

Für die FWG Poing e.V.
Bernhard Slawik, Gemeinderat
bernhard.slawik@fwg-poing.de



Wir stellen unsere Gemeinderats-Kandidaten/innen vor

Daniel Jordan (Listenplatz 10), Poing

Mein Name ist Daniel Jordan, 45 Jahre, Softwareentwickler. Ich bin in Poing und Umgebung aufgewachsen und lebe hier mit Eva Marcus in einer Patchworkfamilie. Poing ist für mich Heimat, weil es hier ein lebendiges Gemeindeleben gibt, viele Vereine, Feste und Veranstaltungen (Lange Nacht der Musik, Volksfest, Straßenfest, Marktsonntag...). Dies gilt es zu erhalten, um eine Verbindung zwischen Tradition und Digitalisierung zu schaffen. Da ich gerne in den Bergen bin, liegen mir die Natur sowie erneuerbare Energien sehr am Herzen.



daniel.jordan@fwg-poing.de

Dr. Eva Marcus (Listenplatz 11), Poing

Mein Name ist Eva Marcus, 40 Jahre alt, Hautärztin und wohne mit Daniel Jordan in einer Patchworkfamilie in Poing. Nachdem ich in mehreren Städten und Ländern gewohnt habe, ist Poing nun meine Heimat geworden. Mir ist das respektvolle Miteinander wichtig, ein offenes Ohr für Probleme und deren sinnvolle Lösungen. Zudem liegt mir die gute medizinische Versorgung am Herzen.



eva.marcus@fwg-poing.de



Herzliche Einladung: Unser FWG-Treff heute Abend, Mittwoch, 12. Februar 2020 – Thema „Angebote und Bedarfe für Senioren/-innen in Poing“

Liebe Poingerinnen und Poinger,

sehr herzlich laden wir Sie ein zu unserem

FWG-Treff

heute Abend, am Mittwoch, den 12.02.2020, ab 19.30 Uhr,
im Restaurant „Afrodite“, Gruber Str. 46a!

Wir freuen uns auf Herrn Hans Bayerl vom Poinger Seniorenbeirat als Gast, mit dem wir zum Thema „**Angebote und Bedarfe für Senioren / -innen in Poing**“ sprechen werden.

Nächste Woche: Besichtigung der Biogasanlage in Angelbrechting am Mittwoch, 19. Februar 2020, 18.00 Uhr

Ein sehr interessantes und aktuelles Thema werden wir mit der Veranstaltung „**Regenerative Energiewende vor Ort**“ beleuchten. Im 1. Teil der Veranstaltung können alle Interessierten die Biogasanlage in Angelbrechting besichtigen:

Am Mittwoch, den 19.02.2020 um 18.00 Uhr,
Treffpunkt am Hofladen „Hansn-Hof“, Dorfstraße 17.
Anschließend Diskussion und gemütliches Beisammensein
im Gasthof Ascherl.

Vorab schon ganz herzlichen Dank an die Betreiber der Biogasanlage sowie an den Betriebsleiter Andreas Hermann – wir freuen uns auf Ihr und Euer Interesse!

Beschaffung von Ersatzfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Poing

In der Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag wurde die Ersatzbeschaffung von 2 Fahrzeugen für die FFW Poing beschlossen: Eines Mannschaftstransportwagens (MTW) und eines sog. Löschgruppenfahrzeugs 20 (LF 20). Während der Mannschaftstransportwagen der Beförderung von bis zu 9 Feuerwehrkameraden / -innen dient, ist ein LF-20-Fahrzeug mit einer Feuerlöschkreiselpumpe ausgestattet, die eine hohe Löschleistung aufweist und ebenfalls bis zu 9 Feuerwehrler mitnehmen kann. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr Poing für ihren fortwährenden ehrenamtlichen Einsatz und aufopfernden Dienst für die Allgemeinheit – sie stehen für uns 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr bereit, unter dem Leitspruch „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“. Vergelt's Gott!

Für die FWG Gemeinderatsfraktion
Günter Scherzl, 3. Bürgermeister
<http://fwg-poing-2020.de>
<https://scherzl-poing-2020.de>



Mit der Maus ins Rathaus

Ein besonderer Service für unsere Bürger:
www.poing.de unter Rathaus / Online Service





Unsere Kandidaten für den Gemeinderat: Listenplatz 5 – Yvonne Großmann

Ich bin 53 Jahre, verheiratet und wohne seit 16 Jahren in Poing. Als Mathematikerin habe ich einen guten Sinn für Zahlen. Bei meiner Tätigkeit als Softwareentwicklerin kommt es aber auch auf logisches Denken und kreative Ideen an. Zu meinen Hobbies gehören Wandern, Fotografie, Capoeira und Zumba.



Bei den Grünen bin ich seit über 25 Jahren aktiv.

Mein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der **Verkehrspolitik**. Wichtig ist mir dabei umweltverträgliche Mobilität für alle, auch für Kinder, Jugendliche und Menschen, die aus gesundheitlichen, prinzipiellen oder anderen Gründen keinen Führerschein bzw. kein Auto haben. Jeder soll das jeweils ökonomisch und ökologisch sinnvollste Verkehrsmittel frei wählen können. So bin ich Initiatorin, Mitbegründerin und Vorsitzende des Poinger Carsharing-Vereins (www.carsharing-poing.de). In der Kommunalpolitik geht es mir vor allem um einen attraktiven Öffentlichen Nahverkehr sowie optimale Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer.

Ebenfalls sehr wichtig ist mir der **Umwelt- und Artenschutz**. Bereits während meines Studiums war ich ehrenamtlich im Naturschutz tätig, insbesondere im Amphibienschutz. Unter anderem betreute ich ein Gewässer und leitete eine Kindergruppe. Aus Zeitgründen war ich in den letzten Jahren nur noch zahlendes Mitglied im Bund Naturschutz. Im letzten Jahr habe ich mich jedoch für das Volksbegehren „Artenvielfalt“ engagiert und bin nun in der daraus hervorgegangenen Interessengemeinschaft „Artenschutz“ aktiv.

Ein weiteres Thema ist die **Friedenspolitik**. Deshalb engagiere ich mich bei den „BürgerInnen gegen den Krieg (Landkreis Ebersberg)“ (www.frieden-ebe.de). Das ist kein kommunalpolitisches Thema? Fragen Sie Ihre vor Kriegen in Ex-Jugoslawien, Afghanistan, dem Nahen Osten oder wo auch immer geflohenen Nachbarn! Aber Rüstung kostet auch in Friedenszeiten. So soll der Verteidigungshaushalt auf 2 % des Bruttoinlandsprodukts fast verdoppelt werden. Das entspricht ca. 20 % des Bundeshaushalts, also jedem 5. Euro! Geld, das woanders fehlt, auch in den verschuldeten Kommunen. Nicht zuletzt ist das Militär einer der größten Umweltzerstörer und Klimakiller. So plant die NATO im Frühjahr eins der größten Manöver von Landstreitkräften seit dem Ende des Kalten Krieges. Allein bis zu 20.000 US-Soldaten mit entsprechend schwerem Gerät werden über den Atlantik und anschließend quer durch Europa an die russische Grenze transportiert. Auch deshalb ist mir der Aufruf zur **Demonstration** gegen die sogenannte „**Münchner Sicherheitskonferenz**“ am **Samstag, dem 15. Februar 2020, um 13 Uhr, am Münchner Stachus** ein Anliegen.

Es lohnt, jeden Sachzwang zu hinterfragen!

Yvonne Großmann, Tel. 0179 / 2 34 48 76

E-Mail: info@gruene-poing.de, www.gruene-poing.de



Abfall: Weniger ist besser

Unser Abfall besteht zu großen Teilen aus Rohstoffen, die aus der Natur gewonnen wurden und diese Rohstoffe werden zunehmend knapper.

Was geschieht mit unserem Müll und den wichtigen Rohstoffen? Eigentlich sollten die Rohstoffe recycelt und wiederverwendet wer-

den, nur ist dies nur selten der Fall. Ein anschauliches Beispiel hierfür ist das viel diskutierte Thema **Plastik**:

Deutschland exportierte 2018 **1 Mio. Tonnen Plastikabfälle** im Wert von ca. 350 Mio. € ins meist asiatische Ausland. Dies entspricht etwa 1/6 des insgesamt erzeugten Plastikabfalls. Das Groteske daran ist, dass dieser Abfall offiziell als recycelt gilt und sogar in die Berechnung der deutschen Recyclingquoten integriert wird! In der Realität verfügen die Aufnahmeländer meist weder über eine Recyclinginfrastruktur, noch über umfassende Kontrollsysteme der örtlichen Behörden. Der Großteil wird unter niedrigsten Umweltstandards entweder verbrannt, vergraben oder gelangt in unsere Ozeane.

Das Ziel der Poinger Grünen ist es, Verpackungsmüll zu reduzieren und in der Gemeinde ein gut funktionierendes Recycling auch für Verpackungs-, Kunststoff- und Elektroabfälle zu etablieren. Wir alle tragen Verantwortung für unsere Umwelt und müssen darauf achten, so wenig schwer recyclebaren Abfall wie möglich zu produzieren. Transport-, Verkaufs- und Umverpackungen machen einen sehr großen Teil unseres Mülls aus. Lassen Sie uns gemeinsam als Verbraucher schon beim Kauf unserer Waren darauf achten, diese, wenn möglich, zu reduzieren und sagen wir „**Nein**“ zu **Einweg** - sei es die Wasserflasche aus Plastik, der Plastikdeckel auf dem Milkshake im Schnellrestaurant oder der ToGo-Kaffeebecher. Vielen Dank!

Mehr E-Ladestationen für Poing: Der Antrag der Poinger Grünen wurde angenommen

In der Gemeinderatssitzung am 16. Januar 2020 reichten wir Poinger Grünen einen Antrag zum Ausbau der E-Ladestationen in den Gemeinderat ein. Wir freuen uns, dass dieser Antrag in der Gemeinderatssitzung am 6. Februar 2020 einstimmig angenommen wurde. Daher soll nun basierend auf folgenden Szenarien ein Konzept erstellt werden:

- Ladestationen im öffentlichen Raum (an Straßen) zur öffentlichen Nutzung
- Ladestationen auf Parkplätzen / in Tiefgaragen, an öffentlichen Gebäuden oder Grundstücken der Gemeinde
- Verbindliche Vorschriften für alle in aktueller Planung befindlichen und neuen Neubau- und Umbauprojekte zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur. Die aktuellen Gesetze, Gesetzesvorlagen und Normen sind die Grundlage und sind anzuwenden.
- Aufklärung von Besitzern privater Parkflächen (z. B. Firmen, Einkaufszentren, Privatpersonen) über Förderungsmöglichkeiten durch Bund und Länder im Rahmen von zielgerichteten und um mögliche Kooperationen mit den Energieversorgern zu ermöglichen.
- Unterstützung von Pendlern durch Einrichtung von Ladestationen an den S-Bahnhöfen

Quellen: nabu.de, EUWID 2019

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Gunter Schmidt
E-Mail: info@gruene-poing.de,
www.gruene-poing.de



FDP-ORTSVERBAND
POING

Unsere Gemeinderatskandidaten stellen sich vor



Ewald Silberhorn, 70 Jahre, Diplom-Kaufmann und Wirtschaftsjurist i.R., Liste 6, Platz 7

Ich bin verheiratet, habe 3 erwachsene Kinder und bringe viel Erfahrung in Bauplanung und Wohnungswirtschaft mit. In der FDP im Landkreis und in Poing bin ich seit vielen Jahren aktiv und habe auf Landesebene in Bayern tatkräftig mitgewirkt

an der Einführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheid. 1982 und 1988 war ich Bürgermeisterkandidat sowie 1984 bis 1996 Gemeinderat in Poing.

Für vordringlich und für die künftige Möglichkeit eines Handelns für die Bürger Poings entscheidend halte ich, dass endlich wieder zu einer soliden Haushaltswirtschaft gefunden wird. Ich freue mich, dass dies nun auch außerhalb der FDP mehr auf ihre Fahne geschrieben haben.

Besonders wichtig ist mir auch in den nächsten Jahren, dass in Poing die Schaffung von Wohnraum auch im Bestand durch Besitzer von Eigenheimen und kleine Investoren leichter, gerechter und weniger einengend ermöglicht wird. Vor allem soll dies nicht mehr in unerträglicher Weise erschwert, ja teilweise verhindert werden, wie zuletzt etwa im Gebiet zwischen Schul- und Neufarner Straße geschehen. Weiter halte ich es für unerlässlich, dass endlich mehr für die Sicherheit und leichtere Bewegung der Fußgänger und Radfahrer getan wird.

Sehr gerne setze ich mich für mehr Bürgerbeteiligung ein, wie etwa als neues Instrument ein Bürgerbefragungs-Portal, zudem würde ich mehr für die Kunstförderung tun wollen.

Für all diese Themen habe ich mich schon viele Jahre eingesetzt und würde dies im neuen Gemeinderat ebenso engagiert tun und meine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen.

Ewald Silberhorn

Andreas Kroll, 36 Jahre, Dipl.-Ing., Liste 6, Platz 8



Wie bekommen wir den Verkehr in Poing besser geregelt?

Ich will den Fahrradverkehr stärken durch:

- den Ausbau von Radwegen, z. B. an der Gruber Straße
- das Ausweisen von Fahrradstraßen, z. B. die Hauptstraße und
- die Errichtung einer Fahrradreparaturstation mit Pumpe und Werkzeug im Zentrum.

Punkte, die sowohl das Fahrradfahren, als auch den restlichen Verkehr verbessern, sind die bessere Synchronisation der Ampelschaltungen und die Überprüfung der Bedarfsschaltungen sowie das Entschärfen von Verkehrsknotenpunkten.

Wenn wir es schaffen, den innerörtlichen Verkehr zu reduzieren und die Fahrradwege so zu gestalten, dass man ohne Sorgen sein Kind mit dem Rad durch den Ort fahren lässt, dann ist die Zukunft gut gestaltet.

Andreas Kroll



Heute stellen wir den 3. Teil unseres Programmes für Poing vor. Daneben erfahren Sie mehr über weitere 2 unserer Gemeinderatskandidaten (s. oben).

Zu einer **zukunftsorientierten Gemeindepolitik** gehört, dass wir für alle Generationen gute Lebensbedingungen im Ort schaffen, für Kinder, für Familien und für Senioren.

Wir sind in der erfreulichen Situation, dass alle Kinder, die in Poing wohnen, entsprechend ihrem Alter einen Krippenplatz, einen Kindergartenplatz oder einen Platz in einem Kinderhort bekommen können. Auch alle weiterführenden Schulen sind am Ort oder, solange es in Poing noch kein Gymnasium gibt, in unmittelbarer Nähe (Gymnasium Markt Schwaben). Bei der Kinderbetreuung gibt es im Einzelnen durchaus noch Verbesserungsmöglichkeiten. So wollen

wir uns darum bemühen, die Öffnungszeiten der Kindertagesstätten noch arbeitnehmerfreundlicher zu machen und die Ferienbetreuung auszuweiten.

Wir halten es für notwendig, die Schulwege sicherer und attraktiver zu machen, damit die Schülerinnen und Schüler vermehrt die Schulen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen können. Das soll dazu beitragen, den Bringverkehr („Eltern-Taxis“) zu steuern und nach Möglichkeit zu verringern. Das setzt allerdings die Kooperation aller Beteiligten voraus. Soweit soll an den Schulen die „Kiss & Ride“-Situation verbessert werden.

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

Der Gemeinderat hat Poing im vorigen Jahr zum Teil der „Klimaschutzregion“ Ebersberg erklärt. Dem müssen nun aber auch Taten folgen.

Bereits vor 10 Jahren hat der Gemeinderat beschlossen, bis zum Jahr 2030 den gesamten Energieverbrauch in unserer Gemeinde um 60 % – bezogen auf das Jahr 2008 – zu reduzieren und die verbleibenden 40 % aus regenerativen und umweltfreundlichen Energieträgern zu gewinnen. Dieses Ziel wird sich nach derzeitiger Erkenntnis nicht erreichen lassen, man ist, im Gegenteil, weit davon entfernt.

Daher müssen die bestehenden klimawirksamen Verhältnisse laufend überprüft und die Bemühungen der Gemeinde um Klimaschutz verstärkt werden, z. B. durch Energieeinsparung bei öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum und durch verstärkte Nutzung von Solarenergie. Erforderlich ist aber auch Eigeninitiative der Bürger, um Wärmeenergie und Energie im Verkehr einzusparen oder durch regenerative Energie zu ersetzen.

Wolfgang Spieth, Gemeinderat



Ökologisch-Demokratische Partei

Warum ÖDP in der Ebersberger Kreistagswahl wählen?

Liebe Poingerinnen, liebe Poinger,

Wahrhaft ökologisch

Wir heißen ökologisch und sind es! Wir kämpfen unermüdlich für Maßnahmen, die das Gleichgewicht zwischen Menschen und Natur wiederherstellen. Wir sehen deutlich, dass die bisherige deutsche Politik unfähig ist, die fortschreitende Klimakrise zu bewältigen.

- Wir werden dafür sorgen, dass das neue Naturschutzgesetz würdig und korrekt behandelt wird. Wir schulden dies unseren Kindern. Noch haben wir im Landkreis gute Böden: wir müssen sie schätzen.
- Als Kreisräte werden wir der Vermüllung unseres Bodens und der einhergehenden Vergiftung unseres Trinkwassers aktiv entgegenwirken.
- Die Energiewende muss mit mehr Energie vorangetrieben werden, nicht, wie in der Vergangenheit, halbherzig und mit Betonung auf „Ziele“, sondern aktiv und sofort.
- Wir werden aktiv für Kinder sein, damit sie ihrer unsicheren Zukunft gesund und stark entgegentreten können. Wir fordern frische, regionale Schulmittagessen und eine Bus-Sitzplatzgarantie für jedes Kind.

Lobbyismus

Im Gegensatz zu allen Parteien (außer, seit kurzem, Die Linke), nimmt die ÖDP keine Firmenspenden an. Z.B. die Grünen werden von u. A. PlasticsEurope Deutschland e.V. unterstützt. Wie kann man erwarten, dass sie eine glaubwürdige Position gegen Verpackungsmüll beziehen, wenn sie von dieser Industrie finanziell unterstützt werden? Wie können fast alle „Großparteien“ eine glaubwürdige Position zum

ÖPNV beziehen, wenn sie großzügige Spenden von der Autoindustrie erhalten?

Wenn Sie Ihre Stimme der ÖDP geben, setzen Sie ein starkes Zeichen gegen Lobbyismus: für wahre, unabhängige Demokratie: für echte Politik in Bürgerhand.

Die 5 %-Hürde gilt bei den Kommunalwahlen nicht. Nutzen Sie dies aus: die ÖDP hat viel zu sagen auf Kommunalebene und kann frei und laut sprechen, da sie keiner einzigen Großfirma etwas schuldet.

Weniger ist mehr!

„Verzicht“? Kaum!

Weniger Shopping = mehr Geld zur Verfügung, für z.B. gutes Essen oder schöne Ausflüge.

Weniger Fleisch = mehr Gesundheit.

Weniger Preisvorteile für minderwertige Lebensmittel = mehr Förderung für hochwertige, regionale und Bio-Lebensmittel = die Familie gesund ernähren und die Region stärken.

Weniger Zeit im Stau (weil bessere ÖPNV) = mehr Zeit mit der Familie.

Ihre Charlotte Schmid



Soziale Dienste und Senioren



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 / 192 40
Polizeiinspektion Poing	081 21 / 99 17-0
Gaswache	089 / 15 30 16

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie auf S. 45/46.

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Poing e.V.



Ortsverein
Poing e.V.

Angebote für alle Poinger Seniorinnen und Senioren

Wir laden Sie herzlich zu unseren Nachmittagen ein, unabhängig davon, ob Sie Mitglied der AWO sind oder nicht!

Wir laden Sie jeden **Montag und Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr in die Anzinger Str. 1 (ehem. Liebhart) ein – Die Räume sind barrierefrei!**

Sie können in gemütlicher Atmosphäre eine Tasse Kaffee oder Tee genießen und sich nett unterhalten oder sie nutzen die bereitliegenden Brett- und Kartenspiele.

So finden Sie uns:

Bitte läuten Sie an der Eingangstür Anzinger Str. 1, Klingelschild ganz rechts unten bei „Gemeinde Poing Aufenthaltsraum“. **Bitte gleichzeitig gegen die Türe drücken!**

Sollte sich die Türe nicht öffnen lassen, bitte nochmals läuten, wir holen Sie gerne an der Eingangstüre ab!

Die AWO Poing ist für Sie von Montag bis Freitag unter der Telefonnummer 08121 / 77 19 17 zu erreichen.

Sollte sich der Anruferbeantworter melden, hinterlassen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Festnetznummer. Wir rufen Sie gerne zurück!

Peter Maier
1. Vorsitzender

Jürgen Schäpe
Stellvertr. Vorsitzender

MEGA – Mehr-Generationen-Aktiv



Vortrag zum Thema Finanzbetrugsfälle zum Nachteil von Senioren



Viele Besucher hörten letzten Donnerstag den Vortrag von Susann Elsner, die uns hier freundlicherweise unterstützt hat. Sie schilderte die aktuellen Betrugsmaschen und gab Warnhinweise und Verhaltensregeln. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher ihre Erklärungen und stellten viele Fragen.

Frau Elsner ist Prozessmanagerin bei einer großen Bank und berichtete anschaulich über Fälle aus der Praxis.

Wichtig: Die Polizei ruft in keinem Fall bei Ihnen an und fordert Sie auf, Geld oder Wertgegenstände rauszugeben.

Wenn Sie bei einem Anruf nicht ganz sicher sind, auflegen und sofort die örtliche Polizeidienststelle informieren!

Sonntag, 16. Februar 2020: „Tanz über 55 – Poing tanzt im Fasching!“

Gemeinsam mit den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Poing laden wir Sie zu einem beschwingten Faschingsnachmittag ein.

Wann? Sonntag, 16. Februar 2020 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Im Café des Familienzentrums im Max-Mannheimer-Bürgerhaus

Eintritt? Frei!

Für wen? Für alle Junggebliebenen über 55 Jahren.

Kommen Sie doch vorbei und stoßen Sie mit uns und einem Gläschen Sekt an auf einen gelungenen Tanznachmittag.

Wir freuen uns auf viele maskierte Junggebliebene. Bei der großen, abschließenden Maskenparade werden die 3 besten Kostüme prämiert. Deshalb: Ran an den Schminktisch, rein in die Maske und rauf auf den Tanzboden. Viel Spaß!

Susanne Knott, 1. Vorsitzende Familienzentrums

Peter Maier, 1. Vorsitzender AWO Poing

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Poing

Donnerstag, 13.02.20, 9 Uhr, Gemeindesaal: Bastelkreis

Mit Berta Engel und Edeltraud Steidle.

Montag, 17.02.20, 14.30 Uhr, Gemeindesaal: Seniorennachmittag

Wie immer beginnt der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen (selbstgebacken) zu Gesprächen und Gedankenaustausch. Danach spricht Pfarrer i. R. Friedrich Eras über Clara Schumann. Ende in der Regel 16.30 Uhr.

Sandra Göttmann

Interaktiver Ortsplan

maps.poing.de



Pflegestern Seniorenservice gGmbH



Erweiterung des Mittagstisches im Senioren-Café des Pflegesterns Poing

Liebe Poinger Senioren!

Seit dem 03.02.2020 ist es möglich, dem Mittagstisch im Seniorenzentrum in Poing beizuwohnen.

Von Montag bis Freitag kann ein Menü, bestehend aus Suppe, Haupt- und Nachspeise sowie einem Getränk bestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 7,50 €. Die Bestellung sollte immer 14 Tage vorher aufgegeben werden.

Unsere Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.30 – 12.30 Uhr. Sie finden uns in der Marktstraße 5b in Poing!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carmen Stöckl, Leitung BWZH Poing

Besichtigung des Seniorenzentrums Poing

Sie wollen unser Seniorenzentrum kennenlernen? – Gerne! Wir bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern an, unsere Einrichtung zu besichtigen. Im persönlichen Gespräch erläutern wir Ihnen gerne die vielseitigen Möglichkeiten der Unterstützung, die Ihnen der Pflegestern anbieten kann. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin mit unserer Einrichtungsleitung unter der Telefonnummer: 08121/256-401.

Tagsüber im Seniorentreff / Tagespflege Finsing – abends wieder daheim

Die Tagespflege bzw. der Seniorentreff Finsing vom Pflegestern Seniorenservice gGmbH bietet älteren Menschen tagsüber von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr Betreuung und Beschäftigung in gemütlicher Atmosphäre an – abends sind Sie wieder daheim. Zu unseren Angeboten gehören neben Sitzgymnastik, Kegeln, Kochen, Backen, Feste feiern, Singkreis, kreatives Gestalten, Gedächtnistraining, Zeitungsrunde, kleine Ausflüge und vieles mehr. Dadurch werden die pflegenden Angehörigen entlastet und können wieder Kraft schöpfen.

Wir bieten bei Bedarf einen Fahrdienst mit unserem Kleinbus an. Die Kosten werden größtenteils von den Pflegekassen übernommen. Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot.

Wir laden Sie und Ihren Angehörigen ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen in unseren Seniorentreff zu einem persönlichen Kennenlernen ein.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Monika Westermayr (Leitung), Seniorentreff Finsing, Telefon 08121/2206112.

Beratungsstelle für Senioren

Die meisten älteren Menschen wollen zu Hause bleiben, auch wenn sie auf Hilfe angewiesen sind.

Sie möchten wissen, wie sie oder ihre Angehörigen Unterstützung und Hilfe bekommen:

- im Alter,
- bei Krankheit und Behinderung,
- bei Pflegebedürftigkeit.

Unser Angebot umfasst:

- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung,
- Beratung und Information zu pflegerischen Versorgungsmöglichkeiten (auch im häuslichen Umfeld),
- Vermittlung von geeigneten Hilfen bei der Alltagsbewältigung,
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen,
- Information zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung,
- Längerfristige Begleitung durch „Betreutes Wohnen zu Hause“,

- Informationsveranstaltungen und soziale Angebote (Mittagstisch, Veranstaltungen, etc.).

Beratung ist mehr als Information! Ganz individuell helfen wir Ihnen, die bestmögliche Versorgungsform zu finden und die bürokratischen Hürden auf dem Weg dorthin zu überwinden. Die Beratung ist kostenfrei, erfolgt neutral, trägerübergreifend und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Sprechzeiten:

Sprechzeiten im Seniorenzentrum Poing: Seniorenbüro, Marktstraße 5b . Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Hausbesuche nach Vereinbarung. Tel. 08121 / 256-256 E-Mail: bwzh-poing@pflegesterngmbh.de

Senioren unterstützen

Die meisten älteren Menschen wollen so lange wie möglich in der eigenen Wohnung leben. Dieser Wunsch kann oft nicht verwirklicht werden ohne Unterstützung. Angehörige alleine können diese oft nicht leisten.

Um diesem Wunsch nachzukommen, bieten wir unter anderem die Vermittlung von geeigneten Hilfen bei der Alltagsbewältigung an.

Dafür sucht das Seniorenbüro des Pflegesterns **ehrenamtliche Helfer**, die ein wenig ihrer Zeit übrig haben, um die Senioren bei folgenden Alltagstätigkeiten zu unterstützen:

- Hilfe bei Einkäufen,
- Besuche zu Hause,
- Fahrten zu Ärzten oder anderen Terminen,
- Mithilfe bei kleineren Tätigkeiten im Garten.

Die Aufgaben sind abwechslungsreich und vielseitig, so dass sich jeder Helfer nach seinen zeitlichen und individuellen Vorlieben einsetzen lassen kann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind an das Seniorenbüro angeschlossen.

Jeder Helfer ist unfall- und haftpflichtversichert und erhält eine steuerfreie Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, sich unverbindlich zu informieren.

Das Seniorenbüro im Seniorenzentrum Poing erreichen Sie:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Tel. 08121 / 256-256, E-Mail: bwzh-poing@pflegesterngmbh.de

Poinger helfen Poinger Senioren



Danke...

...an den **Baubetriebshof** für die Bereitstellung der Häuschen im neuen Kleid, direkt neben dem Literaturhaus. Farblich sind wir jetzt eins.

Doch es ist nicht nur farblich anders, es hat sich auch der Name geändert. Von „Flohmarkt“, der nur gebrauchte Ware hat, auf „**Fundgrube**“ mit Marken und neuen Artikeln.

Auf eine erfolgreiche Saison freut sich das Fundgruben-Team!

Marianne Lorenz für den Förderverein Poinger Seniorenzentrum e. V.
Tel. 08121 / 86 66, Mobil: 0175 / 2 88 58 24

Seniorenbeirat Poing



Konzertgruppe

Unser nächstes Konzert findet am **Freitag, den 14.02.2020, 10.00 Uhr**, in der Philharmonie statt. Wir fahren mit der S-Bahn um 9.00 Uhr bis zum Rosenheimer Platz. Die Rückfahrt ist je nach Konzerten stündlich immer ...18, ...38 und ...58 möglich.

Ich wünsche allen ein schönes Konzert. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Karin Mattick, Tel. 08121 / 8 17 28

VdK Ortsverband Poing

Zukunft braucht Menschlichkeit. Sozialverband
VdK
 Bayern
 Ortsverband Poing

Zu Ihrem Recht kommen – wir sind für Sie da!

Der VdK hilft seinen Mitgliedern zum Beispiel bei Rente, Behinderung und Pflege, Hartz IV, usw. Sprechen Sie uns an! (Der Erwerb der Mitgliedschaft beträgt monatlich 6,00 €).

Anschrift des VdK-Ortsverbandes Poing:

VdK-Ortsverband Poing: Peter Stöckl, An der Leiten 35, 85652 Pliening-Ottersberg, Tel. 08121 / 8 07 50, E-Mail: pit_stoeckl@yahoo.de

Haben Sie Anregungen oder Wünsche zu Seniorenthemen? Dann melden Sie sich bitte bei uns!

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Peter Stöckl, Tel. 08121 / 8 07 50,
 E-Mail: pit_stoeckl@yahoo.de
 Stv. Vorsitzende: Eleonore Gigl, Tel. 08121 / 8 25 51,
 E-Mail: wegigl@aol.com
 Frauenbetreuerin: Bärbel Zapf, Tel. 08121 / 7 73 08,
 E-Mail: baerbel.zapf@gmx.de
 Für unsere ausländischen Mitglieder:
 Peter Keegan, Tel. 08121 / 8 17 14, E-Mail: keegan@gmx.net
 Für unsere berufstätigen behinderten Mitglieder:
 Markus Ulrich, Tel. 08121 / 7 60 72 15 (ab 17.00 Uhr)

Bei Bedarf findet im Bürgerhaus eine Sprechstunde statt. Hierfür bitte Terminabsprache mit Herrn Stöckl.

Die Vorstandschaft

Schule und Erwachsenenbildung



Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule



Elternabend für Schulanfänger

Wir laden ein zum Elternabend für unsere Schulanfänger im **Schuljahr 2020 / 2021 am Montag, den 17.02.2020 um 19.00 Uhr in der Aula der Anni-Pickert-Schule.**

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zum Einschulungsverfahren, zum Unterricht in den ersten Tagen und zum Angebot der Ganztagesklasse und bilingualen Ganztagesklasse an unserer Schule. An verschiedenen Informationsständen erhalten Sie einen Einblick in den Schulalltag der 1. Klasse.

Informationsabend für externe Bewerber zum qualifizierenden Abschluss und zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule

Die **Anni-Pickert-Mittelschule Poing** bietet am **Dienstag, den 18.02.2020 um 19.00 Uhr** in der Aula bzw. in der Mensa einen Informationsabend für alle externen Bewerber an, die sich im **Schuljahr 2019 / 2020** einer besonderen Leistungsfeststellung für den **qualifizierenden Abschluss bzw. den mittleren Schulabschluss** an der Mittelschule unterziehen wollen.

Eva Guerin, Schulleitung

Elternbeirat der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule



Gemeinsam stark – Anni-Pickert-Schule und Seerosenschule protestieren zusammen

Vergangenen Freitag hat der Bayerische Lehrerinnen- und Lehrerverband BLLV zu einem Aktionstag gegen ein Maßnahmenpaket aufge-

rufen, mit dem Kultusminister Michael Piazzolo den Lehrermangel bekämpfen will. Zahlreiche Lehrer*innen der Anni-Pickert-Schule und der Seerosenschule folgten diesem Aufruf und fanden sich zu einer Protestaktion zusammen. Der Elternbeirat der Anni-Pickert-Schule hatte auch die Eltern zur Unterstützung aufgerufen und nahm ebenfalls teil.



Foto: Nandano Dambacher

Stein des Anstoßes ist die Tatsache, dass Kultusminister Piazzolo noch zu Schuljahresbeginn verkündet hat, es gebe genügend Lehrer, nun aber weitreichende Maßnahmen gegen den Lehrermangel an Grund-, Mittel- und Förderschulen beschließt. Das hat einschneidende Folgen für die Lehrer*innen dieser Schularten: unter anderem mehr Arbeit ohne Lohnerhöhung, Streichung von Sabbatjahren, späterer Eintritt in die Rente, Erhöhung der Mindestarbeitszeit für Teilzeitkräfte. Die Lehrer*innen lehnen diese Maßnahmen ab. Sie fürchten, dass dadurch potentielle Kandidaten von einem Lehramtsstudium für diese Schularten abgeschreckt werden und so der Lehrermangel auf lange Sicht zementiert wird.

Die Präsidentin des BLLV, Simone Fleischmann, sagt dazu auf der Homepage des BLLV, seit Jahren fühlten sich Lehrerinnen und Lehrer mit den Herausforderungen alleine gelassen. Sie stopften personelle Lücken und versuchten, die personelle Unterversorgung irgendwie aufzufangen. ... Zum Dank würden die Kolleginnen und Kollegen nun mit Maßnahmen gequält, die sie weiter demotivierten. So gehe das nicht!

Wir als Eltern können den Frust der Lehrer nachvollziehen. Seit Jahren erleben wir, wie die Situation an unseren Schulen immer schwieriger wird, ausfallende Lehrer*innen kaum oder gar nicht ersetzt werden können und die Arbeitsbelastung immer höher wird. Erst letztes Schuljahr haben wir deswegen unsere hochgeschätzte Schulleiterin Frau Stephan-Wagenhäuser verloren! Unserer Ansicht nach können nur zufriedene Lehrer guten Unterricht machen und den wollen wir für unsere Kinder. Deshalb unterstützen wir den Protest der Lehrer*innen!

Für den Elternbeirat, Christina P. Tarnikas, Elternbeiratsvorsitzende

VHS

Friedensstr. 5, 85586 Poing, Tel. 08106/3590-91, Fax 3590-95



Bürozeiten: Mo.: 09.00 – 12.00 Uhr
 Di.: 17.00 – 19.00 Uhr
 Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

Hauptgeschäftsst. Vaterstetten, Tel. 081 06/35 90-35, Fax -16
 (Mo-Fr. 9.00-12.00 Uhr, Mo-Do. 16.00-19.00 Uhr)
 E-Mail: Service@vhs-vaterstetten.de

Das Frühjahr- und Sommersemester beginnt!

Diese Woche:

Fr. 14.2.20:

Tai Chi Chuan – Klassischer Yang Stil: Der Anfang (1256) mit Thomas Oppermann, 8 x 20.00 - 21.15 Uhr, VHS, 60,- €

Nächste Woche:

Mo. 17.2.20:

Mama-Sport mit Baby (1395) mit Kathi Miler, 10 x 10.30 - 11.30 Uhr, VHS, 54,- €

1. Woche nach den Faschingsferien:

Beginn der **Sprachkurse für Englisch, Französisch, Deutsch** – verschiedene Niveaus!

Mo. 2.3.20:

Pilates (1376) mit Anita Immler-Heyne, 16 x 18.00 - 19.00 Uhr, Bürgerhaus, 87,- €

BodyFit (1354) mit Alexandra Nathalie Kasprzytzki, 16 x 19.25 - 20.25 Uhr, VHS, 87,- €

Faszien-Training (1510) mit Claudia Jäger, 16 x 20.25 - 21.25 Uhr, AWO-Hort, Schulstraße 31a, 87,- €

Di. 3.3.20:

Rückenschule (1449), 10 x 17.15 - 18.15 Uhr, Gemeinderaum Anzinger Str. 1, 54,- €

Intensiv Workout (1516) mit Julia Adam, 15 x 18.25 - 19.25 Uhr, Hort, Schulstr. 31a, 82,- €

Yoga – Moon Hatha (1148) mit Adriane Baccarini, 14 x 20.30 - 21.30 Uhr, Bürgerhaus, 105,- €

Mi. 4.3.20:

Nähkurs (9326) mit Doro Lokner, 5 x 9.00 - 11.30 Uhr, VHS, 64,50 €

Malen mit Acryl (8165) mit Christiane Meier, 5 x 19.30 - 22.00 Uhr, VHS, 62,- €

Do. 5.3.20:

Zeichnen am Vormittag für Senioren (8109) mit Natalja Herdt, 5 x 10.00 - 11.30 Uhr, Gemeinderaum, Anzinger Str. 1, 45,- €

Gold- und Silberschmieden (8361) mit Chris Carpenter, 5 x 16.30 - 19.00 Uhr, Grundschule am Bergfeld, 62,- €

Yoga (1146/45) mit Adriane Baccarini, 10 x 18.30 - 19.45 Uhr bzw. 20.00 - 21.15 Uhr, jeweils 62,50 €

Fr. 6.3.20:

Yoga – Sun Hatha (1149) mit Adriane Baccarini, 8 x 8.45 - 9.45 Uhr, Gemeinderaum, Anzinger Str. 1, 40,- €

Vernissage: Arbeiten in Pastell (8145V) 19.00 Uhr

Sa. 7.3.20:

2 Samstage Yoga und Meditation nur für Männer (1177) mit Karl-Michael Moser, 2 x 14.00 - 17.30 Uhr, Gemeinderaum, Anzinger Str. 1, 47,- €

Gedächtnistraining (2105) mit Tamara Czoske, 14.30 - 17.00 Uhr, VHS, 20,- €

Für das VHS-Team, Hildegard Petschik

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.

wertorientiert . bilden



Hata-Yoga am Vormittag...

...in der Tradition Krishnamachara / Desikachar.

Yoga trainiert Körper, Atem und Geist gleichermaßen. Es ist ein ganzheitlicher Übungsweg zu mehr Gelassenheit, Vitalität und Klarheit. Schnupperstunde ist nach vorheriger Anmeldung bei der Kursleiterin möglich.

Bitte Übungsmatte, Sitzkissen, bequeme Sportkleidung und Socken mitbringen.

Ab Donnerstag, 05.03.2020

Kurs 32426 12 x 10.00 – 11.30 Uhr

Pfarrheim Rupert Mayer, Gebr.-Asam-Str. 2, Poing

Kursleiterin: Anita Gietl, Yogalehrerin BDY/EYU

Kursgebühr: 92,40 €

Anmeldung: KBW, Tel. 08092 / 85 07 90 oder www.kbw-ebersberg.de

Andrea Paul

Franz-Marc-Gymnasium, Markt Schwaben



Ausstellung

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ noch bis zum 20.02.2020

Die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ wurde am 05.02.2020 am Franz-Marc-Gymnasium eröffnet und kann noch **bis zum 20.02.2020** im Theaterraum der Schule von interessierten Einzelpersonen und Gruppen besichtigt werden. Eine Anmeldung über das Sekretariat per E-Mail (sekretariat@franz-marc-gymnasium.de) oder Telefon (08121 / 93 35-0) ist erforderlich.

Katja Hantschel, M.A.

Schulbibliothek & Webmaster

Mitteilungen für Kinder und Jugendliche



Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V.

Gebrüder-Grimm-Str. 4, 85586 Poing
www.kita-familienzentrum-poing.de



Familienzentrum
Poing e.V.

100 Welten zum Entdecken

In dieser Ausgabe beleuchten wir die 100 Welten rund um den Aspekt der **Waldpädagogik**: Die Welt der Kinder ist heute sehr bunt. Sie ist voll von Glitzern, reich an unterschiedlichsten Geräuschen und häufig weit entfernt vom direkten Bezug zur Natur. Welches Kind weiß heute, dass Papier aus Holz hergestellt wird oder dass Moosgummi wenig mit Moos zu tun hat. Besonders in unserer hektischen Zeit des Wandels und der stetigen Veränderung ist es uns ein Anliegen, den Kindern Zeit zu geben, in Ruhe und ausdauernd zu spielen oder sich intensiv einem Beschäftigungsangebot hinzugeben. Besonders der Wald bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten des Erforschens, Entdeckens und Gestaltens. Kinder erfahren die Stille im Wald ganz anders. Gleichzeitig werden Geräusche Tierlaute, Blätterrascheln oder Vogelgesang differenzierter wahrgenommen. Statt Glitzer findet man Schätze der Natur wie Zweige, Blätter, Moos, Tannenzapfen und -nadeln sowie kleine und große Steine. Das Erklettern von Hügeln und Durchstöbern von Büschen erfordert Mut und kann Grenzen erfahrbar machen.

Im Wald können die Kinder ihrem Bedürfnis nach raumgreifender Bewegung viel besser nachkommen, als im Leben zwischen Häusern und Straßen. Zudem regt die Umgebung die Phantasie der Kinder zu abenteuerlichen Rollenspielen an. Über unsere regelmäßigen Naturtage in der Krippe und die Waldgruppen im Kindergarten lernen die Kinder den bewussten und sorgsam Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen. Wir vermitteln den Kindern praxisnah Wissen über Pflanzen und Tiere und fördern das Naturerleben. Dies ist ein wesentlicher Baustein für die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unserer Kindertagesstätte.

Antje Schwende für das Redaktionsteam KiTa FAZ

Katholischer Kindergarten Poing am Endbachweg



Kindergartenbücherei

Das neue Kindergartenjahr ist ja schon einige Monate alt und fast alle Kinder haben sich gut eingelebt. Somit konnten wir auch wieder mit unserer beliebten Bücherei starten. Um diese gut am laufen halten zu kön-

nen und der Beitrag stabil bei einem Euro pro Jahr bleiben kann sind wir auf Unterstützung angewiesen. Zum einen kam eine schöne Spende vom Elternbeirat für neue Bücher und auch der Gerüstbau Gemeinhardt hat uns wieder kräftig mit Taschen unterstützt. Allen ein herzliches Vielen Dank ohne die großzügigen Spenden wäre es nicht möglich die Bücherei weiter so zu betreiben wie sie derzeit besteht.

R. Vogel für die Bücherei

Unsere Hort-AGs

KINDERLAND
Seewinkel

Nach einem ereignisreichen Schulstart und einer spannenden Kennlernphase im Hort des Kinderland Seewinkel, startete im November 2019 die erste Hort-AG: eine Yoga-AG. Von einer herbstlichen Stunde mit Blättern, über ein starkes „Ninja Yoga“ bis hin zu einem besinnlichen weihnachtlichen Abschluss war für jeden etwas dabei. Herzlichen Dank an Anika Gobert für ihre Zeit und ihr Engagement!

Im Dezember 2019 folgte eine Back-AG, angeleitet von Hannah Töpfer, in der die Kinder verschiedene Plätzchensorten backen und anschließend verzieren und vernaschen durften.

Auch zukünftig werden weiter AGs anlaufen. Ab März soll beispielsweise die Näh-AG mit Adela Alagic starten. Wir sind gespannt und freuen uns auf weitere Angebote im Jahr 2020!

Hannah Töpfer, Team Kinderland Seewinkel

Ein Arzt für Bücher

Gemeinsam mit dem Team und den Kindern hat die zusätzliche Fachkraft Sprach-Kitas im bilingualen Kindergarten **Little Feet – big steps** im Gang eine kleine Bibliothek mit deutsch- und englischsprachigen Büchern aufgebaut. Sie haben den Buchbestand gesichtet, thematisch sortiert und gekennzeichnet. Jetzt können sich die Kinder jederzeit die Bücher nehmen, diese anschauen oder eine/n Pädagogen/in bitten, das Buch vorzulesen.



Einige sehr beliebte Exemplare wandern durch zahlreiche Hände, so dass Gebrauchsspuren und kleinere Schäden nicht zu vermeiden sind. Die zusätzliche Fachkraft Sprach-Kitas hat im Sinne der Nachhaltigkeit daher einen Book Doctor / Buchdokter eingerichtet. In diese Box können Bücher abgelegt werden, die einer Reparatur bedürfen. Die Fachkraft Sprach-Kitas kümmert sich gemeinsam mit den Kindern um die „Patienten“ und sorgt dafür, dass die Bücher zeitnah wieder in die Bibliothek mit aufgenommen werden können.

Simone Klein, Nina Bergs, Kinderland PLUS gGmbH

Jugendreferat/Jugendzentrum

Kinderbetreuung in Poing – Tage der offenen Türen 2020

(fil) Wir laden alle interessierten Eltern zum „Tag der offenen Tür“ in die Poinger Kindertagesstätten ein. Kommen Sie, informieren Sie sich über die verschiedenen Einrichtungen und Konzepte und lernen Sie das Personal kennen. Zu diesen Terminen stehen Ihnen die Leitungen der Einrichtungen, das pädagogische Team und Mitglieder des Elternbeirates für Ihre Fragen zur Verfügung. Ihre Kinder können sich in den Gruppenräumen umschauen, spielen und etwas Krippen- oder Kindergarten-Atmosphäre schnuppern und auch den Hortflair genießen.

Der Vorteil für Sie: Sie können gleich vor Ort Ihre Anmeldung für einen Platz in einer der bevorzugten Einrichtung vornehmen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und den offenen Einblick in Krippe, Kindergarten oder Hort. Auf Ihren Besuch freuen sich alle Beteiligten.

Termine im Überblick

Krippen und Kindergärten

Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V.
SchuWiDu (SchulkindWirstDU)
Seerosenstraße 15
Tel. 08121 / 9 75 62 30 **Fr. 21.02.2020**
16.00 - 18.00 Uhr

Horte

Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V.
Seerosenstraße 15
Tel. 08121 / 9 75 62 30 **Fr. 21.02.2020**
16.00 - 18.00 Uhr

AWO Hort Poing
Schulstraße 31 a **Fr. 20.03.2020**
Tel. 08121 / 7 63 65 **16.00 - 17.30 Uhr**

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.poing.de.

Faschingszeit im JuZ Poing

(rg) Diesen Monat ist es wieder soweit: Die Faschingszeit ist da! Das wollen wir mit allen von **9 bis 13 Jahren** feiern. Kommt am **21.02.2020 von 18 bis 22 Uhr** zu uns ins Jugendzentrum Poing (Friedensstraße 3) und lasst uns in unserem großen Diskosaal zusammen feiern. Natürlich halten wir ausreichend Snacks und Spiele in unserem Aufenthaltsraum bereit. Für das beste Kostüm gibt es auch dieses Jahr wieder einen Preis, also legt Euch ins Zeug. Mit Kostüm kostet der Eintritt übrigens nur 1 €, aber auch ohne Kostüm seid Ihr herzlich willkommen und zahlt 2 € Eintritt.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Kostüme!

LG, Euer JUZ-Team

Kolping



Familienfasching der Kolpingfamilie Poing

Im Pfarrzentrum Pater-Rupert-Mayer Poing

Samstag, den 15.02.2020

Eintrittspreis: 3,- € / Nase

Einlass 13:30

Ende gegen 17:00

Masken erwünscht, aber bitte ohne Pistolen

Wir bieten lustiges Faschingstreiben, Spiele und
Programm für die ganze Familie.

Karten **nur im Vorverkauf im**
Buchladen City Center Poing



Veranstalter: Kolpingfamilie e.V.



Horst Möderle

Junior Umwelt Club

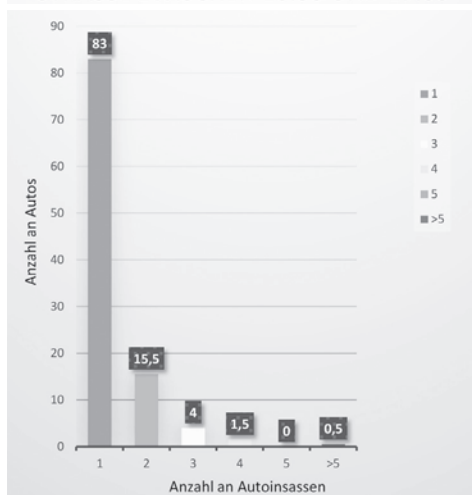


Der Junior Umwelt Club ist mal wieder im Anmarsch!

Liebe Poing-Junioren und Kinder!

Wir haben mal wieder am 29. Januar 2020 unser JUC-Treffen abgehalten. Dieses Mal haben wir Autos gezählt, die von und nach Angelbrechting fahren. Wir haben auch eine Tabelle erstellt, die Euch zeigen soll, was wir eingetragen haben und was die Ergebnisse waren:

**AUTOS UNTERWEGS IN DER NEUFARNER
STRASSE ZWISCHEN 16:30 UND 17:00**



Was haben wir gelernt?

1. Über ¾ der Autos waren einzelbesetzt.
2. Das bedeutet, in diesen 83 Autos waren 249 freie Plätze (83 x 3 leere Sitzplätze, wenn man von einer 4-er Besetzung ausgeht). Und das in nur 30 Minuten.
3. Fast keine von den Autos waren voll besetzt.
4. Wir haben uns überlegt, wie viel Energie bei diesen 249 freien Plätzen verschwendet wurde. Und wie viele Abgase und CO2.
5. In der Zeit sind mehr Autos von Poing Richtung Angelbrechting gefahren (125 sind Richtung Angelbrechting gefahren, 84 Richtung Poing). Wir können nur vermuten, warum. Vielleicht, weil Leute mit dem Auto nach Poing fahren, um dort zu arbeiten, um dort ihre Kinder in die KiTas zu bringen (für Schule war es zu spät um 16.30 Uhr).

Unsere Rückschlüsse?

Einzelbesetzung von Autos ist energieverschwenderisch. Viel zu viele Autos sind einzelbesetzt. Warum fährt man nicht alleine mit einem Fahrzeug, das für eine Person gemeint ist? Z. B. Fahrrad. Oder, wenn man mit dem Auto fährt, warum füllt man nicht gelegentlich das Auto voll?

Wir haben dann über neue Ideen gesprochen, wie Car-Sharing, Mitfahrgelegenheiten (die aber nur für Erwachsene geeignet sind, da Kinder nie in ein fremdes Auto einsteigen sollen) und den Bedarf an ÖPNV. Wir haben uns übrigens auch gewundert, wie leer manche Busse waren, die wir gesehen haben. Wir möchten gerne verstehen, warum. Wir werden uns demnächst mit dem ÖPNV in der Gegend beschäftigen.

Es ist ganz schön interessant, alle diese Dinge in einer Gruppe herauszufinden und zu diskutieren. Und zu schauen, was man mit echten Zahlen tun kann. An alle ab der 4. Klasse, die sich für unsere Umwelt interessieren: macht doch mit! Gestaltet Eure Zukunft.

Euer JUC Poing

Vereinsnachrichten



Veranstaltungstermine

Poinger Wochenmarkt

Jeden Freitag von 10 bis 17 Uhr am Marktplatz - neue Ortsmitte. „Hier gibt's Frische ganz persönlich“.
Der Wochenmarkt zeichnet sich durch ein umfangreiches Angebot an frischer Ware und Qualität aus. Das Sortiment reicht von Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Käse, Geflügel, Eier, Brot- und Backwaren, mediterrane Spezialitäten, Imbiss, Getränke, Honig, alles auch in BIO-Qualität (ab 13 Uhr) sowie andere Warenangebote wie Textilien etc.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

12.02.2020, 19:30 – 21:00 Uhr

Elterntalk: kompetente Eltern – kompetente Kinder

Café-Raum im Familienzentrum

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing

Familienzentrum Poing e. V.

Thema: Mein Handy – mein Leben? Fragen rund um's Handy in Kinderhand. Anmeldung notwendig: kontakt@annett-warschat.de. Um Eltern in ihrem Erziehungsalltag zu stützen und zu stärken bietet die Aktion Jugendschutz e.V. mit dem Programm ELTERN TALK Eltern die Möglichkeit zum moderierten Erfahrungsaustausch in lockerer, kleiner Runde. Für Eltern mit Kindern bis 14 Jahre. Kostenfrei.



12.02.2020, 20:00 – 22:00 Uhr

Vortrag – Trennung und Scheidung, wenn das Recht zum Thema wird

Raum 3 im 1. OG im Bürgerhaus, Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing
Familienzentrum Poing e. V.

Trennung und Scheidung haben immer auch rechtliche Konsequenzen. Die Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Susanne Gall-Stöckl zeigt die im Zusammenhang mit einer Trennung anstehenden Probleme auf - ein juristischer Streifzug mit den Schwerpunkten Unterhalt, Vermögen, Sorgerecht und Umgangsrecht.



14.02.2020, 16:00 – 16:30 Uhr

Märchen, Geschichten erzählen und gestalten mit Barbara für Kinder von 3 – 7 Jahren

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing
Familienzentrum Poing e. V.

Im Rahmen des offenen Treffs sind die Kinder zum Geschichtennachmittag eingeladen; keine Anmeldung – einfach vorbeikommen.



14.02.2020, 20:00 – 23:00 Uhr

TREFF.Punkt – der offene Spieletreff

Edith-Stein-Raum im Untergeschoss, Kath. Pfarrheim Rupert Mayer, Gebrüder-Asam-Strasse 2, Poing
Kolpingfamilie Poing

Wir bieten für Erwachsene einen offenen Spieletreff an, bei dem wir uns mit bekannten, aber auch neuen Spielen beschäftigen.

15.02.2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Familienfasching der Kolpingfamilie Poing

Kath. Pfarrheim Rupert Mayer, Gebrüder-Asam-Strasse 2, Poing
Kolpingfamilie Poing

Wir bieten ein lustiges Faschingstreiben, Spiele und Programm für die ganze Familie. Masken sind erwünscht, aber bitte keine Pistolen.



16.02.2020, 14:00 – 17:00 Uhr

Kinderfasching

Aula, Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule, Gruber Straße 4, Poing

CSU-Ortsverband

Lustiges Kinderprogramm mit Pommes, Hotdogs, Wiener, Krapfen, Getränken, Kaffee und vielem mehr! Wie jedes Jahr eine riesen Gaudi! Einlass ab 13:30 Uhr.



19.02.2020, 15:00 – 17:30 Uhr

Kinderfaschingsparty

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing

Familienzentrum Poing e. V.

Unter Leitung des Kinderbetreuung-Teams wird zu lustigen Faschingsliedern getanzt, gespielt und gelacht. Zu essen gibt es Kuchen, Krapfen und Hot Dogs. Eintritt frei.



19.02.2020, 19:30 – 21:00 Uhr

Elterntalk: kompetente Eltern – kompetente Kinder

Café-Raum im Familienzentrum

Familienzentrum im Max-Mannheimer-Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, Poing

Familienzentrum Poing e. V.

Thema: Rituale und Routinen im Familienleben. Anmeldung notwendig: kontakt@annett-warschat.de. Um Eltern in ihrem Erziehungsalltag zu stützen und zu stärken bietet die Aktion Jugendschutz e.V. mit dem Programm ELTERNTALK Eltern die Möglichkeit zum moderierten Erfahrungsaustausch in lockerer, kleiner Runde. Für Eltern mit Kindern bis 14 Jahre. Kostenfrei.



21.02.2020, 19:00 – 23:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Feuerwehrgerätehaus, Friedensstraße 1, Poing

Freiwillige Feuerwehr Poing e. V.

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite www.poing.de

Freiwillige Feuerwehr Poing e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Werte Kameraden,

am **Freitag, den 21.02.2020** findet unsere Jahreshauptversammlung um **19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Die Teilnahme erfolgt in Zivil.

Tagesordnungspunkte:

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Bericht der Schriftführerin

Bericht des Kassenwartes

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Bericht des 1. Kommandanten

Grußwort des 1. BGM Albert Hingerl

Ausblick auf das kommende Jahr

150 Jahr-Feier

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Die Vorstandschaft, Freiwillige Feuerwehr Poing e.V.

Familienzentrum Poing e.V.

Bürozeiten: Mo. 9-12 Uhr, Do. 17-19 Uhr im Büro in der Bürgerstraße 1, Tel. 71 771,

www.familienzentrum-poing.de, info@familienzentrum-poing.de

Bürozeiten der Kindertagesstätte

Mo. - Fr. von 9 - 13 Uhr unter Tel. 25 07 07-0 oder per E-Mail: info@kita-familienzentrum-poing.de.

Weitere Informationen unter www.kita-familienzentrum-poing.de.



Familienzentrum
Poing e.V.

Offener Treff (mit Kinderbetreuung)

Di. + Do. von 9 - 12 Uhr und Mi. + Fr. von 15 - 17.30 Uhr. Sie sind herzlich willkommen!

Musikgruppe – noch Plätze frei: Freitags von 10.15 - 10.45 Uhr

Für Babys bis 1,5 Jahre mit Elternteil. Freude an der Musik mit Singen, Tanzen und Musizieren. Infos / Anmeldung: irenepetzold@web.de, Tel. 08121 / 2 27 89 97.

Elterntalk, Heute, Mi. 12.2.20: Kompetente Eltern – Kompetente Kinder von 19.30 - 21 Uhr – kostenfrei

Thema „Mein Handy – mein Leben?“ Fragen rund ums Handy in Kinderhand

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter: kontakt@annett-warschat.de.

Thema am 19.2.20: Rituale und Routinen im Familienleben

Trennung und Scheidung juristisch betrachtet: Heute, Mi. 12.2.20 um 20 Uhr

Raum 3, 1. OG im Bürgerhaus – kostenlos.

Barbara erzählt: Fr. 14.2.20 (während des offenen Treffs): 16 Uhr
Märchen und Geschichten erzählen und gestalten für Kinder zw. 3 - 7 Jahren.

Tischreservierung für Zwillingsbasar: So. 16.2.20 von 10 - 12 Uhr
Am Samstag, den 7.3.20 findet von 14 - 16 Uhr der 35. Zwillingsbasar des Familienzentrums statt. Tischreservierungen nimmt Christina Schönfeld am 16.2.20 von 10 - 12 Uhr unter Tel. 0176 / 32 92 12 84 entgegen. Die Tischgebühr beträgt 12 €, Kleiderständer 2 €.
Ort: Dreifachturnhalle an der Plieninger Straße.



Kindersecondhandladen: WSV bis 21.2.20
Bürgerstr. 3; Öffnungszeiten: Mi. + Fr. 15 - 17 Uhr.

„Art Projekt Poing“: 22. + 23.2.20

Kunstpädagoge Waldemar Kern lädt zum Malwochenende für Hobbykünstler/innen ein. Sa. und / oder So. 10 - 17 Uhr. Infos / Anmeldung bei W. Kern, Tel. 0157 / 84 04 41 27 oder per E-Mail: atelier.wk@gmx.de. Weiterer Termin: 21. + 22.3.20.

BabySteps – Kleine Menschen große Schritte: Mi. 4.3.20 von 11 – 12 Uhr, Level 1 für Babys von Oktober - Dezember 2019 geboren
Anmeldung bei Kristina Geißler, Tel. 08121 / 7 04 91 15 oder per E-Mail an: mail@babywellnest.de.

Frühjahrs-/ Sommerflohmarkt „Rund ums Kind“: Sa. 14.3.20 von 9 – 12 Uhr
Kleidung, Spielsachen, Bücher, Fahrräder u.v.m. werden an diesem Tag zum Verkauf angeboten. Zusätzlich bietet unser Café Getränke, Kuchen, Wiener und Brezen an. **Tischreservierung: Mo. 9.3.20 von 16 - 18 Uhr unter Tel. 0170 / 7 19 59 97.**

Brigitte Schmidt, Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Hrvatska zajednica Poing
Kroatische Gemeinschaft Poing e.V.



„Die Bremer Stadtmusikanten“ zu Besuch in Poing

Am Sonntag, den 02.02.2020, hat die Theatergruppe „Pinklec“ aus der Stadt Čakovec (Kroatien) das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ im Pfarrheim St. Michael auf Kroatisch vorgeführt. Organisiert wurde diese spannende Veranstaltung vom „Kroatischunterricht in Bay-

ern“ für seine Schüler in Poing und alle anderen interessierten Kinder und Erwachsenen. Alle Zuschauer, von klein bis groß, hatten eine Menge Spaß an den Abenteuern der 4 musikalischen Tiere, was man an dem lauten, fast pausenlosen Lachen im Pfarrheim hören konnte. Auch Bürgermeisterkandidat Thomas Stark (CSU) hat nach einer Begrüßung der Gäste seine Begeisterung über das gespielte Stück geäußert. Wir sind sehr froh darüber, dass die Bremer Stadtmusikanten in Poing vorbeigeschaut haben!



Angelina Crnogorac

OstEuropaHilfe e.V.



Hilfstransport nach Gomel

Im Spätherbst letzten Jahres, vom 04.11. bis 15.11.2019, führten wir unseren 2. Hilfstransport nach Gomel in das weißrussische Tschernobyl-Gebiet durch. Der Transport erfolgte diesmal in Kooperation mit dem Verein „Tschernobyl-Hilfe Nordschwaben“ aus Aindling bei Augsburg. Gemeinsam schickten wir über 14 Tonnen Hilfsgüter auf die Reise. Die Ladung bestand hauptsächlich aus:

- Rollstühlen, Rollatoren und Gehhilfen
- Kinderspielzeug
- Kinderstühlen, Kinderbetten, Bettwäsche, Matratzen
- Kinderwagen, Nähmaschinen, PC's und Flachbildschirmen
- Geschirr, Töpfen und Pfannen
- Bekleidung, Haushaltswäsche, Schuhen, Taschen
- Büromaterial
- Decken, Teppichen

Während unseres Aufenthaltes haben wir wieder verschiedene Einrichtungen besucht.

Hospital für Veteranen und Kriegsversehrte

In diesem Krankenhaus werden vor allem ältere Menschen mit körperlichen Behinderungen medizinisch versorgt. Für sie waren die Rollstühle, Rollatoren und andere Gehhilfen bestimmt. Auch Bettwäsche und Büromaterial waren herzlich willkommen. Für die geplante Erweiterung wurde an uns erneut die Bitte herangetragen, ob es möglich wäre, funktionstüchtige, funktionelle Krankenhausbetten und Transportliegen zu beschaffen.



Die „Parade“ der Rollstühle und Rollatoren

Diverse Kindergärten, die Kinderpoliklinik und die städtische Poliklinik Nr. 3, Schulinternat für behinderte Kinder und Jugendliche

Diese Einrichtungen unterstützen wir schon seit Jahren. Wir konnten uns davon überzeugen, dass unsere Hilfe ankommt. Die Men-

schen hier sind für die Unterstützung sehr dankbar. Immer wieder bitten sie uns, ihren Dank an die Spender und Unterstützer zu Hause in Deutschland weiter zu geben.

Bei unserem Besuch erfuhren wir, dass dringend Tassen und Trinkbecher benötigt werden. Zusammen mit 2 Mitarbeiterinnen aus der Küche haben wir daher 120 Tassen ausgesucht und aus Vereinsmitteln gekauft.

Spenden gesucht

Sie wollen wissen, welche Hilfsgüter gebraucht werden? Unter www.oeh-poing.de/Spenden-gesucht/ finden Sie eine leider ziemlich lange Liste. Helfen Sie uns weiter, damit wir all diese sozialen Einrichtungen weiter unterstützen können.

Gerne können Sie auch an folgendes Konto spenden: OstEuropaHilfe e.V., Kreissparkasse München Starnberg, IBAN: DE97 7025 0150 0027 9517 63, BIC: BYLADEM1KMS.

Allen unseren Mitgliedern, Helfern, Spendern und Unterstützern wünschen wir ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020!

Helgrid Schörghofer

kontakt@oeh-poing.de, Tel. 0151 / 50 14 56 59

Poinger Auto-Teiler-Initiative e.V.



Unser 3. Auto ist bestellt!

Nun ist es bestellt, unser 3. Auto! Es wird ein schicker Opel Corsa Edition, in chili-rot metallic. Mit Parkpilot hinten, Frontkollisionswarner und vielen weiteren Extras. Der einzige Wermutstropfen: Wir müssen uns noch etwas gedulden. Es wird leider noch 2-3 Monate dauern, bis unser Neuwagen geliefert wird. Naja, da haben wir noch Zeit, uns um einen guten Parkplatz zu kümmern.

Informationen zum Carsharing in Poing gibt es bei Yvonne Großmann, Tel. 08121 / 25 33 23, mobil 0179 / 2 34 48 76, E-Mail: yvonne@d-grossmann.com. Für Bilder unserer Fahrzeuge sowie eine genaue Erklärung des Carsharingsystems per Video besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.carsharing-poing.de.

Yvonne Großmann

Poinger Männerrunde

Einladung

Liebe Freundinnen und Freunde der Poinger Männerrunde,

wir laden Sie alle recht herzlich zu unserem nächsten Treffen am **Donnerstag, den 20.02.2020 ab 19.30 Uhr** ins kath. Pfarrheim Sel. Rupert Mayer (bei der neuen Pfarrkirche) ein.

Herr Außerbauer, der uns allen ja schon gut bekannt ist mit seinen herrlichen Reiseberichten, wird uns in seinem sehr interessanten und schönen Film von seiner **Reise nach Tasmanien** berichten. Tasmanien ist ein vom Festland getrennter Inselstaat in Westaustralien. Bekannt wurde das Land durch seinen großen Perlenstrand und den Zuchtperlenfarmen und die ausgedehnten und unberührten Naturräume, die wir in dem wunderschönen Film erleben dürfen. Von Hobart, der Hauptstadt Tasmaniens, geht die Reise in die Wildnis nach Südosten des Landes, in den unberührten riesigen Naturpark, in dem kein Auto fahren darf. Es muss alles erwandert oder manche Strecken mit einem Boot von Insel zu Insel zurückgelegt werden. Wir werden herrliche Pflanzen und viele Tiere sehen, wie z. B. verschiedene Känguru-Arten und wunderschöne Vögel.

Im Namen der Poinger Männerrunde lade ich Sie herzlich zu diesem wunderschönen Abend ein und hoffe auf zahlreiches Kommen, besonders auch der Damen.

Erwin Lorenz

Musik



Musikkapelle Poing e.V.

Narrenhafte Musik

Liebe Leserinnen und Leser,

am **23.02.2020** ist die **Bauernhochzeit** in Poing, auch die Musikkapelle Poing ist beim großen Hochzeitsumzug dabei. Mit diesem Umzug läuten wir unsere Musiksaison 2020 ein. Schon jetzt füllt sich unser Terminkalender stetig. Im März erwartet uns schon, wie angekündigt, das **Frühjahrskonzert (21.03.2020)**. Unter dem Titel „Legenden“ erwartet Sie ein sagenhafter Abend voll Mystik und heldenhaften Geschichten.

Kurz danach, am **28.03.2020**, werden wir den **Poinger Maibaum** reinspielen. Am **01.05.2020** werden wir natürlich auch beim **Aufstellen** ebenso vertreten sein.



So a Gaudi bei der Musi! (Schnapschüsse 2019)

Auch bei der Musikkapelle Poing geht's lustig zu. Gemeinsames Musizieren macht Spaß! Wir g'freien uns scho auf die narrische Zeit!

Für die Musikkapelle Poing e.V.

Annika von Lowtzow, 1. Schriftführerin

www.musikkapelle-poing.de

Find us on Facebook!

Follow us on Instagram @musikkapellepoing

Musikschule Vaterstetten



Großer Erfolg beim 58. Wettbewerb „Jugend Musiziert“

Die Musikschule kann einen schönen Erfolg beim 58. Wettbewerb Jugend Musiziert verbuchen, der am vergangenen Wochenende in München über die Bühnen gegangen ist. Gleich 3 junge Harfinistinnen aus der Klasse von Carolin Gruber gingen für die Vaterstettener Musikschule an den Start und nahmen in unterschiedlichen Altersgruppen am Regionalwettbewerb teil.

Fortsetzung auf Seite 38

Antikes Mobiliar, Biedermeiermöbel

faire Preise, eigene Restaurierung
seit über 30 Jahren
im historischen LUKASHAUS

(089) 90 39 439, (08121) 83 45
www.lukashauss.com



Neufarn direkt an der Kreuzung.

KLEINANZEIGEN aus Poing und Umgebung

Tel. 087 32 / 92 10 - 300

TG-Stellplatz in Poing, Margeritenstr. 25, **ab sofort zu vermieten**. 45 €/Monat. Abends ☎ 0174-6145597.

Wer sucht für nachmittags...Alltagsbetreuer...einkaufen..HH ...Arztbesuch usw...bitte melden AB 08121-7911458

KLEINANZEIGEN

Tel. 087 32 / 92 10 - 300

Speckstein & Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherde ab 699,-€ liefern, aufstellen, anschließen, Kernlochbohren, Rücknahme Altöfen; **Werkmarkt Moser - Massing** ☎ 08724/96560

Kaufe Hochdruckpresse, Rundballenpresse, Schwader, Sämaschine, Pflüge, Barzahlung, Fa. ☎ 0170/2047933

Su.Kfz./beschäd./Motorsch./Unf./Autom.Fa. ☎ 0170/4890170

Kaufe jedes Motorrad, defekt oder Unfall, alles anbieten, auch Motocross. Fa. ☎ 08725/966130 od. ☎ 0170/2047933

Leidenschaftlicher Sammler sucht alles von der Firma Merk-Deltin und alte Fahrräder. Zahle bis zu 100 Euro. ☎ 0171/1920693

Kaufe sämtl. Dieselfahrz. Kfz-Handel ☎ 0170/1618106

Postkarten besonders günstig: www.flyerpara.de

Kaufe Roller, Enduros, Straßenmaschinen, Chopper und Quads. Kfz-Firma ☎ 0173/5942541

Estriche - Bödenbeläge - Isolierungen

Fa. Estrobau.info ☎ 08723/3903 od. 0179/7865866

--- www.flyerpara.de ---

Suche KFZ aller Art ab Bj. 2005, auch Unfall od. defekt, TÜV/km-Stand egal, KFZ-Kai ☎ 0177/2795850 WhatsApp

Partnerkatalog mit vielen Partnervorschlägen aus Ihrer Nähe kostenlos anfordern ☎ 08561 / 911724 www.pv-Christina.de

Kaufe jeden Traktor, Mähdrescher, Pflug, Mähwerk, Kreiselegge, Vakuumfass, Miststreuer, HD- u. RB-Presse, Maissägerät, SM Amazone D7, D8, D9, SF Maishäcksler. Firma Bachmeier, ☎ 0170/2047933 od. 08725/966130

Suche laufend gebrauchte Wohnmobile und Wohnwagen, Kfz-Firma ☎ 09954/7299 od. 90250

www.die-baumexperten.de - Problemfäll., Gartenpfl., Wurzelstockfräs., Heckenschnitt, Abfuhr, jeder Schwierigkeitsgr., schnell, zuverlässig, preiswert. Firma Lachner ☎ 08762/5752

Suche JCB Fastrac im guten od. auch schlechten Zust. bitte alles anbieten ☎ 0151/26908607 Firma

Große Auswahl Renault Twingo, Bj. 2001-2005, von 1.000 bis 2.000 €, TÜV neu, werkstattgeprüft u. gute Ausstattung. Kfz-Firma ☎ 01577/3719823

Lebensberatung durch KARTENLEGEN und Numerologie, liebevoll und ehrlich, auch am Telefon. ☎ 08532/5059995

Suche gepfl. Traktor bis 5.000 BS, Hersteller Bj. u. PS egal, Fa. ☎ 09421/9744830

Hole kostenlos Flohmarktware ab. ☎ 08734/939735

Eicher Mammot 55 PS, Perkins Motor, MF-Getr. Verdeck, BJ 3/1978, 4530 Betriebsstd. Hinterrad, ☎ 08744/515 ab 18 Uhr

Kaufe alle Sprinter, Ducato, Boxer, VW T5, Renault, Transit, Kleintransporter, Busse. Kfz-Firma ☎ 0177/2795850

FLOHMARKTHALLE Reisbach (Kreisverkehr) Antiquität.-Möbel-Haushalt-Elektro-Bücher-Schallplatt.-Porzellan-Deko. tägl. geöffn. außer So. ☎ 0170/3528831 o. 08734/939735

Kaufe Landmaschinen aus Betriebsaufgabe.

Bitte alles anbieten, Barzahlung!!! Firma ☎ 0170/2047933

x x x WURZELSTOCKENTFERNUNG x x x

störende Wurzelstöcke entfernt zuverlässig und preiswert (Durchfahrtsbreite nur 90 cm). Firma ☎ 0170/7357516

Hole **Schrott, Alautos, Metalle**, Kupfer, Messing, Kabel etc. LKW, Busse u. Kats, zahle faire Preise. ☎ 0170/8112655

Besuchen Sie die **Salzgrotte Isartal, DGF**, 08731/395 8450 - 0152/53026989, facebook/Salzgrottelsartal - **Neu!! Unsere Sessel-/Wellnessmassagen u. Klangmeditationen.**

Suche Anbaubagger, bitte alles anbieten ☎ 0151/26908607 Firma

Alles in Sachen Wahlwerbung

- Persönliche Beratung und Ansprechpartner
- Alles aus einer Hand
- Professionelle Gestaltung, selbstverständlich nach Parteivorgaben
- Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- Bezahlung auf Rechnung



Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
www.ortmaier-druck.de



www.flyerpara.de



Anzeigenblatt
www.vilstalbote.de

Jetzt informieren auf:
www.flyerpara.de/wahl

Fortsetzung von Seite 36

Und alle 3 Talente konnten 1. Preise erzielen. „Die vielen zusätzlichen Übungseinheiten haben sich mehr als gelohnt und ich bin richtig stolz auf meine Schülerinnen“, so Carolin Gruber, die seit vielen Jahren erfolgreich Harfe in der Musikschule unterrichtet. Der Erfolg ist umso höher zu bewerten, da die Harfe kein einfach zu spielendes Instrument ist und großen Übungsfleiß erfordert.



Den Anfang beim Wettbewerbstag machte die erst 6-Jährige Lucy Pogolski, die die Fachjury besonders mit ihrem ausdrucksstarken Haydn-Vortrag überzeugte und mit 25 Punkten die Höchstpunktzahl erreichte. Die schon wettbewerbserfahrene Sophie Pfaffenstaller aus Angelbrechting überzeugte die Juroren mit ihrem sicheren Spiel. Die 12-Jährige Sophie interpretierte anspruchsvolle Stücke aus der Moderne und ging ebenfalls mit 25 Punkten und einem 1. Preis aus dem Wettbewerb. Aus Zorneding nahm Katharina Rein am Wettbewerb teil. Die 13-Jährige musste in der hartumkämpften Altersgruppe 3 antreten und konnte mit 24 Punkten ein hervorragendes Ergebnis erzielen. Die beiden Großen erreichten mit ihren 1. Preisen die Weiterleitung zum Landeswettbewerb, der im April in Regensburg stattfindet.

„Wir freuen uns sehr über diesen tollen Erfolg unserer Harfenklasse und sehen hier die Bestätigung unserer hervorragenden pädagogischen Arbeit“, so Bernd Kölmel, der Musikschulleiter.

Hast du Lust Querflöte zu lernen?

Wenn du zwischen 5 - 7 Jahre alt bist,

dann mach mit

bei unserem Querflötenschnupperprojekt!

6 Stunden ab März immer montags von 15:30 – 16:15 Uhr

Der Unterricht findet in der Wendelsteinschule statt.

Kosten sind einmalig 55 Euro bei 5-7 oder 35 Euro bei 8 Teilnehmern. Das Leihinstrument ist inklusive. Eine schriftliche Anmeldung per Mail gewährt.

Anmeldeschluss 06.03.2020

Nähere Informationen bei der Musikschule Vaterstetten

T: 08106 / 99 54 930 / www.musikschule-vaterstetten.de

Projektleitung: Hanna Wirth

Sportnachrichten



Kegelclub Poing e.V.

Ergebnisse der KCP-Mannschaften am 16. Spieltag

Männer:

BOL: KC Grafing I - KC Poing I

2081 : 2038 Holz

Poing strauchelt im Kegelkeller

In Grafing kamen unsere Spieler nicht gut zurecht. Die Antipathie gegen die dortigen Bahnen gewann mal wieder die Oberhand und somit ließen einige Einzelergebnisse doch zu wünschen übrig.

Wolfgang Kablau 426:444 / Patrick Gregor 393:407 / Heribert Strasser 416:392 / Martin Lutz 417:421 / Andreas Lutz 386:417 Holz

KL: KC Poing II - KC Poing III

2061 : 1877 Holz

Poing II überzeugt mit ordentlicher Leistung

Die ersten Punkte der Rückrunde sind eingetroffen. Beim Wettkampf gegen die 3. aus eigenen Reihen wurde von Beginn an Kampfgeist gezeigt. Nach dem sehr guten Start von Ersatzspielerin Angela Strasser mit 421 Holz zogen die Mannschaftskollegen nach und sicherten sich alle direkten Duelle. Natürlich schade für unsere 3. Mannschaft, die damit weiter auf dem letzten Platz in der Tabelle verharret.

Angela Strasser - Markus Lutz 421:363 / Hannelore Gärth - Matthias Lutz 407:342 / Florian Schwarz - Anton Lutz 389:384 / Anton Hitzlsperger - Arnold Lainer 417:382 / Steffen Wunsch - Hans Lutz 427:406 Holz

Frauen:

BOL: KC Egming II - KC Poing I

2041 : 2141 Holz

4. Sieg in Folge

Unsere Frauen I mussten gegen Egming 2. Garnitur antreten und holten sich überlegen den Sieg mit genau 100 Holz Vorsprung. Nachdem der bisherige Tabellenführer KC Steinmeir M.S. gegen TSV Erding nicht gewinnen konnte, stehen nun Steinhöring und Poing punktgleich an der Spitze.

Anita Haselsteiner 437:396 / Barbara Jäckel 406:376 / Gerti Bamberg 452:431 / Angelika Hitzlsperger 430:419 / Christa Lainer 416:419 Holz

BOL: KC Poing II - KC Egming I

1984 : 2082 Holz

Da ist Luft nach oben

Das Gesamtergebnis hat nicht gereicht, um Egming I auch nur annähernd in Bedrängnis zu bringen. Trotz der Niederlage können die nächsten Wettkämpfe entspannt angegangen werden, da dank der guten Vorrunde der Klassenerhalt bereits gesichert ist.

Brigitte Neubauer 381:408 / Tanja Hagen 407:424 / Lajana Gärth 379:440 / Stefanie Kablau 413:404 / Dagmar Schroll 404:406 Holz

KL: KC Isen - KC Poing III

1942 : 1870 Holz

Punktlose Heimreise

Bis nach der Mittelpaarung waren die Ergebnisse auf beiden Seiten sehr mittelmäßig. Trotzdem durfte sich Poing mit einem Rückstand von nur 5 Zählern zu diesem Zeitpunkt noch Hoffnung auf einen guten Spielausgang machen. Die Zuversicht schwand, als Resi Lutz trotz erfreulicher 405 Holz das Nachsehen gegen die starke Konkurrenz hatte. Ähnlich verlief auch der Schlussdurchgang und somit war in Isen außer Spesen nichts gewesen.

Angela Strasser 373:358 / Andrea Lutz 330:371 / Maria Lutz 369:348 / Resi Lutz 405:436 / Martina Wommer 393:429 Holz

Schützenverein Hubertus Poing e.V.



Ein herzliches vergelts Gott an alle Gäste, Interessierten und Helfer!



Foto: Privat

Am vergangenen Samstag fand in den Räumlichkeiten des Schützenvereins ein „Tag der offenen Tür“ statt. In diesem Rahmen wurden die neuen digitalen Stände von den anwesenden Pfarrern Philipp Werner und Michael Simonsen gesegnet. Ebenfalls begrüßen durften wir Bürgermeister Albert Hingerl, der bei seiner Eröffnungsrede dem Schützenverein eine Spende zusagte.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die finanzielle Anerkennung der Gemeinde Poing sowie die sehr persönlichen Worte unserer Pfarrer! Zahlreiche interessierte Poinger Bürger fanden den Weg in den Schützenverein. 30 Personen nahmen an einem Preisschießen teil und konnten ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Der Luftdruckstand, der in dieser Ausführung im Gau Ebersberg einzigartig ist, wurde zum Ende des letzten Jahres komplettiert und fertiggestellt. Es ist nun möglich, dass 20 Schützen auf einer Ebene nebeneinander ihren Sport ausüben. Ende 2016 wurde mit diesem Projekt begonnen. Da zu dieser Zeit auch der Umbau unserer restlichen 25- und 50 Meter-Stände notwendig wurde, war es uns aus finanzieller Sicht leider nicht möglich, den kompletten Stand zu modernisieren. Die Hälfte der Stände wurden auf neueste digitale Technik umgerüstet. Umso mehr freuten wir uns, dass es 2019 möglich war, auch die zweiten 10 Stände in Angriff zu nehmen. **Der Verein hatte nach der Fertigstellung insgesamt 60.000,- € an Materialkosten investiert. Über 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden trugen dazu bei, dass das Projekt erfolgreich beendet wurde.** Nationalkaderschützen der Gehörlosen und Hörenden, Bundesligamannschaften, unsere Luftpistolen-Bayernligamannschaft sowie unsere weiteren Luftpistolen- und Gewehrmannschaften, die auf Gau- und Bezirksebene um Punkte und Siege kämpfen, finden hier die richtigen Rahmenbedingungen für ihren Sport.

Ein besonderer Dank gilt auch der Kreisparkasse Ebersberg, die mit zwei Spenden die beiden Umbauten finanziell unterstützt hat.

Sie möchten über den Schützenverein mehr wissen? Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.hubertus-poing.de.

Roland M. Habeck

Ski-Club Poing e.V.



Club- und Ortsmeisterschaft am 22. Februar 2020 in Tirol - meldet Euch jetzt an!

Servus zusammen!

Das ist das perfekte Familien-Ski-Event oder aber einfach nur ein cooller Tag, um mit Freunden Ski zu fahren und Eure Leistung zu messen.

Am 22. Februar 2020 ist die Club- und Ortsmeisterschaft des Ski-Club-Poing. Und wie der Name schon sagt, ist das ein Skirennen für alle Poinger und Poingerinnen, die Spaß am Skifahren haben und natürlich für alle Mitglieder. Gesteckt wird ein Riesenslalom. Es gibt 2 Durchgänge, in diesen könnt Ihr mal so richtig Gas geben und zeigen, wie viel Felix Neureuther in Euch steckt.

Entweder Ihr geht alleine an den Start oder aber gleich mit der ganzen Familie, denn bei der Siegerehrung danach gibt es auch Preise für die besten Familien. Und es wird sowohl der Clubmeister (Wertung für Vereinsmitglieder), als auch der Ortsmeister (Wertung für alle Poinger) gekürt.

Nach der Siegerehrung ist noch nicht gleich Schluss. Wir setzen uns noch gemütlich zusammen und lassen den Renntag in einer entspannten Runde ausklingen!

Klingt gut? Dann meldet Euch jetzt an!

Hier nochmal alle Infos in Kürze:

Was? Club- und Ortsmeisterschaft

Wann? Samstag, 22. Februar 2020

Wo? Inneralpbach in Tirol

Startzeit: ca. 12 Uhr (Ihr könnt davor also noch Skifahren gehen)

Anmeldung? Bis 20.02.20 in der Geschäftsstelle des Ski-Club-Poing (Öffnungszeiten immer Donnerstags von 18 - 20 Uhr) oder **per Mail:** scp@ski-club-poing.de

Startgebühr: Für Mitglieder frei, Nichtmitglieder: Kinder 3 €, Jugendliche: 4 € und Erwachsene: 5 €

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Skiclub Poing

Sportkegelklub 98 Poing



Bundesliga 1

Eine tolle Leistung gelang unserem Bundesligateam beim deutschen Serienmeister Victoria Bamberg. Auch wenn es am Ende eine eher unglückliche Niederlage mit 5,5:2,5 MP gab. Selbst ein Sieg war bis zum Ende der Begegnung möglich. Kaum eine andere Mannschaft hat bisher in Bamberg solch ein tolles Mannschaftsergebnis erzielt wie Poing. Im Startpaar stand es 1:1. Im Mittelpaar 2:2, wobei Bettina Drexler nur 5 Kegel zum Sieg fehlten. Auch Christina Neundörfer war bis zum Ende kurz vor einem Sieg und dann fehlten doch 8 Kegel. Tanja spielte Unentschieden. Die Mannschaft spielte 3501 Kegel und dabei einen Schnitt von 583 Kegel. Auch ohne Leistungsträgerin Celine Zenker stand die Mannschaft kurz vor einer Sensation und konnte sogar mehr abräumen, als Bamberg. Bisher hat in der Rückrunde die Leistung nicht gestimmt. Diesmal fehlte nur das Glück oder das nötige Selbstvertrauen. Es geht deutlich aufwärts.

Bundesliga 2

Die Leistungen waren mehr als bescheiden und so gab es beim Abstiegskandidaten Fürstfeldbruck eine Niederlage mit 6:2 MP. Nur Barbara Schmidbauer konnte mit 180 Abräumern teilweise mithalten.



Frauen 3 auf Meisterschaftskurs

Mit einem klaren 7:1 MP-Sieg beim KC Bernried bleiben die Frauen 3 weiter unangefochten mit 4 Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Landesliga. Die Meisterschaft ist 5 Runden vor Saisonende greifbar nahe.

Frauen 4 Gemischt

Bei Rot-Weiß München zeigten Christiane Pieterse mit 406 Kegel und Sylvia Bindernagel mit 389 Kegel sehr gute Leistungen. Leider konnten die beiden Herren nicht ganz die Erwartungen erfüllen. Nächste Woche ist die nächste Gelegenheit, das besser zu machen.

Kegler/innen herzlich willkommen

Wer Lust hat, im Kreis von netten Mitstreitern den Kegelsport zu betreiben, zu erlernen oder einfach mal auszuprobieren, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Trainingszeiten siehe unter den Jugendnachrichten. Mutig sein und einfach einmal vorbeikommen - es muss ja nicht gleich Bundesliga sein. Wir freuen uns auf Dich! Bei Fragen einfach an skk98poing@web.de schreiben.

Sportkegelklub 98 Poing Jugendabteilung



Jugendeinzelmeisterschaften 2020

Jetzt beginnen die Einzelmeisterschaften. In zwei Qualifikationen am 22.3. und 12.4.20 kann man die Chance nutzen, sich für das Finale am 18. / 19.4.20 zu qualifizieren. Das Finale beginnt bei null. Die U 10 bestreitet nur das Finale und spielt eine Qualifikation, die unter der Woche stattfinden wird.

Früh übt sich

Wenn die Eltern zu den weltbesten Keglern/innen zählen, liegt das Talent nahe. Dann auch noch eine Bundesligaspielerin als Trainerin, was soll da schief gehen?



Ewa mit Trainerin Rebekka

Kinder zum Kegeln herzlich willkommen

Jetzt ist weiterhin die Zeit, um sich als Anfänger unter der Anleitung von ausgebildeten Trainern vom Kegelsport überzeugen zu lassen. Zwischen 8 und 18 Jahren sind Kinder herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen, ausprobieren und dann entscheiden. 3 Monate kostenloses Schnuppertraining. Bei Fragen gibt Erwin unter Tel. 08121 / 8 19 31 gerne Auskunft. Jugendtraining nach den Ferien immer am Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr. Andere Trainingszeiten nach Absprache mit den Trainern/innen.

Informationen über uns

Trainingszeiten: Dienstags 15.00 - 22.00 Uhr, Donnerstags 16.00 - 22.00 Uhr und Freitags 14.00 - 16.30 Uhr.

Wir spielen im Sportpark Poing. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen. Komm zu uns und lerne den „umwerfenden Sport“ im „fun-tastischen“ SKK 98 Poing. Kontaktaufnahmen jederzeit unter skk98poing@web.de möglich.

Erwin Zimmermann

TSV Poing



Poings C 1-Junioren Vize-Landkreismeister

Bei den Hallenlandkreismeisterschaften der C-Junioren errang Poings Team den 2. Platz. Die Jungs sind damit Vize-Landkreismeister. Von der Kreissparkasse Ebersberg gab es zur Belohnung einen Scheck über 120 €. Gratulation an die Mannschaft und die engagierten Trainer Melanie Benkert und Patrick Voigt.



Vize-Landkreismeister

9. Nachtturnier der Senioren

Am **15.02.2020** startet um **16.00 Uhr** das 9. Nachtturnier der Poinger Senioren in der Dreifachturnhalle. Neben spannenden Spielen ist beim Budenzauber auch für Verpflegung bestens gesorgt. Nach Turnierende startet der Barbetrieb. Weitere Infos sind im Internet unter: [Facebook/tsvpoingoldies](https://facebook.com/tsvpoingoldies) einsehbar.

Erwachsenen- und Jugendfußball

Speziell bei den Herren, Frauen und Mädels gibt es noch freie Plätze und Poings Jugendleiter Lucky Auer freut sich auf Anfragen aller Fußballinteressierten. Dies gilt natürlich insbesondere für alle Poinger Neubürger. Infos: Lucky Auer, Handy: 0177 / 8 74 14 90, Mail: ludwigauer@gmx.de

Noch freie Plätze

Montags:

20.00 Uhr: Thai Bo mit Michael

Mittwochs:

17.50 Uhr: Barre Concept mit Monika

Donnerstags:

20.15 Uhr: Hatha Yoga mit Barbara

Freitags:

17.00 Uhr: Piloxing mit Maria

18.45 Uhr: Zumba Gold mit Barbara

Samstags:

09.00 Uhr: Zumba Fitness mit Sandra

Infos und Anmeldung: Barbaragrell@web.de

NEU: Piloxing

Der neue Fitnesstrend macht schlank durch einen Mix aus Pilates und Boxen. **Schnupperstunde am 06.03.2020 von 17 - 18 Uhr.** Infos / Anmeldung: Maria.Laske@web.de

Kindersportschule

Neue Stunde für Kinder von 7 - 9 Jahren mit Michaela, donnerstags 18 - 19 Uhr. Infos / Anmeldung: Barbaragrell@web.de

Schnuppertraining Crossminton

Die Crossminton-Abteilung sucht sportinteressierte Kids als Verstärkung. Die junge Racketsportart kombiniert Tennis, Squash und Badminton zu einem völlig eigenständigen Spielsystem. Squashähnliche Rackets sorgen für eine perfekte Kraftübertragung und bringen die Speeder auf rasanten Kurs. Die Speeder selbst sind kleiner und schwerer als die ursprünglichen Federbälle und kommen auf Spielgeschwindigkeiten von bis zu 290 km/h! Näheres bei den Poing Speed-Fires: www.tsv-poing.eu/sportangebote/crossminton.

Robert Rieger

Abteilung Tischtennis

TSV Poing I Jungen – SV Heimstetten 4:3

Im Endspiel um den Bezirks-Pokal der Bezirksklassen Jungen 18 konnten sich unsere Jungs in einer ganz engen Partie knapp durchsetzen. Herzliche Gratulation zu diesem schönen Erfolg!
Punkte: Indelen, M. 2, Milanov 1, Doppel: Indelen / Friedmann

TSV Poing IV - TSV Ebersberg III 3:8

Gegen die unmittelbaren Tabellennachbarn aus Ebersberg kam das Team nie richtig in Tritt.
Punkte: Zhao 1, Blieninger, K.H. 2

TSV Poing III - TSV Unterföhring II 8:5

Nach der knappen Niederlage im letzten Match konnte unsere Dritte wieder doppelt punkten und so den 2. Tabellenplatz verteidigen. Ralph Klose mit seinem ersten Einsatz nach 3 Monaten Pause machte den Sieg perfekt.
Punkte: Eisele 3, Klose 1, Messingschlager 1, Jeschke, A. 2, Doppel: Eisele / Messingschlager

ASV Glonn II - TSV Poing 0:10

Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde gegen die Damen aus Glonn rasen unsere Damen unaufhaltsam auf den Meistertitel zu.
Punkte: Birner, B. 3, Sager, C. 2, Blieninger, C. 2, Blieninger, M. 2, Doppel: Birner / Sager

TSV Poing VI - TTC Hohenlinden III 6:8

Auch 160 Jahre Erfahrung mit dem Duo Olbrich / Blieninger konnte die etwas überraschende Niederlage gegen die Herren vom Tabellenvorletzten aus Hohenlinden nicht verhindern.
Punkte: Bloching 3, Olbrich 2, Blieninger, A. 1

ESV München-Freimann - TSV Poing 9:2

Gegen das, gegenüber der Hinrunde, massiv verstärkte Team aus Freimann war kein Kraut gewachsen.
Punkte: Hellmuth 1, Doppel: Fallica / Hellmuth

Holger Kordowski

Do, 20.02.	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
Fr, 21.02.	8:00	Hl. Messe (St. M)
	15:30	Gottesdienst im Seniorenheim
	15:00 – 16:30	Eucharistische Anbetung (St. M)
Sa, 22.02.	18:15	Beichtgelegenheit (Sel. PRM)
	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
So, 23.02.	9:00	Hl. Messe (St. M)
	10:30	Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) (Sel. PRM)
	11:00	Hl. Messe der kroat. Gemeinde (St. M)

Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du in allem“

Exerzitien im Alltag laden ein, während 4 Wochen der Fastenzeit auf einem spirituellen Übungsweg unterwegs zu sein – mit täglichen Impulsen und wöchentlichen Gruppentreffen. Es geht darum, den Blick auf das eigene Leben zu lenken, Wegzeichen zu entdecken und „Gott in allem zu suchen und zu finden“.

Näheres auf Flyern und auf der Homepage von St. Michael und der Christuskirche

Informationsabend: Mo. 17.02.20 um 19.30 Uhr im Pfarrheim P. Rupert Mayer.

Anmeldung bis Do. 20.02.20 im Pfarrbüro St. Michael

Veranstalter: Christuskirche und St. Michael Poing

Kursbegleitung: Johanna Thein (Pfarrerinnen) und Michael Wendlinger (Pastoralreferent)

Beiträge für den Pfarrbrief

Für den Osterpfarrbrief, der an Palmsonntag erscheint und bis Juli reicht, können Beiträge eingereicht werden an Pfarrbrief-poing@ebmuc.de. Der Redaktionsschluss ist am **14.02.2020**.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist am **Rosenmontag, 24.02.20** und am **Faschingsdienstag, 25.02.20** geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Damit Kirche vor Ort auch in Zukunft lebendig bleibt

Was brauchen die Menschen heute von der Kirche? Was tun wir dafür in unserer Pfarrei?

Passt das, was wir tun, zu den Menschen, für die wir da sein wollen und mit denen wir Kirche sein wollen? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich derzeit viele Pfarrgemeinden in unserem Erzbistum – sie gehen den „**Weg des Pastoralkonzepts**“.

Der Pfarrgemeinderat St. Michael hat beschlossen, ebenfalls diesen Weg anzugehen.

Er meint, nicht erst Schreibtischarbeit und dann Umsetzung, sondern es ist ein Lernweg, um neue Sichtweisen ins Blickfeld zu nehmen, Ideen zu entwickeln, Bewährtes neu schätzen zu lernen und Neues ausprobieren zu können.

Am Sonntag, 8. März 2020, erfahren Sie Näheres zum Weg des Pastoralkonzepts – von 11.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrsaal Rupert Mayer.

Kommen Sie – auch Ihre Meinungen und Ihre Anliegen sind gefragt. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für das Kath. Pfarramt, Philipp Werner, Pfr.

Kirchliche Nachrichten

St. KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL
Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613
E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de

Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., und Fr. von 08:30 – 11:30 Uhr
Do. von 15:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienste vom 15.02. bis 23.02.2020

Sa, 15.02.	15:00	Taufe Anton Davidović (St. M)
	18:15	Beichtgelegenheit (Sel. PRM)
	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
So, 16.02.	9:00	Hl. Messe (St. M)
	10:30	Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) (Sel. PRM)
	11:00	Hl. Messe der kroat. Gemeinde (St. M)
Di, 18.02.	8:00	Hl. Messe (St. M)
	16:30	Tauferinnerungsgottesdienst f. Erstkommunionkinder Gruppe I (Sel. PRM)
	17:30	Tauferinnerungsgottesdienst f. Erstkommunionkinder Gruppe II (Sel. PRM)
Mi, 19.02.	8:00	Hl. Messe (St. M)
	17:00	Tauferinnerungsgottesdienst f. Erstkommunionkinder Gruppe III (Sel. PRM)

Kolping



Kolpingkaffee am 18. Februar 2020 ab 15 Uhr



Wir treffen uns in fröhlicher Runde zum Reden und Kaffee trinken. Wer will, kann einen Kuchen mitbringen. Wir freuen uns auch auf neue Gesichter.

Horst Möderle

Kath. Deutscher Frauenbund Zweigverein Poing



Sonntag, 16.02.2020, 11.30 – ca. 12.30 Uhr: Zweiter Karten-Vorverkauf (im Pfarrheim Sel. Pater Rupert Mayer) für den Vortrag am Freitag, 28. Februar 2020

„Vom Brauchtum in der Fastenzeit“ mit Dorothea Steinbacher

WICHTIG: Der Vortrag ist für alle Bürgerinnen und Bürger, nicht nur für Vereinsmitglieder!

Ab 18 Uhr gibt es Getränke und Kleinigkeiten zum Essen!

Beginn des Vortrages: 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Ort: Pfarrheim St. Michael, Schulstr. 29 c in Poing

Eintritt: 7 €

Restkarten gibt es an der Abendkasse oder telefonisch bei Renate Falterer (08121 / 7 81 95).

Frau Steinbacher ist Brauchtumsexpertin im Bayerischen Rundfunk und auch Buch- und Kalenderautorin. Am Vortragsabend besteht die Möglichkeit, ihre Kalender und / oder Bücher zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Abend!

Dienstag, 18.02.2020, ab 18 Uhr: Kegeln im Pfarrheim Anzing

Mittwoch, 19.02.2020: Fasching beim Frauenbund

Wir feiern von 14.30 bis 17.30 (!) Uhr. Für Euer leibliches Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Motto: „Kariert – gestreift – getupft“

Zur besonderen Gaudi machen wir eine Taschen-Modenschau, also bringt alle eine witzige, ausgefallen dekorierte oder extravagante Handtasche mit.

Wir freuen uns auf einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag mit Euch!

Renate Falterer für das Frauenbund-Team

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Poing

Gemeindebüro: Gebr.-Asam-Str. 6, Tel. 97 17 36, Fax 97 16 54, E-Mail-Adresse: pfarramt.poing@elkb.de, www.christuskirche-poing.de

Ansprechpartnerin: Sandra Göttmann

Bürostunden: Mo. + Mi. 9 - 12 Uhr, Di. 14 - 17 Uhr, Fr. 11 - 12 Uhr

Pfarrer: Michael Simonsen, michael.simonsen@elkb.de, Sprechzeiten nach Vereinbarung (außer freitags)

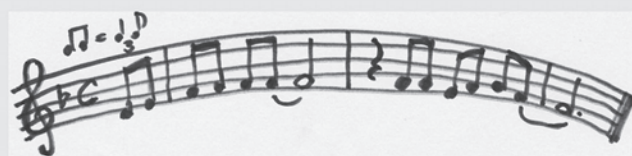
Pfarrerin: Johanna Thein, johanna.thein@elkb.de, Tel. 08121 / 9 99 86 44

Pfarrer: Dr. Roger Busch, roger.busch@elkb.de, Tel. 0177 / 9 14 73 55

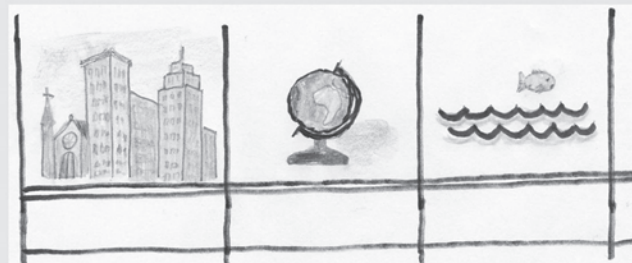
Öffnungszeiten Weltladen: Mi. 17.30 - 19 Uhr, So. 11 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

So. 23.2.20, 10 Uhr, Christuskirche: Faschingsgottesdienst (Simonsen) mit Posaunenchor unter dem Motto „Sich auf alles einen Reim machen“, gleichzeitig Kigo. **Im Anschluss:** Posaunenchor-Matinée im Gemeindesaal:



Stadt Land Fluss



Blechbläser-Matinée

Christuskirche, Poing
Sonntag, 23. Februar 2020, 11:15 Uhr

Und zuvor im Gottesdienst:

Christuskirche, Poing,
Sonntag, 23. Februar 2020, 10 Uhr

Evangelischer Posaunenchor Markt Schwaben – Poing
Leitung: Reinhard Göster

WIR LADEN EIN

Kinderchor: montags, 16 Uhr im Konfi-Raum (außer in den Ferien), für Kinder ab der 1. Klasse. Infos bei Kirchenmusikerin Christiane Iwainski, Tel. 08122 / 4 03 47

Probe der Kantorei Poing / Markt Schwaben: donnerstags in Poing, 20 Uhr, Gemeindesaal

Orchesterprobe: freitags, 20 Uhr, Markt Schwaben

Gospelchor „Good News“: montags, 19 Uhr, Markt Schwaben

Handarbeitskreis: donnerstags, 9 - 11 Uhr, Gemeindesaal. Infos bei Frau Engel, Tel. 8 23 27

Posaunenchorprobe: montags, 19.30 Uhr, Gemeindesaal (außer in den Ferien). Infos: reinhard.goester@gmx.net

Seniorenachmittag: Jeden 3. Montag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindesaal. Infos bei Frau Brauch, Tel. 8 22 42

Seniorentanz: dienstags, 15 Uhr, Festsaal, mit Nani Gramich, Tel. 08083 / 15 11

So. 16.2.20, ab 13 Uhr, Festsaal: Trommelgruppe Jankara
Anfänger (Erwachsene) 13 - 14 Uhr, Kinder 14 - 15 Uhr, Mittelstufe 15 - 16 Uhr, Fortgeschrittene 16 - 18 Uhr.
Weitere Informationen unter Tel. 2 29 75 00 (AB) oder jankara2019@web.de.

Mo. 17.2.20, 14.30 Uhr, Gemeindesaal: Seniorenachmittag
Wie immer beginnt der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen (selbst-

gebacken) zu Gesprächen und Gedankenaustausch. Danach spricht Pfarrer i. R. Friedrich Eras über Clara Schumann. Ende in der Regel 16.30 Uhr.

Mo. 17.2.20, 17 Uhr, Festsaal: Mini-GuteNacht-Kirche

Herzliche Einladung zum (klein-)kindgerechten Gottesdienst mit anschließender gemeinsamer Brotzeit.

Mo. 17.2.20, 19.30 Uhr, Pfarrheim Rupert Mayer: Informations-treffen „Du in allem – Ökumenische Exerzitien im Alltag“ mit Pfrin. Thein und Pastoralreferent Wendlinger

Möchten Sie Ihre Spiritualität vertiefen oder neu entdecken? Die Exerzitien im Alltag laden ein, auf einem spirituellen Übungsweg unterwegs zu sein, um „Gott in allem zu suchen und zu finden“ (Ignatius v. Loyola). Die Gruppentreffen finden ab Montag, 2.3.20, jeweils wöchentlich von 19.30 - 21 Uhr statt, Unkostenbeitrag 20 €. Anmeldeschluss ist der 20.2.20 im kath. Pfarramt St. Michael. Das Informationstreffen ist unverbindlich.

Do. 20.2.20, 16 Uhr, Gemeindesaal: Kiki

Herzliche Einladung zur Faschings-Kiki! Du darfst gerne verkleidet kommen.

Do. 20.2.20, 19 Uhr, Gemeindesaal: Vortrag Pfr. Dr. Busch – „Kaleidoskop europäischer Mentalitäten“

Wir wollen betrachten, mit welchen Denkmustern wir es in anderen Ländern zu tun bekommen. Dabei geht es nicht nur um deren Geschichte, sondern um europapolitisch bedeutsame Entscheidungsmuster.

Fr. 28.2. und Sa. 29.2.20: Altpapiersammlung

Sandra Göttmann

Neues aus dem Weltladen in der Christuskirche



Lebensmittel, die aufgrund ihres Nährstoffgehaltes einen höheren gesundheitlichen Nutzen als andere Nahrungsmittel haben, werden als Superfood bezeichnet. Auch in unserem Weltladen gibt es Superfood zu entdecken: buntes Quinoa!

Quinoa wird vorwiegend in Peru und Bolivien angebaut und war früher für

viele Bauern ein Grundnahrungsmittel. Es enthält viel Eisen, Magnesium, Kalzium, Kalium, Zink, Vitamin E und B-Vitamine sowie überwiegend ungesättigte Fettsäuren, ist glutenfrei und ist eine wertvolle pflanzliche Proteinquelle. Leider hat die verstärkte Nachfrage die Preise in die Höhe getrieben, sodass sich viele Bauern selbst kaum noch Quinoa leisten können. Wenn wir nicht auf lokales Quinoa zurückgreifen können, sollte es unbedingt fair gekauft werden. Das garantiert den Bauern Preise, von denen sie auch leben können.

Unser Quinoa stammt von ANAPQUI (Asociación Nacional de Productores de Quinoa) aus Bolivien. Das ist ein Zusammenschluss von 8 hauptsächlich indigenen Genossenschaften, die seit 1983 daran arbeiten, die Produktion von Quinoa anzukurbeln und damit die Situation der Kleinbauernfamilien zu verbessern. ANAPQUI vertritt die Interessen von mehr als 1.500 Familien und versucht vor allem auf internationaler Ebene, neue Märkte zu erschließen und Quinoa auch in Übersee bekannter zu machen. Dank ANAPQUI setzt sich nun auch die bolivianische Regierung dafür ein, dass in öffentlichen Einrichtungen Quinoa wieder ein Teil der Speisekarte geworden ist.

Nächste Termine:

08.03.2020: ab 14 Uhr Weltfrauentag: Coffee + Shopping
14.03.2020: ab 15 Uhr Kleidertausch-Café

Euer Weltladen-Team

Freie evangelische Gemeinde Markt Schwaben

Wiegenfeldring 2b, 85570 Markt Schwaben



Pastor Stefan Fetzner, Tel. 08121/7922556.

stefan.fetzner@feg-marktschwaben.de, www.feg.de/marktschwaben

Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden.

Jesaja 50,7

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apg. 26,22

Gottes Hilfe

Der Jesajavers stammt aus einem Teil des Buches Jesaja, in dem immer wieder vom Leiden des Gottesknechtes die Rede ist. Das ist kein anderer als Christus selbst, in dem sich erfüllte, was Jesaja prophezeit hatte. Er ist „Gottes Hilfe“, die Paulus im Vers aus der Apostelgeschichte bezeugt.

Beschäftigt man sich näher mit dem Umfeld beider Bibelverse, klingen die Umstände der „Gottesknechte“ nicht sehr glorreich. So heißt es bei Jesaja: „Ich bot meinen Rücken dar denen, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufften. Mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.“ (Jes. 50,6) Und auch Paulus redete nicht in Freiheit, sondern in Gefangenschaft aufgrund seines Glaubens. Das ist nicht das, was man sich unter effektiver Hilfe vorstellt. Waren Gott die Dinge etwa entglitten? Hatte er seine Leute allein gelassen? Und wie sieht das heute für die aus, die seine Hilfe brauchen?

Ich denke, Gott war nichts entglitten. Im Gegenteil, all das gehörte zu seinem Plan. Das war es auch, was Paulus in der Fortführung des Verses aus der Apg. zu erklären versuchte: „Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein und sage nichts, als was die Propheten und Mose vorausgesagt haben: dass Christus müsse leiden und als Erster auferstehen von den Toten und verkündigen das Licht seinem Volk und den Heiden.“ (Apg. 26,22-23) Dass Christus leiden musste, war aus menschlicher Sicht nicht glorreich. Doch was daraus entstand, ist mehr als das! Denn nach dem Leiden kam das, womit keiner mehr rechnete: Christi Auferstehung. Er begegnete seinen Jüngern, sandte ihnen den Heiligen Geist und die Geschichte seiner Gemeinde begann.

Aus all dem können auch wir heute Mut schöpfen, dass Gott für uns ebenfalls Wege in schweren Zeiten vorbereitet hat. Ob er uns nun heraus- oder hindurchführt - Christus, „Gottes Hilfe“, ist bei uns.

Bibelgesprächskreise finden an verschiedenen Tagen in Markt Schwaben, Anzing und Forstinning statt.

Treff Jugendlicher und junger Erwachsener immer dienstags abends abwechselnd in verschiedenen Häusern.

Nähere Infos bei Pastor Stefan Fetzner.

Mittwoch, 12.02.2020

15.00 Uhr **Senioren-Bibelgespräch**

Samstag, 15.02.2020

18.30 Uhr **Teenkreis**

Sonntag, 16.02.2020

10.00 Uhr **Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst**

Mittwoch, 19.02.2020

15.00 Uhr **Senioren-Bibelgespräch**

W. Heckmann

Jehovas Zeugen Versammlung Poing

Königreichssaal in Heimstetten, Klausnerring 5

Wir laden ein:

Sonntag, 16. Februar 2020

- 10.00 Uhr: Biblischer Vortrag zum Thema:
„Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“
10.35 Uhr: Betrachtung des Wachturm-Artikels:
„Jehova gibt dir Freiheit“ (vgl. 3. Mose 25:10)

Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Helmut Mühlbauer
www.jw.org

Bereitschaftsdienste



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie zu jeder Tageszeit ärztliches Personal, das Sie entweder telefonisch berät oder einen Hausbesuch organisiert.

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag, den 15.02.2020 / Sonntag, den 16.02.2020

Dr. Karl-Heinz Müller

Friedrich-Fischer-Str. 7, 85435 Erding, Tel.-Nr.: 08122 / 1 45 68
Praxiszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr

Doctor-Medic Andreea-Ramona Andreas

Georg-Wimmer-Ring 1, 85604 Zorneding, Tel.-Nr.: 08106 / 99 80 70
Praxiszeiten: 10.00 – 12.00 Uhr, 18.00 – 19.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, den 12.02.2020

St. Margareten-Apotheke OHG, Tel.: 08121 / 34 59
Alte Bräuhausgasse 1, 85570 Markt Schwaben

Andreas-Apotheke, Tel.: 08091 / 95 05
Ostring 7, 85614 Kirchseeon

Donnerstag, den 13.02.2020

St. Georg-Apotheke, Tel.: 08121 / 9 90 60
Bahnhofstr. 2, 85586 Poing

Freitag, den 14.02.2020

Räter-Apotheke, Tel.: 089 / 9 03 01 10
Räterstr. 19, 85551 Kirchheim b. München

Falken-Apotheke, Tel.: 08121 / 34 10
Bahnhofstr. 15, 85570 Markt Schwaben

Samstag, den 15.02.2020

Rathaus-Apotheke, Tel.: 08121 / 7 13 24
Rathausplatz 1, 85464 Finsing

Neptun-Apotheke, Tel.: 089 / 4 30 48 15
Waldtruderinger Str. 67, 81827 München

Sonntag, den 16.02.2020

Herz-Apotheke im City Center, Tel.: 08121 / 97 67 76
Alte-Gruber-Str. 2-6, 85586 Poing

Montag, den 17.02.2020

Margarethen-Apotheke, Tel.: 08106 / 70 55
Heinrich-Marschner-Str. 70, 85598 Baldham

Rathaus-Apotheke, Tel.: 08091 / 13 14
Fritz-Litzlfelder-Str. 14, 85614 Kirchseeon

Dienstag, den 18.02.2020

Herz-Apotheke im Ärztehaus, Tel.: 08121 / 99 55 00
Bürgerstr. 2, 85586 Poing

Mittwoch, den 19.02.2020

Mary's Apotheke Poing, Tel.: 08121 / 8 88 00 01
Alte Gruber Str. 1, 85586 Poing

Beginn des Apothekendienstes jeweils um 8.00 Uhr,
Ende am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Impressum

Nachrichten der
**GEMEINDE
POING**

Erscheinungsweise:
wöchentlich, mittwochs,
Auflage: 7490 Stück

Druck, Verlag, Verteilung:
Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10 - 300 · Telefax 0 87 32 / 92 10 - 309
E-Mail: anzeigen@gemeindeblatt-poing.de

Amtsgericht Landshut HRB4045, Gerichtsstand Landau a. d. Isar
USt-ID-Nr. DE176868568
Geschäftsführer: Rainer Ortmaier, Stefan Ortmaier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poing, Albert Hingerl
Rathausstraße 3, 85586 Poing, Telefon 0 81 21 / 97 94 - 0
E-Mail: post@poing.de

Für Beiträge im nichtamtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt sowie den
Anzeigenteil: Iris Hopper, Hilde Brunner, Ortmaier Druck GmbH

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des Verlags wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos,
Unterlagen und Manuskripte
übernimmt der Verlag keine
Gewähr.



RATHAUS



Rathausstraße 3 u. 4, Tel. 97 94 - 0
Internet: www.poing.de
E-Mail: post@poing.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 08.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen

– Aktuelle Änderungen werden gesondert bekannt gegeben. –

Rathaus

Rathausstraße 3 u. 4, Tel. 97 94 - 0, Internet:
www.poing.de, E-Mail: post@poing.de

Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Gemeindebücherei Poing

Marktstraße 4, 85586 Poing, Tel.: 08121/97 94-940

E-Mail: buecherei@poing.de

Internet: www.buecherei-poing.de

Montag 15.00–19.00 Uhr
Dienstag 15.00–19.00 Uhr
Mittwoch 10.00–12.00 und 15.00–20.00 Uhr
Donnerstag 15.00–19.00 Uhr
Freitag 10.00–15.00 Uhr

Baubetriebshof Poing

Am Hanselbrunn 1

Tel. 22 39 10, E-Mail: baubetriebshof@poing.de

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kommunales Jugendreferat

Friedensstraße 3a, Tel. 25 72-10, -12, -13, -16, Fax 25 72 19

E-Mail: jugendreferat@poing.de

Mo.–Fr. 8.00–12.30 Uhr
Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Jugendzentrum

Friedensstraße 3, Tel.: 25 72 20, E-Mail: juz@poing.de

Montags und sonntags geschlossen.

Di., Mi. und Do. 15 – 21 Uhr, Fr. und Sa. 15 – 22 Uhr

Teenies von 9 bis 14 Jahren dürfen das JuZ immer während der Öffnungszeiten bis 19:00 Uhr besuchen.

Jugendsozialarbeit an der Grundschule am Bergfeld

Gebrüder-Grimm-Straße 2 (rechter Eingang, 1. Stock, Türe links)

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung

Telefon: 08121 / 2 23 90 18, E-Mail: jas.gs-ab@poing.de

Jugendsozialarbeit an der Anni-Pickert-Mittelschule

Gruber Straße 4 (Verwaltungsgebäude, neben dem Sekretariat)

Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Telefon: 08121 / 25 58 13, E-Mail: jas-ms@poing.de

Wertstoffhof

Gruber Straße 57, Tel. 08121/97 94-350, E-Mail: abfall@poing.de

Mo.–Do. vorm. 9.00–12.00 Uhr nachm. 15.00–18.00 Uhr (Winterzeit)

Fr. 9.00–18.00 Uhr (Winterzeit)

Samstag 9.00–18.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Sachgebiet Senioren

Seniorenbeauftragter: Volker Sterker, Tel. 08121 / 99 55 78-20

Seniorenfachkraft: Kerstin Bachmann, Tel. 08121 / 99 55 78-30

Fax: 08121 / 99 55 78-25, E-Mail: senioren@poing.de

Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, 1. Stock

Sprechzeiten: Di. 9 – 12 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung; Mo. – Fr. vormittags telefonisch erreichbar. Hausbesuche sind nach telefonischer Vereinbarung ebenfalls möglich.

Freiwilligen Agentur Poing

Hilfesuchende aus dem Seniorenbereich können sich an den Seniorenbeauftragten wenden. Kontakt siehe oben.

Weitere Informationen: Verwalter für Geschirrmobil /

Toilettenwagen: Herr Christian Mahler, Tel. 08121 / 8 27 26,

Mobil: 0151 / 61 97 99 59

Pflegestern Seniorenservice gGmbH – Verwaltung

Rathausstr. 4, Zentrale Tel. 76 094-60/Fax 76 094-88,

Geschäftsführung Tel. 76 094-70/Fax 76 094-89

Seniorenzentrum Poing

Marktstr. 7, Belegung Tel. 256-401

Fachliche Beratung zur stationären Pflege

Tel. 256-322 oder 256-401

Seniorencafé

Tel. 256-149, Öffnungszeiten täglich 14.00–17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Marktstr. 4b, Tel. 256-299

Betreutes Wohnen zu Hause / Betreutes Wohnen

Marktstr. 5b, Tel. 256-256

E-Mail: bwzh-poing@pflegesterngmbh.de

Sprechzeiten Mo., Mi., Fr. 9.30 – 12.30 Uhr und nach

Vereinbarung

Kostenfreie Beratungsangebote in Poing

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Poing ☎ 081 21 / 97 94-920 (Bitte unbedingt Rückrufnummer und Name hinterlassen!)	Johann Reithmaier und Thomas Petschenka beraten und helfen bei allen Fragen von Menschen mit „Behinderungen“.	nach vorheriger Terminvereinbarung
FOL, Zentrale Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (Diakonie) ☎ 080 92 / 2 32 10-25	Hilfe bei Problemen mit dem Vermieter, Mietrückstände, wenn Kündigung oder Räumungsklage droht oder Hilfe zur Wohnungssicherung.	momentan nur nach vorheriger Terminvereinbarung
Schuldnerberatung für den Landkreis Ebersberg (Diakonie) ☎ 080 92 / 2 32 10-20	Hilfe bei Ansprüche auf soz. Leistungen sichern, Schuldenplan erstellen, Schuldenstand ermitteln, Forderungen prüfen, Umgang mit Ämtern und Behörden, Vollstreckungsschutz beantragen, etc. Pavillon Sportzentrum.	mittwochs oder freitags nach Terminvereinbarung
1. Stock Verwaltungsbüro, Bürgerhaus, Bürgerstraße 1		
VdK Ortsverband Poing ☎ 081 21 / 8 25 51	Sprechstunde des VdK Poing. Näheres im Poinger Nachrichtenblatt unter Soziale Dienste und Senioren, VdK Ortsverband	3. Mittwoch im Monat von 8:00–12:00 Uhr Terminvereinbarung tel. 081 21 / 8 07 50
DONUM VITAE in Bayern e.V. ☎ 089 / 32 70 84 60	allg. Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung über gesetzl. Ansprüche und Hilfsangebote anderer Stellen	Dienstag 09:30–13:30 Uhr

Wichtige Rufnummern



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 / 1 92 40
Polizeiinspektion Poing	081 21 / 99 17-0
Gaswache	089 / 15 30 16

Stromversorgung

Bayernwerk Störungsstelle 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung

Stadtwerke München Störungsstelle..... 089 / 15 30 16

Suchtberatung im Landkreis:

Gesundheitsamt	080 92 / 8 23-3 62
Caritas-Fachambulanz für Suchterkr.	080 92 / 2 32 41 50
Caritas Markt Schwaben	081 21 / 22 07-16
Gesundheitsamt Ebersberg	080 92 / 82 35 39
E-Mail: suchtberatung@lra-ebe.de	

Gemeinsames Kommunalunternehmen (gKu) VE München-Ost (ehemals Wasserversorgung Zornedinger Gruppe sowie Abwasserzweckverband München-Ost AZVMO)
Zentrale 081 21 / 7 01-0
E-Mail: info@gku-vemo.de, Internet: www.gku-vemo.de
Rufbereitschaft für Wasser und Abwasser: ...01 75 / 261 76 97

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen und seelischen Problemen Sozialpsychiatrischer Dienst
Ebersberg Sieghartstr. 21, 85560 Ebersberg 080 92 / 85 33 80
Fax 080 92 / 85 33 8-30, spdi-ebersberg@im-muenchen.de
Beratung für Betroffene und Angehörige wie Erzählcafé und Burnoutgruppe: Mo. 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr, Di.-Fr. 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr, Di. u. Do. 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Overeaters Anonymous

für Überesser, Bulimiker und Magersüchtige
Dienstags, 18.30–20.00 Uhr im Seniorenzentrum, Burgenfeld 4, Markt Schwaben 087 65 / 21 74 54

Kreuzbund Markt Schwaben

Info für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige:
Herr Brandl..... 081 21 / 43 77 97

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol-, Drogen-, Medikamenten-, Spielsüchtigen usw.,
Markt Schwaben Auskünfte unter Fachambulanz für Suchterkrankungen..... 080 92 / 2 32 41 50

Deutsche Parkinsonvereinigung,

Regionalgruppe Ebersberg, Beratung und Hilfe für betroffene Personen, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in Vaterstetten, „Zum Altschütz“ 081 06 / 17 57

Hospiz-Verein im Landkreis Ebersberg e.V.

Von-Scala-Straße 1, 85560 Ebersberg. Beratung persönlich und telefonisch Mittwoch von 14–16 Uhr, telefonisch auch Montag und Freitag von 16–18 Uhr. 080 92 / 25 69 85

Beratung für pflegende Angehörige

Caritas-Zentrum Markt Schwaben 081 21 / 22 07 13

Secondhandladen für Kinderbekleidung

Bürgerstraße 3, Kleiderannahme nur mittwochs möglich.
Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag jeweils 15 - 17 Uhr
Ansprechpartnerin Frau Siegel-Persichini: 081 21 / 82 72 22

Insolvenzberatung der Caritas, Zentrum Ebersberg

Terminvereinbarungen Mo.-Do. zwischen 11 und 13 Uhr.
Telefon:..... 086 31 / 37 63 23
E-Mail: Uwe.Ulbrich@caritasmuenchen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung des ev. Diakonieverein Markt Schwaben e.V.

Loderergasse 4, 85570 Markt Schwaben ... 081 21 / 4 76 45 37

Gleichstellungsstelle für Frauen

Sprechstunden Di. von 09.00–11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung 080 92 / 8 23-381
Auch **Landkreisbürger**, die das Beratungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises nutzen möchten, können unter dieser Telefonnummer einen Gesprächstermin vereinbaren.

Rat und Hilfe für Schwangere

Notruftelefon der Aktion Leben e.V. 0176 / 25 49 43 38

Frauen helfen Frauen und Mädchen

Beratungsnummer..... 080 92 / 8 81 10

Telefonseelsorge evangelisch 08 00 / 1 11 01 11

Telefonseelsorge katholisch..... 08 00 / 1 11 02 22

Poinger Tafel

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Mittwoch 10.00–11.00 Uhr im Evang. Pfarrzentrum, Gebr.-Asam-Straße 6 081 21 / 8 08 34

Staatlich anerkannte Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt – Gesundheitsamt – Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung 080 92 / 8 23-3 64 oder 8 23-3 66, allg. Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 219 StGB), Beratung gesetzlicher Ansprüche und Vermittlung finanzieller und psychosozialer Hilfen

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Bahnhofplatz 4a, 85540 Haar, Termine für die Beratung im Poinger Bürgerhaus über Telefon 089 / 32 70 84 60

Rentenberatung und Hilfe bei der Rentenantragstellung

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd 089 / 67 81-37 00
oder Versicherungsamt im Landratsamt Ebersberg, Hr. Rainert, 080 92 / 823-162

Büro für Bürgeranliegen im Landkreis Ebersberg

Beschwerdetelefon für Kunden der Kreisbehörde..... 08 00 / 5 72 85 56 (kostenfrei)

Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki)

des Kreisjugendamtes, E-Mail: anja.pondorf@lra-ebe.de
Telefon:..... 080 92 / 82 33 00

Krisendienst Psychiatrie

Tel.: 0180/65 53 000, täglich von 9 - 24 Uhr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen hilft der Krisendienst Psychiatrie. Das Angebot für Betroffene, Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld sowie für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben. Homepage: www.krisendienst-psychiatrie.de



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Großopa und Bruder



Josef Fuchs

* 6. Oktober 1939 † 30. Januar 2020

Es trauern um ihn:
Anna Fuchs
Fritz und Ursula Fuchs
Bernhard und Gisela Fuchs
Markus und Anja Fuchs mit
Andreas und Florian
Dominik Fuchs

Trauerfeier am Donnerstag, 20. Februar 2020 um 14:00 Uhr
in der Aussegnungshalle auf dem Gemeindefriedhof in Poing
mit anschließender Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn Menschen
Menschen brauchen.

Rund um die Uhr für Sie da:

Grafring 08092 - 232 77 0
Poing 08121 - 257 50 30
Vaterstetten 08106 - 303 50 10
Zorneding 08106 - 379 72 70

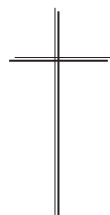
Bestattungen
Imhoff

www.bestattungen-imhoff.de

Immer in unseren Herzen.

Richard Kober

* 4. Mai 1935 † 3. Februar 2020



Poing

In Liebe und Dankbarkeit:
Werner und Kerstin mit
Tobias und Antonia

Trauerfeier am Freitag, 21. Februar 2020 um 11:00 Uhr
in der Aussegnungshalle auf dem Gemeindefriedhof
in Poing mit anschließender Urnenbeisetzung.

Bestattungsdienst

PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- Erledigung aller Behördengänge & Besorgungen
- persönlich gestalteter Trauerdruck
- auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag & Nacht
für Sie dienstbereit

Poing | Hauptstr. 27 | 08121/772 59 03
Ebersberg | Münchener Str. 2 | 08092/82 440
www.bestattungsdienst-pietas.de

Landkantine Grub

Alle Gerichte inkl. Tagessuppe

Bayerische Schmankerlküche/Kronfleischküche

Donnerstag, 13. Februar 2020

- Wiener Rahmgulasch (Schwein), Spätzle, Salat 6,50 €
- Gemüseauflagen mit Rahmchampignons, Salat 6,50 €
- Hirschkalbsbraten an Wildrahmsauce, Spätzle, Blaukraut 9,50 €

Freitag, 14. Februar 2020

- Tiroler Gröstel mit Bratenfleisch, pochiertem Ei, Bratensoße, Dessert 6,50 €
- Gebackenes Viktoria-Barschfilet, hausgem. Kartoffelsalat, Dessert 6,50 €
- Reibekuchen mit Apfelmus, Dessert 6,50 €
- Wiener Schnitzel vom Kalb, hausgem. Kartoffelsalat, Dessert 9,50 €

Alle Essen zum Mitnehmen ☎ 089/99141261

Bei Fragen zu Allergenen liegt ein Ordner bereit, bitte nachfragen.

1 Farbstoff, 2 konserviert, 3 Antioxidationsmittel, 4 Geschmacksverstärker, 5 geschwefelt, 6 Phosphat, 7 Pökelsalz

MONTESORI-KINDERWERKSTATT

www.montessori-kinderwerkstatt.de

- Kreative Förderung für Kinder ab 1 ½ bis ca. 12 Jahre
- Kreative Workshops und Kindergeburtstage
- Montessori-Therapie (Landratsamt EBE)
- Fortbildungsseminare „Montessori-Pädagogik & Kunst“

85646 Anzing, Högerstraße 19 (am Maibaum)

Info: Hannelore Schumann, Telefon 0172/9 72 03 00



Birklbauer GmbH

Innungsfachbetrieb für Sanitärinstallationen und Heizungsbau

Wir übernehmen schnell und zuverlässig:

Bad / Sanitär / Heizung / Solar-Arbeiten
sowie Wohnungs- und Haussanierungen

Tel: 089 693 40 693 • www.birklbauer.de • Mail: info@birklbauer.de

Umbenennung: Solar Mende GmbH in Birklbauer GmbH

Wir suchen in München und Umgebung

laufend 1-, 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen u. größer zu mieten und zu kaufen, gleichzeitig **DHH, freist. Einfamilienhäuser** zu mieten und zu kaufen sowie **Mehrfamilienhäuser** und **Grundstücke** in jeder Größe zu kaufen.

Unser Unternehmen besteht mehr als 50 Jahre, weshalb wir den Immo-Markt bestens kennen.

Immobilien Konert KG, Tel. 089/93940450, Fax 089/9394052

Wir wählen THOMAS STARK weil...



...er immer am Ball bleibt!

Franzi und Karli Mayr

Ein Bürgermeister für ALLE



Politik für Menschen braucht keine Parteigrenzen.

Unterricht in Poing und in Markt Schwaben
Klassisches Ballett-Stepdance (New-York-English-Irish)
Musical und Showdance für Kinder, Teenies und Erwachsene.
NEU: Ab sofort Ballettkurs für 3- bis 6-jährige Mädchen und Jungen



CHRISTINE SEYDEL

Ballettmeisterin
(staatlich und RAD geprüft)

Tel: 089/ 8541012

E-Mail: christine.seydel@t-online.de
www.ballettschulechristineseydel.de



Mitglied der
Royal Academy
of dance

NAGELMODELLAGE/REFILL in Farbe oder French Angebot nur 39 €
www.nagel-hand-fuss-wohl.de - Tel. 0152/54578978

Alexandra Strasser-Lauschke

Rechtsanwältin

Rosenstraße 1 c · 85586 Poing
Telefon 08121/253 67 54
Telefax 08121/253 67 55
E-Mail: sl@strasser-lauschke.de
www.strasser-lauschke.de

Flexible Besprechungstermine

- ➔ **Arbeitsrecht**
- ➔ **Familienrecht**
- ➔ **Erbrecht**
- ➔ **Mietrecht**
- ➔ **Verkehrsrecht**



Spielend Lernen | Bildung Erleben

*Schlechte Noten?
Bis zum Sommer
schaffe ich das!*



Im Februar € 41,90
Anmeldegebühr geschenkt!



Nachhilfe
Einfach weiterkommen!

Bildungszentrum Fels
www.bildungszentrum-fels.de
info@bildungszentrum-fels.de

Info - Telefon:

08121 / 888 11 20

Markt Schwaben | Poing | Anzing

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen und
Gewerbeauflösungen
Seniorennumzüge**

Firma Janker

Tel. 0170/4129106

Plakate



Wir suchen Verstärkung

Wir suchen:

Maler (m/w/d)

- Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenarbeiten und Vollwärmeschutz
- Verputzen, Spachteln, Tapezieren
- Dekorative Maltechniken

Bodenleger (m/w/d)

- Verlegen von Teppichböden, elastischen Belägen, Laminat und Parkett mit dazugehörigen Untergrundvorbereitungen

Auszubildende (m/w/d) zum 1.9.2020, gerne mit Vorab-Praktikum

Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
betrieblich geförderte Altersversorgung, umfangreiche
Weiterbildungsmöglichkeiten, zukunftsorientierte Perspektiven
in einem starken Team



MALERARBEITEN & BÖDENBELÄGE

Ihr Meisterbetrieb für Qualitätsarbeit

Bewerbungen bitte an:

MEYER MALEREIBETRIEB GMBH

HAUPTSTRASSE 5B · BÜRO: POSTSTRASSE 4 · 85586 POING

TEL. 08121 / 97 70 052 · FAX 08121 / 97 70 053 · MOBIL 0162 233 777 0

WWW.MEYER-MALEREIBETRIEB.DE · INFO@MEYER-MALEREIBETRIEB.DE